

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024
und des Lageberichtes 2024

Gemeinde Leopoldshöhe

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und die Kämmerin	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.2. Jahresabschluss	7
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Schuldenlage	9
3.2. Ertragslage	12
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	18

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2024	I/1
Ergebnisrechnung 2024	I/2
Finanzrechnung 2024	I/3
Teilrechnungen 2024	I/4
Anhang zum Jahresabschluss 2024	I/5
Lagebericht 2024	II
Bestätigungsvermerk	III
Allgemeine Auftragsbedingungen	V

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BeamtVG	Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (Beamtenversorgungsgesetz)
bzw.	beziehungsweise
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GFG	Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gemeindefinanzierungsgesetz)
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
HGB	Handelsgesetzbuch
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.V.	im Vorjahr
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IT	Informationstechnologie
IT.NRW	Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGL	Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
kvw	Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe
LBeamtVG NRW	Landesbeamtenversorgungsgesetz Nordrhein-Westfalen
LGG	Landesgleichstellungsgesetz
n.F.	neue Fassung
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz)
OP-Liste	Liste der offenen Posten
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PS	Prüfungsstandard des IDW
Tsd.	Tausend
ZV	zentrale Vergabestelle
*	+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang

I. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Leopoldshöhe
– nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt –

erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Jahr 2024 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten. Der Beauftragung lag ein Beschluss des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 18. Oktober 2023 zugrunde.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 102 GO NRW ist der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht sind die Bilanz als Anlage I/1, die Ergebnisrechnung als Anlage I/2, die Finanzrechnung als Anlage I/3, die Teilrechnungen als Anlage I/4 und der Anhang als Anlage I/5 sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und die Kämmerin (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis V.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage V beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und die Kämmerin

Zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und die Kämmerin nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe:

Die Gemeinde Leopoldshöhe musste im Haushaltsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag von 1.910 T€ hinnehmen, der gegenüber dem Planergebnis von - 5.115 T€ um 3.205 T€ erheblich verbessert werden konnte. Das Eigenkapital reduzierte sich von 23,5 Mio. € auf 21,6 Mio. €.

Das ordentliche Ergebnis wies einen Fehlbetrag von 2.141 T€ und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von - 5.007 T€ aus. Gegenüber dem Vorjahr (+ 105 T€) stellte dies jedoch einen deutlichen Ergebnisrückgang dar.

Die Vermögensstruktur der Gemeinde war weiterhin durch das Anlagevermögen (65.218 T€) geprägt.

Bei jeweils positiven Salden aus der laufenden Verwaltungs- (+ 954 T€) und der Finanzierungstätigkeit (+ 3.939 T€) und einem negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von - 3.262 T€ wies die Finanzrechnung insgesamt eine positive Entwicklung von + 1.631 T€ aus. Nach Abzug des Bestandes an fremden Finanzmitteln verblieb ein gegenüber dem Vorjahr um 553 T€ reduzierter Bestand an liquiden Mitteln.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für das Haushaltsjahr 2025 wird in der Planung von einem negativen Jahresergebnis (- 5.580 T€) ausgegangen. Auch für die Folgejahre wird bis in das Jahr 2028 mit Verlusten gerechnet, so dass die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2026 nicht zum vollständigen Verlustausgleich ausreichen wird.

Risiken werden weiterhin u.a. in dem Anstieg des Zinsniveaus, steigenden Personal- und Verwaltungskosten sowie die Abhängigkeit von Schlüsselzuweisungen und die konjunkturelle Entwicklung bei der Gewerbesteuer, Chancen auch in der Umsetzung des § 2b UStG zum 1. Januar 2027 und der damit verbundenen Möglichkeit des Vorsteuerabzugs, sowie in der Generierung von Fördermitteln gesehen.

Die Beurteilung der Lage der Gemeinde ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Bürgermeisters und der Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Landesrechtes für Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Für Aufstellung und Inhalt des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkannt werden können.

Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Gemeinde sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde, der Erwartungen über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich waren.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation der Rechnungslegung durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende wesentliche Prüfungsschwerpunkte:

- Ausweis und Entwicklung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Ertragslage

Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde, entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 4. September 2024, vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung vom 12. September 2024 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere bei der Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen. Saldenbestätigungen über Forderungen und Verbindlichkeiten forderte die Gemeinde nicht an.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, in Auftrag gegeben von den kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, herangezogen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Unsere Prüfung wurde von uns im Oktober 2025 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Der gesetzliche Vertreter der Gemeinde hat uns eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, nach der die uns erteilten Auskünfte vollständig und alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Wagnisse im Jahresabschluss und Lagebericht berücksichtigt sind. Diese haben wir zu unseren Akten genommen.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung) der Gemeinde Leopoldshöhe wird im Serviceverfahren von dem Zweckverband „Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT)“ durchgeführt. Der Zweckverband bedient sich hierzu der Software Infoma newsystem des Herstellers Axians Infoma GmbH, sowie der Software LOGA, Modul Payroll, des Herstellers Personal & Informatik AG.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.2. Jahresabschluss

Der nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren; sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Schuldenlage

	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>		<u>Ver- änderung</u>	
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	
<u>V e r m ö g e n</u>						
NKF-CUIG-Bilanzierungshilfe	916	1	916	1	-	
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	42.674	53	40.469	54	+ 2.205	
Finanzanlagen	22.544	28	22.444	30	+ 100	
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	532	1	589	1	- 57	
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>66.666</u>	<u>83</u>	<u>64.418</u>	<u>86</u>	<u>+ 2.248</u>	
Vorräte	328	-	331	-	- 3	
kurzfristige Forderungen	9.500	12	6.810	9	+ 2.690	
flüssige Mittel	3.511	5	4.064	5	- 553	
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>13.339</u>	<u>17</u>	<u>11.205</u>	<u>14</u>	<u>+ 2.134</u>	
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>80.005</u>	<u>100</u>	<u>75.623</u>	<u>100</u>	<u>+ 4.382</u>	
<u>K a p i t a l</u>						
Eigenkapital	21.639	27	23.539	31	- 1.900	
Sonderposten	16.248	21	16.962	23	- 714	
langfristige Darlehen	14.522	18	11.347	15	+ 3.175	
langfristige Rückstellungen	9.643	12	9.072	12	+ 571	
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.763	2	1.762	2	+ 1	
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>63.815</u>	<u>80</u>	<u>62.682</u>	<u>83</u>	<u>+ 1.133</u>	
kurzfristige Rückstellungen	1.028	1	1.027	1	+ 1	
kurzfristige Darlehen	10.426	13	8.402	11	+ 2.024	
kurzfristige Verbindlichkeiten	4.736	6	3.512	5	+ 1.224	
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>16.190</u>	<u>20</u>	<u>12.941</u>	<u>17</u>	<u>+ 3.249</u>	
<u>Gesamtkapital</u>	<u>80.005</u>	<u>100</u>	<u>75.623</u>	<u>100</u>	<u>+ 4.382</u>	

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal war auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gemeinde, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei den Darlehen haben wir die im Folgejahr fälligen Tilgungsleistungen sowie die abgegrenzten Zinszahlungen dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres erhöhte sich die Bilanzsumme um 4.382 T€ (rd. 5,8 %) auf 80.005 T€.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen – im Wesentlichen bestehend aus Grund- (10.951 T€) und Infrastrukturvermögen (25.451 T€) – nahm um 2.205 T€ zu. Zugängen von 4.303 T€ standen Abschreibungen von 2.092 T€ sowie Abgänge von 6 T€ gegenüber.

Die Finanzanlagen erhöhten sich im Wesentlichen durch Zuführungen zum kvw-Versorgungsfonds. Die sonstigen Ausleihungen wurden planmäßig getilgt.

Der Anstieg der kurzfristigen Forderungen resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen privatrechtlichen Forderungen (+ 3.230 T€), die insbesondere die Forderungen gegenüber den gemeindlichen Betrieben, vornehmlich Darlehen zur Liquiditätssicherung, betrafen.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist in der diesem Prüfungsbericht als Anlage I/3 beigefügten Finanzrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital berücksichtigte den Jahresfehlbetrag (1.910 T€) sowie die Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag auf 27 %.

Die Buchwerte der Sonderposten entwickelten sich wie folgt:

	<u>S t a n d</u> <u>01.01.2024</u>	<u>Zugänge /</u> <u>Umbuchungen</u>	<u>Auflösung /</u> <u>Abgänge</u>	<u>S t a n d</u> <u>31.12.2024</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zuwendungen	10.993	516	795	10.714
Beiträge	5.781	-	343	5.438
Gebührenaussgleich	188	-	92	96
	<u>16.962</u>	<u>516</u>	<u>1.230</u>	<u>16.248</u>

Die Darlehen im lang- und kurzfristigen Bereich erhöhten sich insgesamt von 19.749 T€ um 5.199 T€ auf 24.948 T€. Die Investitionskredite nahmen bei Neuaufnahmen von 4.000 T€ sowie planmäßiger Tilgungen insgesamt um 3.197 T€ zu. Der Ausweis der Liquiditätskredite erhöhte sich zum Bilanzstichtag um 2.002 T€ auf 9.553 T€.

Der Ausweis der langfristigen Rückstellungen betraf die Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 1.224 T€ aufgrund erhöhter Verbindlichkeiten gegenüber gemeindlichen Betrieben.

Hinsichtlich weiterer Aufgliederungen und Erläuterungen zu Posten der Bilanz verweisen wir auf den als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen (66.666 T€) nicht vollständig durch langfristiges Kapital (63.815 T€) gedeckt. Die Unterdeckung betrug 4 % (i.V. 3 %).

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 2 4</u>	<u>2 0 2 3</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Steuern und Abgaben	28.277	27.714	+ 563
Zuwendungen und Umlagen	7.832	7.838	- 6
Leistungsentgelte	3.106	2.796	+ 310
sonstige Erträge	<u>2.344</u>	<u>2.000</u>	<u>+ 344</u>
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>41.559</u>	<u>40.348</u>	<u>+ 1.211</u>
Personalaufwendungen	11.498	10.169	- 1.329
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.244	6.830	- 414
Abschreibungen	2.095	2.130	+ 35
Transferaufwendungen	20.101	18.887	- 1.214
sonstige Aufwendungen	<u>2.762</u>	<u>2.227</u>	<u>- 535</u>
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>43.700</u>	<u>40.243</u>	<u>- 3.457</u>
ordentliches Ergebnis	- 2.141	+ 105	- 2.246
Finanzergebnis	+ 231	- 267	+ 498
außerordentliches Ergebnis	-	+ 178	- 178
<u>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</u>	<u>- 1.910</u>	<u>+ 16</u>	<u>- 1.926</u>

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von - 1.910 T€ ab.

Zusammengefasst waren folgende Sachverhalte maßgeblich:

Die Steuern und Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 4</u>	<u>2 0 2 3</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	12.536	12.539	- 3
Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.580	9.037	+ 543
Grundsteuer	3.624	3.609	+ 15
übrige	<u>2.537</u>	<u>2.529</u>	<u>+ 8</u>
	<u>28.277</u>	<u>27.714</u>	<u>+ 563</u>

Die Zuwendungen und Umlagen nahmen bei gestiegenen Schlüsselzuweisungen von 1.625 T€ (i.V. 1.545 T€) und höheren Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (5.163 T€; i.V. 5.138 T€) bei gesunkenen Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen 1.044 T€; i.V. 1.156 T€) insgesamt um 6 T€ ab.

Der Anstieg der Leistungsentgelte um rd. 11 % war vornehmlich auf gestiegene Benutzungsgebühren (2.207 T€; i.V. 2.020 T€) sowie höheren Verwaltungsgebühren (+ 30 T€) zurückzuführen.

In den sonstigen Erträgen wurden vornehmlich Kostenerstattungen und Umlagen (1.416 T€; i.V. 1.098 T€), Konzessionsabgaben (385 T€; i.V. 408 T€), Erträge aus der Versorgungslastenteilung (137 T€; i.V. 121 T€) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (12 T€; i.V. 90 T€) ausgewiesen.

Ursächlich für den Anstieg der Personalaufwendungen um rd. 13 % war im Wesentlichen der Anstieg der Beschäftigtenzahl sowie die tarifliche Entwicklung.

Der Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betraf vor allem die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung des unbeweglichen Vermögens.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen war im Wesentlichen auf die von 14.243 T€ um 1.573 T€ auf 15.816 T€ gestiegene Kreisumlage zurückzuführen.

Die sonstigen Aufwendungen waren vornehmlich infolge höherer Aufwendungen für Niederschlagungen von Forderungen belastet.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 4</u>	<u>2 0 2 3</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zinserträge	504	295	+ 209
Gewinnanteile	<u>315</u>	<u>5</u>	+ 310
Finanzerträge	819	300	+ 519
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>588</u>	<u>567</u>	- 21
	<u>+ 231</u>	<u>- 267</u>	<u>+ 498</u>

Die Zunahme der Zinserträge resultierte vor allem aus einem der LIL gewährten Darlehen. Die erhöhten Gewinnanteile betrafen mit 310 T€ die Vorabausschüttung des Abwasserwerkes.

Für weitere Aufgliederungen und Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen im als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

“An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung seiner Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gemeinde bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 23. Oktober 2025

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Bielefeld, den 23. Oktober 2025



DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

AKTIVA		PASSIVA	
		31.12.2023	31.12.2024
		€	€
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		
1.	Anlagevermögen	916.065,84	916.065,84
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.	Software	32.806,69	32.806,69
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1	Grünflächen und Aufbauten auf Grünflächen	8.388.392,51	8.484.342,49
1.2.1.2	Ackerland	385.517,78	385.517,78
1.2.1.3	Wald und Forsten	183.880,67	183.880,67
1.2.1.4	Friedhöfe	926.216,69	909.607,08
1.2.1.5	Sonstige unbebaute Grundstücke	620.791,72	620.791,72
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1	Grundstücke mit fremden Bauten	446.308,00	446.308,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.102.348,48	8.102.348,48
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	482.230,48	480.557,87
1.2.3.4	Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	134.732,38	137.023,54
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	16.565.561,09	16.555.570,82
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	186.148,20	189.380,87
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	957.672,32	437.718,65
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48	11.214,48
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.794.455,65	1.285.866,79
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.022.556,61	1.987.542,70
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	452.757,26	218.531,55
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.2	Sondervermögen	15.274.121,91	15.274.121,91
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.360.751,90	2.260.156,06
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.3.1	an Sondervermögen	4.905.000,00	4.905.000,00
1.3.3.2	Sonstige Ausleihungen	4.399,53	4.899,30
	Summe Anlagevermögen	65.217.865,35	65.217.865,35
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte		
2.1.1	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	8.786,00	12.416,50
2.1.2	Grundstücke des Vorratsvermögens	319.071,46	319.071,46
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.843.529,13	2.093.297,34
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	7.359.863,82	4.129.418,87
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	91.908,35	393.952,91
2.3	Liquide Mittel	3.511.212,81	4.064.121,75
	Summe Umlaufvermögen	13.134.371,57	13.134.371,57
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung		
		781.311,83	781.311,83
		80.005.092,10	80.005.092,10
		75.622.710,51	75.622.710,51

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Gesamtergebnisrechnung

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
1		Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867,20	27.253.600,00	--	28.277.116,58	1.023.516,58	--
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.838.050,83	7.163.208,03	--	7.832.015,64	668.807,61	--
3	+	Sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.531.453,22	2.618.906,00	--	2.844.654,25	225.748,25	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.753,02	264.880,00	--	260.938,30	-3.941,70	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteili- gungen	1.096.815,35	1.172.990,00	--	1.415.986,44	242.996,44	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	878.440,05	579.480,00	--	914.701,23	335.221,23	--
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
9	+/-	Bestandsveränderungen	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	40.347.679,67	39.075.064,03	--	41.558.912,44	2.483.848,41	--
11	-	Personalaufwendungen	9.836.264,17	10.637.140,00	--	10.880.911,58	243.771,58	--
12	-	Versorgungsaufwendungen	332.674,60	525.500,00	--	617.475,63	91.975,63	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.535,78	7.506.051,00	--	7.244.288,32	-261.762,68	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.130.334,25	2.089.460,00	--	2.094.792,13	5.332,13	--
15	-	Transferaufwendungen	18.887.021,95	20.474.890,00	--	20.100.516,03	-374.373,97	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061,30	2.849.433,00	--	2.761.861,21	-87.571,79	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.242.892,05	44.082.474,00	--	43.699.844,90	-382.629,10	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	104.787,62	-5.007.409,97	--	-2.140.932,46	2.866.477,51	--
19	+	Finanzerträge	300.442,39	600.381,00	--	818.546,58	218.165,58	--
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	--	587.213,43	-120.186,57	--
21	=	Finanzergebnis	-267.325,41	-107.019,00	--	231.333,15	338.352,15	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.537,79	-5.114.428,97	--	-1.909.599,31	3.204.829,66	--
23	+	Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
25	=	Außerordentliches Ergebnis	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
26	=	Jahresergebnis	15.909,49	-5.114.428,97	--	-1.909.599,31	3.204.829,66	--
27	-	Globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
28	=	Jahresergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	15.909,49	-4.773.118,97	--	-1.909.599,31	2.863.519,66	--
29		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensge- genständen	8.785,10	--	--	16.561,00	16.561,00	--
30		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	--	--	--	--	--	--
31		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	9.176,63	--	--	6.942,06	6.942,06	--
32		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Finanz- anlagen	--	--	--	--	--	--
33	=	Verrechnungssaldo	-391,53	--	--	9.618,94	9.618,94	--



Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
1		Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867,20	27.253.600,00	--	28.277.116,58	1.023.516,58	--
		40110001 - Grundsteuer A	72.839,70	73.900,00	--	72.655,50	-1.244,50	--
		40120001 - Grundsteuer B	3.536.448,44	3.597.700,00	--	3.552.426,48	-45.273,52	--
		40130001 - Gewerbesteuer	12.538.577,14	12.408.000,00	--	12.536.304,43	128.304,43	--
		40210001 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.037.283,40	8.750.000,00	--	9.580.276,37	830.276,37	--
		40220001 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.351.489,11	1.328.000,00	--	1.437.700,12	109.700,12	--
		40310001 - Vergnügungssteuer	75.569,03	75.000,00	--	74.411,79	-588,21	--
		40320001 - Hundesteuer	72.656,16	72.000,00	--	70.374,96	-1.625,04	--
		40510001 - Leistungen nach dem Familienleistungsaus- gleich	1.029.004,22	949.000,00	--	952.966,93	3.966,93	--
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.838.050,83	7.163.208,03	--	7.832.015,64	668.807,61	--
		41110001 - Schlüsselzuweisungen vom Land	1.544.703,00	1.624.600,00	--	1.625.243,00	643,00	--
		41400001 - Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	1.950,00	--	--	--	--	--
		41400301 - Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	8.696,70	14.286,00	--	8.676,86	-5.609,14	--
		41400901 - Zuweisung Bund ISEK private Maßnahmen (PRAP)	--	750,00	--	--	-750,00	--
		41401501 - Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	1.367,00	24.840,00	--	1.367,00	-23.473,00	--
		41409901 - Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	--	0,00	--	--	-0,00	--
		41410001 - Zuweisung Land für lfd. Zwecke	1.073.503,70	665.380,00	--	608.470,52	-56.909,48	--
		41410301 - Zuweisung Land Inklusionspauschale	9.583,56	4.600,00	--	5.117,21	517,21	--
		41410302 - Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	6.957,39	11.429,00	--	6.941,51	-4.487,49	--
		41410501 - Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	932.749,98	738.000,00	--	1.134.881,46	396.881,46	--
		41410502 - Zuweisung Land für lfd. Zwecke (Umb. PRAP)	--	133.875,03	--	0,00	-133.875,03	--
		41410901 - Zuweisung Land ISEK private Maßnahmen (PRAP)	--	750,00	--	--	-750,00	--
		41411501 - Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	16.173,15	8.330,00	--	16.138,23	7.808,23	--
		41411502 - Zuweisung Land ELER Breitbandverkabelung (PRAP)	701,60	700,00	--	701,60	1,60	--
		41419901 - Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	6.930,03	10.500,00	--	5.506,26	-4.993,74	--
		41419902 - Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	7.415,00	6.500,00	--	7.420,00	920,00	--
		41419903 - Zuweisung Land Planungskosten ISEK	--	0,00	--	--	-0,00	--
		41420001 - Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.987.936,93	2.757.298,00	--	3.286.874,32	529.576,32	--
		41420601 - Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	725,00	2.500,00	--	1.100,00	-1.400,00	--
		41429901 - Zuweisung Gemeinden (GV) "Aufholen nach Corona"	-126,57	--	--	--	--	--
		41460001 - Zuschüsse von sonstigen öff. Sonderrechnun- gen	63.892,72	35.000,00	--	34.567,73	-432,27	--
		41469901 - Zuweisung Bund/Land Planungskosten ISEK	10.800,00	12.700,00	--	40.766,49	28.066,49	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		41470001 - Zuschüsse von privaten Unternehmen für lfd. Zwecke	7.000,00	0,00	--	2.425,00	2.425,00	--
		41480001 - Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	--	0,00	--	--	-0,00	--
		41480002 - Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	1.250,00	50,00	--	1.567,00	1.517,00	--
		41489901 - Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	200,00	--	--	--	--	--
		41610001 - Auflösung SoPo Zuwendungen	775.776,94	769.870,00	--	792.318,46	22.448,46	--
		41610002 - Auflösung SoPo GWG's	367.857,60	341.250,00	--	249.738,53	-91.511,47	--
		41610003 - Sonderauflösung SoPo Zuwendungen	12.007,10	0,00	--	2.194,46	2.194,46	--
3	+	Sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
		42110001 - Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einri	--	0,00	--	--	-0,00	--
		42910001 - Andere sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.531.453,22	2.618.906,00	--	2.844.654,25	225.748,25	--
		43110001 - Verwaltungsgebühren	20.431,15	14.000,00	--	18.247,37	4.247,37	--
		43110201 - Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Aus- weise u.ä.	126.322,68	100.000,00	--	155.857,08	55.857,08	--
		43110202 - Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	18.803,00	15.000,00	--	19.459,20	4.459,20	--
		43110203 - Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangele- genheiten	2.033,00	1.500,00	--	724,00	-776,00	--
		43110204 - Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	5.635,00	5.000,00	--	8.461,50	3.461,50	--
		43210001 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	709.852,20	786.800,00	--	867.761,93	80.961,93	--
		43211101 - Abfallgebühren	1.154.029,90	1.143.036,00	--	1.177.196,26	34.160,26	--
		43211301 - Bestattungsgebühren	75.865,00	95.000,00	--	78.140,00	-16.860,00	--
		43211302 - Gebühren Friedhof (PRAP)	80.307,49	79.400,00	--	83.415,77	4.015,77	--
		43710001 - Auflösung SoPo Beiträge	350.621,23	331.170,00	--	331.149,86	-20,14	--
		43710002 - Sonderauflösung SoPo Beiträge	126,48	5.000,00	--	12.091,28	7.091,28	--
		43810001 - Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	-12.573,91	43.000,00	--	92.150,00	49.150,00	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.753,02	264.880,00	--	260.938,30	-3.941,70	--
		44110001 - Mieten und Pachten	42.400,29	23.500,00	--	21.747,14	-1.752,86	--
		44118801 - Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.400,00	--	35.397,60	-2,40	--
		44119901 - Mieten Trauungen	--	15.000,00	--	21.250,00	6.250,00	--
		44210001 - Erträge aus Verkauf	1.495,75	4.100,00	--	271,30	-3.828,70	--
		44211079 - Erträge aus Verkauf 19% USt ePayBL	--	50,00	--	--	-50,00	--
		44610001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.299,52	69.000,00	--	67.931,16	-1.068,84	--
		44610601 - Essensgeld Kitas	116.159,86	117.830,00	--	114.341,10	-3.488,90	--
		44618801 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	--	0,00	--	--	-0,00	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.096.815,35	1.172.990,00	--	1.415.986,44	242.996,44	--
		44800001 - Kostenerstattung Bund	18.754,70	5.000,00	--	10.114,70	5.114,70	--
		44800101 - BuFDi pädagogische Begleitung	7.699,56	--	--	1.331,00	1.331,00	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		44810001 - Kostenerstattung Land	973,33	13.600,00	--	37.544,90	23.944,90	--
		44820001 - Kostenerstattung Gemeinden (GV)	--	--	--	914,14	914,14	--
		44830001 - Kostenerstattung Zweckverbände und dergl.	-542,21	0,00	--	2.450,00	2.450,00	--
		44858501 - Kostenerstattung KGL Allgemein	126.641,83	65.000,00	--	110.775,02	45.775,02	--
		44858502 - Kostenerstattung KGL Verwaltungskostenbei- trag	93.700,00	133.700,00	--	133.700,00	0,00	--
		44858503 - Kostenerstattung KGL Personal	151.724,57	158.740,00	--	295.703,29	136.963,29	--
		44858505 - Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	6.487,15	7.400,00	--	7.750,18	350,18	--
		44858506 - Kostenerstattung KGL Vergabe	--	--	--	2.102,79	2.102,79	--
		44858601 - Kostenerstattung LIL Allgemein	1.424,86	3.500,00	--	--	-3.500,00	--
		44858602 - Kostenerstattung LIL Verwaltungskostenbei- trag	12.300,00	21.200,00	--	21.200,00	0,00	--
		44858603 - Kostenerstattung LIL Personal	91.775,83	132.680,00	--	112.934,51	-19.745,49	--
		44858604 - Kostenerstattung LIL Rückstellung	30.202,85	26.000,00	--	40.751,45	14.751,45	--
		44858605 - Kostenerstattung LIL nur Erst. Versicherung	--	500,00	--	--	-500,00	--
		44858606 - Kostenerstattung LIL Vergabe	--	--	--	1.474,92	1.474,92	--
		44858702 - Kostenerstattung WWL Verwaltungskosten- beitrag	53.800,00	71.400,00	--	71.400,00	0,00	--
		44858703 - Kostenerstattung WWL Personal	184.746,51	172.800,00	--	202.380,84	29.580,84	--
		44858704 - Kostenerstattung WWL Rückstellung	18.240,35	1.600,00	--	5.275,30	3.675,30	--
		44858705 - Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	11.659,51	8.000,00	--	11.212,53	3.212,53	--
		44858801 - Kostenerstattung AWL Allgemein	742,93	--	--	--	--	--
		44858802 - Kostenerstattung AWL Verwaltungskostenbei- trag	73.400,00	97.800,00	--	97.800,00	0,00	--
		44858803 - Kostenerstattung AWL Personal	150.735,90	194.830,00	--	181.795,63	-13.034,37	--
		44858804 - Kostenerstattung AWL Rückstellung	8.915,35	1.600,00	--	7.912,95	6.312,95	--
		44858805 - Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	6.435,55	10.000,00	--	8.549,22	-1.450,78	--
		44858806 - Kostenerstattung AWL Vergabe	--	--	--	498,30	498,30	--
		44870001 - Kostenerstattung private Unternehmen	--	--	--	5.740,00	5.740,00	--
		44871401 - Kompensationsleistungen	--	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		44871402 - Kompensationsleistungen (PRAP)	641,74	640,00	--	641,74	1,74	--
		44880001 - Kostenerstattung übrige Bereiche	42.043,87	39.000,00	--	35.418,00	-3.582,00	--
		44880801 - Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäu- ser etc.	4.311,17	6.000,00	--	7.133,95	1.133,95	--
		44889901 - Umwandlungsrate Dienstradleasing (LOGA)	--	--	--	1.481,08	1.481,08	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	878.440,05	579.480,00	--	914.701,23	335.221,23	--
		45110001 - Konzessionsabgaben	407.681,84	420.000,00	--	384.950,12	-35.049,88	--
		45118701 - Konzessionsabgaben WWL	--	90.000,00	--	--	-90.000,00	--
		45610001 - Bußgelder	30.048,50	8.000,00	--	19.737,00	11.737,00	--
		45610201 - Bußgelder	103,50	1.000,00	--	737,50	-262,50	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		45620001 - Säumniszuschläge	43.397,28	30.100,00	--	31.727,38	1.627,38	--
		45621601 - Verspätungszuschläge-GeWSt.	7.490,00	500,00	--	12.150,00	11.650,00	--
		45621602 - Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	0,00	15.000,00	--	15.604,00	604,00	--
		45621603 - Erst. Zinsen Gewerbesteuer	0,00	--	--	0,00	0,00	--
		45810001 - Erträge aus Zuschreibungen	--	0,00	--	102.203,84	102.203,84	--
		45820001 - ET Auflösung Rückstellungen	90.135,35	--	--	12.322,52	12.322,52	--
		45910001 - Andere sonstige ordentliche Erträge	132.696,27	14.880,00	--	124.448,31	109.568,31	--
		45910002 - Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	14.118,37	0,00	--	44.610,76	44.610,76	--
		45910003 - Schadensregulierung für laufende Zwecke	31.611,08	--	--	27.872,40	27.872,40	--
		45910005 - Sonstige ordentl. Erträge (Kleinbeträge aus- buchen)	39,41	--	--	50,77	50,77	--
		45911601 - Sonstige ordentliche Erträge Corona-Isolation	--	0,00	--	--	-0,00	--
		45916001 - ET aus Versorgungslast Beamte	120.534,40	--	--	137.415,69	137.415,69	--
		45919981 - Bankrückläufergebühr	584,05	--	--	870,94	870,94	--
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
9	+/-	Bestandsveränderungen	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	40.347.679,67	39.075.064,03	--	41.558.912,44	2.483.848,41	--
11	-	Personalaufwendungen	9.836.264,17	10.637.140,00	--	10.880.911,58	243.771,58	--
		50110001 - Dienstaufwendungen Beamte	624.170,04	705.690,00	--	690.145,12	-15.544,88	--
		50112801 - Dienstaufw. Beamte (Rück.Urlaub)	8.685,93	5.000,00	--	-10.261,49	-15.261,49	--
		50112802 - Dienstaufw. Beamte (Rück.Überstunden)	2.254,84	2.000,00	--	2.568,72	568,72	--
		50112803 - Rückstellung ATZ Beamte	26.500,00	-3.400,00	--	-100,00	3.300,00	--
		50120001 - Entgelte tariflich Beschäftigte	6.712.413,40	7.345.550,00	--	7.495.533,63	149.983,63	--
		50120002 - Entgelte tariflich Beschäftigte neben LOGA	104.399,68	100.000,00	--	51.246,01	-48.753,99	--
		50122801 - Rückstellung Urlaub tariflich Beschäftigte	606,75	7.000,00	--	13.461,06	6.461,06	--
		50122802 - Rückstellung Überstunden Beschäftigte	-29.768,20	6.000,00	--	-5.120,24	-11.120,24	--
		50122803 - Rückstellung ATZ tariflich Beschäftigte	48.000,00	39.400,00	--	-80.500,00	-119.900,00	--
		50190001 - Entgelte sonstige Beschäftigte	20.283,88	10.000,00	--	10.167,74	167,74	--
		50190002 - Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	4.305,15	3.000,00	--	3.085,00	85,00	--
		50220001 - Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäf- tigte	496.566,28	559.660,00	--	578.334,66	18.674,66	--
		50320001 - Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäf- tigte	1.353.765,53	1.526.840,00	--	1.576.758,39	49.918,39	--
		50390001 - Sozialversicherungsbeiträge sonstige Be- schäftigte	--	0,00	--	--	-0,00	--
		50410001 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Be- schäft.	10.953,29	32.000,00	--	32.425,98	425,98	--
		50410002 - Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	14.626,60	0,00	--	--	-0,00	--
		50512501 - Rückstellung Pensionen beschäftigte Beamte	350.073,00	250.100,00	--	433.918,00	183.818,00	--
		50612501 - Rückstellung Beihilfe beschäftigte Beamte	88.428,00	48.300,00	--	89.249,00	40.949,00	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
12	-	Versorgungsaufwendungen	332.674,60	525.500,00	--	617.475,63	91.975,63	--
		51210001 - Versorgungskassenbeiträge für Ruhestands- beamte	221.392,68	430.000,00	--	426.275,14	-3.724,86	--
		51410001 - Beihilfen, Unterstützungsleist. für Ver- sorg. empf.	111.281,92	95.000,00	--	114.474,49	19.474,49	--
		51512501 - Rückstellung Pensionen Versorgungsempfän- ger	--	--	--	44.447,00	44.447,00	--
		51612501 - Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	0,00	500,00	--	32.279,00	31.779,00	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.535,78	7.506.051,00	--	7.244.288,32	-261.762,68	--
		52182701 - Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen	12.562,34	--	--	67.600,00	67.600,00	--
		52320001 - Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Ver- waltung	34.073,78	54.725,00	--	18.225,81	-36.499,19	--
		52320002 - Kostenerstattung an den Kreis für Vergaben	--	--	--	5.059,29	5.059,29	--
		52350001 - Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwal- tungs	--	21.000,00	--	--	-21.000,00	--
		52358801 - Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwäs- serung	381.000,00	0,00	--	--	-0,00	--
		52370001 - Kostenerstattung private Unternehmen	974.269,23	1.134.936,00	--	1.052.840,10	-82.095,90	--
		52410001 - Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	78.940,87	114.700,00	--	74.005,17	-40.694,83	--
		52410002 - Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	89.242,27	104.100,00	--	68.791,23	-35.308,77	--
		52411201 - Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	97.782,00	100.000,00	--	101.589,22	1.589,22	--
		52411202 - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	34.275,66	40.000,00	--	42.826,69	2.826,69	--
		52411203 - Unterhaltung Wasserspiel	5.622,44	8.000,00	--	12.290,29	4.290,29	--
		52411301 - Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflä- chen	27.147,11	10.500,00	--	25.883,53	15.383,53	--
		52411302 - Unterhaltung Friedhöfe	5.014,85	5.000,00	--	5.762,17	762,17	--
		52411303 - Unterhaltung Kriegsgräber	105,37	100,00	--	308,73	208,73	--
		52411401 - Kompensationsmaßnahmen	10.579,22	16.000,00	--	10.608,38	-5.391,62	--
		52418501 - Mieten und Pachten KGL	1.530.702,47	1.563.700,00	--	1.852.517,44	288.817,44	--
		52418502 - Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.510.000,00	1.732.800,00	--	1.732.800,00	0,00	--
		52418503 - Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflä- chen KGL	--	0,00	--	--	-0,00	--
		52418701 - Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	4.174,47	17.500,00	--	8.788,84	-8.711,16	--
		52418702 - Unterhaltung Friedhöfe WWL	--	0,00	--	--	-0,00	--
		52418703 - Unterhaltung Wasserspiel WWL	416,69	400,00	--	422,48	22,48	--
		52418801 - Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	326,48	0,00	--	--	-0,00	--
		52418802 - Unterhaltung Friedhöfe AWL	--	0,00	--	402,04	402,04	--
		52421201 - Unterhaltung Infrastrukturvermögen	87.960,27	120.000,00	--	92.407,35	-27.592,65	--
		52421202 - Unterhaltung Verkehrszeichen	6.221,46	12.000,00	--	6.669,74	-5.330,26	--
		52421203 - Unterhaltung Warthallen	3.904,28	15.000,00	--	24.217,54	9.217,54	--
		52421204 - Unterhaltung Brücken, Durchlässe	--	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		52510001 - Haltung von Fahrzeugen	206.566,95	198.000,00	--	158.934,35	-39.065,65	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		52550001 - Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermö- gens	145.052,64	203.700,00	--	132.533,71	-71.166,29	--
		52550002 - Unterhaltung Spielgeräte	3.937,39	10.500,00	--	971,44	-9.528,56	--
		52550003 - Beschaffung v. Vermögensgegenständen in Festwerten	19.813,04	20.000,00	--	14.360,61	-5.639,39	--
		52550301 - Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	3.673,17	5.200,00	--	2.546,73	-2.653,27	--
		52710001 - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	60.044,23	84.130,00	--	64.508,08	-19.621,92	--
		52810001 - Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	190.376,08	207.150,00	--	174.429,98	-32.720,02	--
		52810301 - Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Mensa	--	800,00	--	4.207,70	3.407,70	--
		52810302 - AW f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	9.650,93	--	--	--	--	--
		52810601 - Aufwendungen für Mittagsverpflegung Kitas	96.183,68	117.830,00	--	112.544,76	-5.285,24	--
		52811501 - LEADER RB - AW f. sonstige Sachleistungen	--	--	--	4.930,42	4.930,42	--
		52910001 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	124.830,78	267.780,00	--	229.124,26	-38.655,74	--
		52910101 - Leistungen OWL-IT	302.048,01	542.000,00	--	360.593,59	-181.406,41	--
		52910301 - Schülerbeförderungskosten	764.878,75	756.000,00	--	775.081,90	19.081,90	--
		52910601 - Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	--	500,00	--	--	-500,00	--
		52911401 - Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	8.158,87	20.000,00	--	2.065,65	-17.934,35	--
		52911501 - LEADER RB - AW f. sonstige Dienstleistun- gen	--	--	--	3.439,10	3.439,10	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.130.334,25	2.089.460,00	--	2.094.792,13	5.332,13	--
		57110001 - Abschreibungen immaterielles Vermögen, Sachanlagen	1.760.814,46	1.748.210,00	--	1.821.100,59	72.890,59	--
		57112001 - Sonderabschreibungen Sachanlagen	248,00	0,00	--	20.821,01	20.821,01	--
		57113001 - Abschreibungen GWG	369.271,79	341.250,00	--	249.738,53	-91.511,47	--
		57210001 - Abschreibung auf Finanzanlagen	--	--	--	3.132,00	3.132,00	--
15	-	Transferaufwendungen	18.887.021,95	20.474.890,00	--	20.100.516,03	-374.373,97	--
		53120101 - Zuschüsse Stadt Oerlinghausen (ARAP)	6.307,08	6.310,00	--	6.307,09	-2,91	--
		53130301 - OGS Landeszuschuss Weiterleitung	463.309,13	444.000,00	--	455.287,00	11.287,00	--
		53130302 - Zuschuss für die OGS	120.925,65	64.900,00	--	64.900,00	0,00	--
		53130401 - Umlage ZV VHS Lippe-West (alt)	--	0,00	--	--	-0,00	--
		53170001 - Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwe- cke	13.184,00	5.300,00	--	654,56	-4.645,44	--
		53170301 - Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	19.647,37	19.650,00	--	19.647,37	-2,63	--
		53171501 - Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	37.442,76	37.450,00	--	37.460,56	10,56	--
		53180001 - Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	102.257,52	75.130,00	--	28.174,92	-46.955,08	--
		53180601 - Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	460.650,78	450.000,00	--	457.017,75	7.017,75	--
		53180801 - Zuschuss Förderung des Sports	22.837,44	22.600,00	--	22.600,00	0,00	--
		53180802 - Zuschuss Unterhaltung Sportinfrastruktur	15.926,87	35.000,00	--	22.158,71	-12.841,29	--
		53180901 - Zuschüsse ISEK private Maßnahmen (ARAP)	157,30	1.500,00	--	156,97	-1.343,03	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		53380001 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	--	0,00	--	--	-0,00	--
		53390001 - Sonstige soziale Leistungen	862.412,73	950.000,00	--	1.061.638,50	111.638,50	--
		53390501 - Krankenhilfe nach AsylbLG	232.360,94	337.500,00	--	167.538,42	-169.961,58	--
		53390502 - Anschaffungen aus Spendenmittel	--	50,00	--	--	-50,00	--
		53399901 - Verwendung "KOMM AN NRW"	7.415,00	6.500,00	--	7.166,61	666,61	--
		53410001 - Gewerbesteuerumlage	826.148,09	877.400,00	--	892.323,34	14.923,34	--
		53740001 - Kreisumlage allgemein	8.209.177,33	9.247.000,00	--	9.047.743,99	-199.256,01	--
		53750001 - Jugendamtsumlage	6.033.897,23	6.790.000,00	--	6.768.411,38	-21.588,62	--
		53790001 - Zweckverbandsumlagen	70.205,73	104.600,00	--	58.492,86	-46.107,14	--
		53958501 - Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	700.000,00	--	700.000,00	0,00	--
		53990001 - Sonstige Transferaufwendungen	282.759,00	300.000,00	--	282.836,00	-17.164,00	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061,30	2.849.433,00	--	2.761.861,21	-87.571,79	--
		54110001 - Sonstige Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	2.593,83	2.100,00	--	615,00	-1.485,00	--
		54120001 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	37.394,67	42.800,00	--	28.934,73	-13.865,27	--
		54120002 - Reisekosten über LOGA	12.926,58	10.000,00	--	20.520,67	10.520,67	--
		54120003 - Aus- und Fortbildung	86.726,18	93.885,00	--	88.626,22	-5.258,78	--
		54120004 - Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	245,00	--	--	8,40	8,40	--
		54120101 - Pädagogische Begleitung Bundesfreiwilligen- dienst	9.128,00	5.000,00	--	1.580,00	-3.420,00	--
		54129901 - Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	6.930,03	10.500,00	--	5.506,26	-4.993,74	--
		54210001 - AW für ehrenamtliche Tätigkeit	314.928,82	366.500,00	--	345.272,43	-21.227,57	--
		54220001 - Mieten und Pachten	761.232,22	930.100,00	--	814.922,23	-115.177,77	--
		54220101 - Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	58.064,30	95.000,00	--	48.309,69	-46.690,31	--
		54228601 - Mieten und Pachten LIL	8.272,62	8.300,00	--	8.272,62	-27,38	--
		54229901 - Mieten Trauungen	--	15.000,00	--	21.500,00	6.500,00	--
		54230001 - Leasingverträge	37.346,30	30.000,00	--	23.631,52	-6.368,48	--
		54239901 - Leasingverträge Dienstleasing	--	--	--	1.481,08	1.481,08	--
		54290001 - Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	134.685,69	315.500,00	--	152.380,33	-163.119,67	--
		54299901 - Prozessmanagement ISEK	48.000,07	44.800,00	--	45.128,83	328,83	--
		54310001 - Geschäftsaufwendungen	145.120,54	239.000,00	--	191.128,62	-47.871,38	--
		54310002 - Post- und Fernmeldegebühren	75.421,01	102.500,00	--	74.111,54	-28.388,46	--
		54450001 - Sonstige Steuern	496,95	500,00	--	12.379,27	11.879,27	--
		54460001 - Versicherungsbeiträge	258.246,68	260.000,00	--	245.963,84	-14.036,16	--
		54480001 - Schadensfälle	22.694,34	5.000,00	--	29.135,16	24.135,16	--
		54710001 - Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	--	--	--	--	--
		54730001 - Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	19.073,17	40.000,00	--	376.688,33	336.688,33	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		54730002 - Wertveränderungen beim UV (Kleinbeträge ausbuchen)	13,63	--	--	37,24	37,24	--
		54820001 - Säumnis-, Verspätungszuschläge	204,74	100,00	--	45,00	-55,00	--
		54910001 - Verfügungsmittel	240,95	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		54920001 - Fraktionszuwendungen	4.344,00	4.400,00	--	4.404,00	4,00	--
		54950001 - Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	5.000,00	--	--	--	--	--
		54952801 - Zuführung Rückstellung WP	8.200,00	10.000,00	--	8.200,00	-1.800,00	--
		54952802 - Zuführung Rückstellung GPA	15.000,00	15.000,00	--	15.000,00	0,00	--
		54952803 - Zuführung Rückstellung FlüAG-Prüfung	3.000,00	40.000,00	--	25.000,00	-15.000,00	--
		54952804 - Zuführung Rückstellung Gerichtskosten	--	--	--	7.024,64	7.024,64	--
		54990001 - Übrige weitere sonst. AW lfd. Verwaltungstätigkeit	21.440,57	23.900,00	--	34.228,62	10.328,62	--
		54990002 - Veranstaltungen	83.725,40	87.098,00	--	89.713,05	2.615,05	--
		54990003 - Mitgliedsbeiträge	18.616,37	21.700,00	--	17.467,63	-4.232,37	--
		54990101 - Städtepartnerschaften	5.645,00	12.000,00	--	2.049,08	-9.950,92	--
		54990601 - Ferienspiele	5.067,97	5.250,00	--	4.982,85	-267,15	--
		54999901 - Weiterleitung Verwaltungsgebühren	16.429,12	10.500,00	--	16.687,16	6.187,16	--
		54999981 - Bankrückläufergebühr	606,55	1.000,00	--	925,17	-74,83	--
		57310002 - Abschreibung Niederschlagung (alt)	--	0,00	--	--	-0,00	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.242.892,05	44.082.474,00	--	43.699.844,90	-382.629,10	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	104.787,62	-5.007.409,97	--	-2.140.932,46	2.866.477,51	--
19	+	Finanzerträge	300.442,39	600.381,00	--	818.546,58	218.165,58	--
		46158502 - Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	--	245.250,00	0,00	--
		46158601 - Zinsen LIL	17.500,00	45.000,00	--	258.227,43	213.227,43	--
		46170001 - Zinsen Kreditinstitute	32.521,32	--	--	3,84	3,84	--
		46180001 - Zinsen sonst. inländischer Bereich	--	0,00	--	--	-0,00	--
		46181601 - Zinsen Wohnungsbau- und Bedienstetendarlehen	43,37	31,00	--	25,23	-5,77	--
		46510001 - Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	5.127,70	310.100,00	--	315.040,08	4.940,08	--
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	--	587.213,43	-120.186,57	--
		55170001 - Zinsen Darlehen Kreditinstitute	228.826,17	262.400,00	--	238.292,89	-24.107,11	--
		55170002 - Zinsen Swap Investitionskredite	17.841,24	20.000,00	--	7.625,04	-12.374,96	--
		55170003 - Zinsen Liquiditätskredite Kreditinstitute	255.929,58	395.000,00	--	331.742,50	-63.257,50	--
		55170004 - Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	25,81	--	--	--	--	--
		55180001 - Zinsen Gewerbesteuererstattung	--	0,00	--	--	-0,00	--
		55991601 - Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	65.145,00	30.000,00	--	9.553,00	-20.447,00	--
21	=	Finanzergebnis	-267.325,41	-107.019,00	--	231.333,15	338.352,15	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.537,79	-5.114.428,97	--	-1.909.599,31	3.204.829,66	--
23	+	Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		49111601 - Außerordentlicher ET Corona-Isolation	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
25	=	Außerordentliches Ergebnis	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
26	=	Jahresergebnis	15.909,49	-5.114.428,97	--	-1.909.599,31	3.204.829,66	--
27	-	Globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
		99990005 - Globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
28	=	Jahresergebnis nach Berücksichtigung globaler Minder- aufwand	15.909,49	-4.773.118,97	--	-1.909.599,31	2.863.519,66	--
29		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	8.785,10	--	--	16.561,00	16.561,00	--
		20118000 - Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	500,00	--	--	16.561,00	16.561,00	--
		20118100 - Verrechnete Erträge bei imm. Vermögensg.	0,00	--	--	0,00	0,00	--
		20118200 - Verrechnete Erträge bei Grund- und Boden	8.285,10	--	--	0,00	0,00	--
30		Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	--	--	--	--	--	--
31		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	9.176,63	--	--	6.942,06	6.942,06	--
		20119000 - Verrechnete Aufwendungen bei bewegl. Ver- mögensg.	891,53	--	--	6.942,06	6.942,06	--
		20119200 - Verrechnete Aufwendungen bei Grund- und Boden	8.285,10	--	--	0,00	0,00	--
32		Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanla- gen	--	--	--	--	--	--
33	=	Verrechnungssaldo	-391,53	--	--	9.618,94	9.618,94	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Gesamtfinanzrechnung

Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
1		Steuern und ähnliche Abgaben	28.069.411,87	27.253.600,00	--	28.419.876,82	1.166.276,82	--
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.611.662,61	5.857.128,00	--	6.643.730,89	786.602,89	--
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.189.746,83	2.246.616,00	--	2.421.821,70	175.205,70	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.619,88	264.880,00	--	263.262,87	-1.617,13	--
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200.497,85	1.172.350,00	--	1.181.511,58	9.161,58	--
7	+	Sonstige Einzahlungen	512.379,48	579.480,00	--	810.838,67	231.358,67	--
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	551.024,87	600.381,00	--	315.070,40	-285.310,60	--
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.442.643,39	37.996.435,00	--	40.069.612,93	2.073.177,93	--
10	-	Personalauszahlungen	9.348.062,58	10.282.740,00	--	10.441.097,02	158.357,02	--
11	-	Versorgungsauszahlungen	444.339,09	525.000,00	--	615.544,74	90.544,74	--
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.951.426,23	7.498.614,00	--	5.140.081,65	-2.358.532,35	--
13	-	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	497.564,49	707.400,00	--	577.293,79	-130.106,21	--
14	-	Transferauszahlungen	18.759.179,37	20.409.980,00	--	19.996.533,27	-413.446,73	--
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.287.944,91	2.748.863,00	--	2.344.923,29	-403.939,71	--
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.288.516,67	42.172.597,00	--	39.115.473,76	-3.057.123,24	--
16.1		Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (Finanzrechnung)	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.154.126,72	-4.176.162,00	--	954.139,17	5.130.301,17	--
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	925.947,16	1.063.730,00	--	625.756,34	-437.973,66	--
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750,00	2.000,00	--	16.555,00	14.555,00	--
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8.069,53	0,00	--	--	-0,00	--
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	968,73	494,00	--	498,52	4,52	--
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	935.735,42	1.066.224,00	--	642.809,86	-423.414,14	--
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.986,46	960.000,00	--	-928,00	-960.928,00	--
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.872,82	2.070.026,62	983,62	1.254.433,63	-815.592,99	82.000,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.216.335,08	2.628.850,00	--	2.529.627,65	-99.222,35	22.703,24
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000,00	--	103.727,84	3.727,84	--
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	79.200,00	--	17.648,00	-61.552,00	--
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.892,85	0,00	--	--	-0,00	--
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.878.087,21	5.838.076,62	983,62	3.904.509,12	-1.933.567,50	104.703,24
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-942.351,79	-4.771.852,62	-983,62	-3.261.699,26	1.510.153,36	-104.703,24
32	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	211.774,93	-8.948.014,62	-983,62	-2.307.560,09	6.640.454,53	-104.703,24
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	4.770.000,00	--	4.000.000,00	-770.000,00	--
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.940.000,00	4.222.009,00	--	7.500.000,00	3.277.991,00	--
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	788.227,82	840.500,00	--	811.240,78	-29.259,22	--
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.030.000,00	3.268.600,00	--	6.750.000,00	3.481.400,00	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	121.772,18	4.882.909,00	--	3.938.759,22	-944.149,78	--
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	333.547,11	-4.065.105,62	-983,62	1.631.199,13	5.696.304,75	-104.703,24
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.465.702,40	4.064.121,75	--	4.064.121,75	0,00	--
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.264.872,24	0,00	--	-2.184.108,07	-2.184.108,07	--
41	=	Liquide Mittel	4.064.121,75	-983,87	-983,62	3.511.212,81	3.512.196,68	-104.703,24



Gesamtfinanzrechnung mit Sachkonten

Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
1		Steuern und ähnliche Abgaben	28.069.411,87	27.253.600,00	--	28.419.876,82	1.166.276,82	--
		60110001 - Grundsteuer A	72.943,41	73.900,00	--	72.760,16	-1.139,84	--
		60120001 - Grundsteuer B	3.527.771,49	3.597.700,00	--	3.525.942,90	-71.757,10	--
		60130001 - Gewerbesteuer	12.344.485,53	12.408.000,00	--	12.620.027,49	212.027,49	--
		60210001 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.561.217,93	8.750.000,00	--	9.684.420,54	934.420,54	--
		60220001 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.360.516,04	1.328.000,00	--	1.417.154,18	89.154,18	--
		60310001 - Vergnügungssteuer	82.591,64	75.000,00	--	77.028,79	2.028,79	--
		60320001 - Hundesteuer	72.637,40	72.000,00	--	70.849,03	-1.150,97	--
		60510001 - Leistungen nach dem Familienleistungsaus- gleich	1.047.248,43	949.000,00	--	951.693,73	2.693,73	--
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.611.662,61	5.857.128,00	--	6.643.730,89	786.602,89	--
		61110001 - Schlüsselzuweisungen vom Land	1.544.703,00	1.624.600,00	--	1.625.243,00	643,00	--
		61400001 - Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	--	--	--	1.950,00	1.950,00	--
		61409901 - Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	--	0,00	--	--	-0,00	--
		61410001 - Zuweisung Land für lfd. Zwecke	1.068.638,25	665.380,00	--	483.216,27	-182.163,73	--
		61410301 - Zuweisung Land Inklusionspauschale	9.599,26	4.600,00	--	5.258,58	658,58	--
		61410501 - Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	922.249,98	738.000,00	--	1.136.411,79	398.411,79	--
		61419901 - Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	6.930,03	10.500,00	--	5.506,26	-4.993,74	--
		61419902 - Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	7.405,00	6.500,00	--	7.420,00	920,00	--
		61419903 - Zuweisung Land Planungskosten ISEK	--	0,00	--	--	-0,00	--
		61420001 - Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.968.919,56	2.757.298,00	--	3.297.974,75	540.676,75	--
		61420601 - Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	725,00	2.500,00	--	1.100,00	-1.400,00	--
		61429901 - Zuweisungen Gemeinde (GV) "Aufholen nach Corona"	-990,19	--	--	-126,57	-126,57	--
		61469901 - Zuweisung Bund/Land Planungskosten ISEK	10.800,00	12.700,00	--	40.779,98	28.079,98	--
		61470001 - Zuschüsse von privaten Unternehmen für lfd. Zwecke	70.892,72	35.000,00	--	36.992,73	1.992,73	--
		61480001 - Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	240,00	0,00	--	--	-0,00	--
		61480002 - Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwe- cke	1.350,00	50,00	--	2.004,10	1.954,10	--
		61489901 - Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	200,00	--	--	--	--	--
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
		62110001 - Ersatz von sozialen Leist. außerh. Einrichtun- gen	--	0,00	--	--	-0,00	--
		62910001 - Andere sonstige Transfereinzahlungen	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.189.746,83	2.246.616,00	--	2.421.821,70	175.205,70	--
		63110001 - Verwaltungsgebühren	21.657,72	14.000,00	--	18.448,64	4.448,64	--
		63110201 - Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Aus- weise u.ä.	126.977,53	100.000,00	--	155.828,63	55.828,63	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		63110202 - Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	18.962,00	15.000,00	--	19.989,20	4.989,20	--
		63110203 - Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangelegenheiten	1.938,00	1.500,00	--	884,00	-616,00	--
		63110204 - Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	6.947,38	5.000,00	--	7.619,49	2.619,49	--
		63210001 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	693.109,67	786.800,00	--	853.731,03	66.931,03	--
		63211101 - Abfallgebühren	1.152.428,73	1.143.036,00	--	1.175.959,96	32.923,96	--
		63211301 - Bestattungsgebühren	72.900,79	95.000,00	--	82.721,28	-12.278,72	--
		63211302 - Gebührennutzung Grabstelle	94.825,01	86.280,00	--	106.639,47	20.359,47	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.619,88	264.880,00	--	263.262,87	-1.617,13	--
		64110001 - Mieten und Pachten	41.223,97	23.500,00	--	21.409,21	-2.090,79	--
		64118801 - Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.400,00	--	35.397,60	-2,40	--
		64119901 - Mieten Trauungen	--	15.000,00	--	22.250,00	7.250,00	--
		64210001 - Einzahlungen aus Verkauf	1.519,75	4.100,00	--	286,30	-3.813,70	--
		64211079 - Einzahlungen aus Verkauf 19% USt ePayBL	--	50,00	--	--	-50,00	--
		64610001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.839,90	69.000,00	--	66.722,06	-2.277,94	--
		64610601 - Essensgeld Kitas	130.638,66	117.830,00	--	117.197,70	-632,30	--
		64618801 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	--	0,00	--	--	-0,00	--
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200.497,85	1.172.350,00	--	1.181.511,58	9.161,58	--
		64800001 - Kostenerstattung Bund	19.997,55	5.000,00	--	11.453,68	6.453,68	--
		64800101 - BuFDi pädagogische Begleitung	-754,51	--	--	8.899,37	8.899,37	--
		64810001 - Kostenerstattung Land	2.443,27	13.600,00	--	35.765,51	22.165,51	--
		64820001 - Kostenerstattung Gemeinden (GV)	1.179,72	--	--	914,14	914,14	--
		64830001 - Kostenerstattung Zweckverbände und dergl.	-503,03	0,00	--	1.260,00	1.260,00	--
		64858501 - Kostenerstattung KGL Allgemein	86.285,07	65.000,00	--	126.641,83	61.641,83	--
		64858502 - Kostenerstattung KGL Verwaltungskostenbeitrag	101.095,69	133.700,00	--	133.700,00	0,00	--
		64858503 - Kostenerstattung KGL Personal	151.724,57	158.740,00	--	--	-158.740,00	--
		64858505 - Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	--	7.400,00	--	6.487,15	-912,85	--
		64858506 - Kostenerstattung KGL Vergabe	--	--	--	1.106,19	1.106,19	--
		64858601 - Kostenerstattung LIL Allgemein	0,00	3.500,00	--	1.424,86	-2.075,14	--
		64858602 - Kostenerstattung LIL Verwaltungskostenbeitrag	12.767,37	21.200,00	--	21.200,00	0,00	--
		64858603 - Kostenerstattung LIL Personal	71.350,06	132.680,00	--	116.275,83	-16.404,17	--
		64858604 - Kostenerstattung LIL Rückstellung	253.800,32	26.000,00	--	30.202,85	4.202,85	--
		64858605 - Kostenerstattung LIL nur Erst. Versicherung	--	500,00	--	--	-500,00	--
		64858606 - Kostenerstattung LIL Vergabe	--	--	--	1.474,92	1.474,92	--
		64858702 - Kostenerstattung WWL Verwaltungskostenbeitrag	56.053,24	71.400,00	--	71.400,00	0,00	--
		64858703 - Kostenerstattung WWL Personal	182.319,83	172.800,00	--	206.426,68	33.626,68	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		64858704 - Kostenerstattung WWL Rückstellung	20.019,95	1.600,00	--	18.240,35	16.640,35	--
		64858705 - Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	8.307,00	8.000,00	--	12.423,45	4.423,45	--
		64858801 - Kostenerstattung AWL Allgemein	--	--	--	742,93	742,93	--
		64858802 - Kostenerstattung AWL Verwaltungskostenbei- trag	77.450,54	97.800,00	--	97.800,00	0,00	--
		64858803 - Kostenerstattung AWL Personal	105.000,00	194.830,00	--	213.735,90	18.905,90	--
		64858804 - Kostenerstattung AWL Rückstellung	10.094,95	1.600,00	--	8.915,35	7.315,35	--
		64858805 - Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	2.407,20	10.000,00	--	7.792,35	-2.207,65	--
		64870001 - Kostenerstattung private Unternehmen	--	--	--	5.740,00	5.740,00	--
		64871401 - Kompensationsleistungen	--	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		64880001 - Kostenerstattung übrige Bereiche	36.644,87	39.000,00	--	35.696,00	-3.304,00	--
		64880801 - Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäu- ser etc.	2.814,19	6.000,00	--	4.311,17	-1.688,83	--
		64889901 - Umwandlungsrate Dienstradleasing (LOGA)	--	--	--	1.481,07	1.481,07	--
7	+	Sonstige Einzahlungen	512.379,48	579.480,00	--	810.838,67	231.358,67	--
		65110001 - Konzessionsabgaben	403.077,20	420.000,00	--	394.017,94	-25.982,06	--
		65118701 - Konzessionsabgaben WWL	--	90.000,00	--	--	-90.000,00	--
		65610001 - Bußgelder	27.756,05	8.000,00	--	21.858,30	13.858,30	--
		65610201 - Bußgelder	123,50	1.000,00	--	457,00	-543,00	--
		65620001 - Säumniszuschläge	34.851,26	30.100,00	--	29.460,80	-639,20	--
		65621601 - Verspätungszuschläge-GeWSt.	5.805,00	500,00	--	11.122,15	10.622,15	--
		65621602 - Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	816,93	15.000,00	--	15.661,43	661,43	--
		65621603 - Erst. Zinsen Gewerbesteuer	0,00	--	--	0,00	0,00	--
		65910001 - Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	98.627,55	14.880,00	--	158.771,77	143.891,77	--
		65910002 - Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	32.069,94	0,00	--	67.621,54	67.621,54	--
		65910003 - Schadensregulierung für lfd. Zwecke	32.741,22	--	--	27.809,46	27.809,46	--
		65910006 - Zuschuss zum Muttschaftsgeld neben LOGA	4.747,45	--	--	--	--	--
		65916001 - EZ aus Versorgungslast Beamte	33.922,14	--	--	85.413,26	85.413,26	--
		65919981 - Bankrückläufergebühr	552,68	--	--	615,12	615,12	--
		65977777 - Ungeklärte Zahlungseingänge UZE	-162.735,91	--	--	-2.010,79	-2.010,79	--
		69990001 - Dummy Ausbuchen Kleinbeträge	24,47	--	--	40,69	40,69	--
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	551.024,87	600.381,00	--	315.070,40	-285.310,60	--
		66158502 - Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	--	--	-245.250,00	--
		66158601 - Zinsen LIL	17.500,00	45.000,00	--	--	-45.000,00	--
		66170001 - Zinsen Kreditinstitute	33.095,32	--	--	3,84	3,84	--
		66180001 - Zinsen sonst. inländischer Bereich	--	0,00	--	--	-0,00	--
		66181601 - Zinsen Wohnungsbau- u. Bedienstetendarle- hen	51,85	31,00	--	26,48	-4,52	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		66510001 - Gewinnanteile aus verb. Unternehmen u. Be- teiligung	255.127,70	310.100,00	--	315.040,08	4.940,08	--
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.442.643,39	37.996.435,00	--	40.069.612,93	2.073.177,93	--
10	-	Personalauszahlungen	9.348.062,58	10.282.740,00	--	10.441.097,02	158.357,02	--
		70110001 - Dienstbezüge Beamte	633.763,87	705.690,00	--	691.075,96	-14.614,04	--
		70120001 - Entgelte tariflich Beschäftigte	6.713.446,99	7.345.550,00	--	7.491.821,19	146.271,19	--
		70120002 - Entgelte tariflich Beschäftigte neben LOGA	98.936,45	100.000,00	--	56.709,24	-43.290,76	--
		70120003 - Vorschüsse und Abschläge LOGA	0,00	--	--	0,00	0,00	--
		70120004 - Überzahlungen Entgelte LOGA	-852,23	--	--	0,00	0,00	--
		70190001 - Entgelte sonstige Beschäftigte	20.219,03	10.000,00	--	9.992,43	-7,57	--
		70190002 - Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	7.486,40	3.000,00	--	85,00	-2.915,00	--
		70220001 - Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäf- tigte	496.566,28	559.660,00	--	578.334,66	18.674,66	--
		70320001 - Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäf- tigte	1.353.765,53	1.526.840,00	--	1.576.758,39	49.918,39	--
		70390001 - Sozialversicherungsbeiträge sonstige Be- schäftigte	--	0,00	--	--	-0,00	--
		70410001 - Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	10.103,66	32.000,00	--	36.320,15	4.320,15	--
		70410002 - Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	14.626,60	0,00	--	--	-0,00	--
11	-	Versorgungsauszahlungen	444.339,09	525.000,00	--	615.544,74	90.544,74	--
		71210001 - Beiträge Versorgungskassen Versorgungs- empfänger	338.203,54	430.000,00	--	490.505,68	60.505,68	--
		71410001 - Beihilfen, Unterstützungs- l. Versorgungsemp- fänger	106.135,55	95.000,00	--	125.039,06	30.039,06	--
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.951.426,23	7.498.614,00	--	5.140.081,65	-2.358.532,35	--
		72320001 - Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Ver- waltung	31.572,92	54.725,00	--	26.559,63	-28.165,37	--
		72320002 - Kostenerstattung an den Kreis für Vergaben	--	--	--	3.564,39	3.564,39	--
		72350001 - Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwal- tung.	--	21.000,00	--	--	-21.000,00	--
		72358801 - Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwäs- serung	381.000,00	0,00	--	--	-0,00	--
		72370001 - Kostenerstattung private Unternehmen	951.677,68	1.134.936,00	--	1.048.852,98	-86.083,02	--
		72410001 - Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	67.606,38	114.700,00	--	98.172,16	-16.527,84	--
		72410002 - Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	79.703,15	104.100,00	--	73.203,35	-30.896,65	--
		72411201 - Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	79.343,15	100.000,00	--	120.397,72	20.397,72	--
		72411202 - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	37.797,07	40.000,00	--	39.600,36	-399,64	--
		72411203 - Unterhaltung Wasserspiel	8.147,04	8.000,00	--	10.018,90	2.018,90	--
		72411301 - Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflä- chen	302.640,31	10.500,00	--	14.380,59	3.880,59	--
		72411302 - Unterhaltung Friedhöfe	2.521,33	5.000,00	--	8.255,69	3.255,69	--
		72411303 - Unterhaltung Kriegsgräber	105,37	100,00	--	308,73	208,73	--
		72411401 - Kompensationsmaßnahmen	13.078,22	16.000,00	--	10.608,38	-5.391,62	--
		72418501 - Mieten und Pachten KGL	1.530.702,47	1.563.700,00	--	--	-1.563.700,00	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		72418502 - Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.510.000,00	1.732.800,00	--	1.560.000,00	-172.800,00	--
		72418503 - Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflä- chen KGL	--	0,00	--	--	-0,00	--
		72418701 - Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	4.424,23	17.500,00	--	8.563,60	-8.936,40	--
		72418702 - Unterhaltung Friedhöfe WWL	--	0,00	--	--	-0,00	--
		72418703 - Unterhaltung Wasserspiel WWL	417,90	400,00	--	532,69	132,69	--
		72418801 - Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	422,48	0,00	--	--	-0,00	--
		72418802 - Unterhaltung Friedhöfe AWL	--	0,00	--	402,04	402,04	--
		72421201 - Unterhaltung Infrastrukturvermögen	135.156,95	120.000,00	--	92.571,17	-27.428,83	--
		72421202 - Unterhaltung Verkehrszeichen	6.887,32	12.000,00	--	6.680,45	-5.319,55	--
		72421203 - Unterhaltung Wartehallen	3.904,28	15.000,00	--	22.867,01	7.867,01	--
		72421204 - Unterhaltung Brücken, Durchlässe	--	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		72510001 - Haltung von Fahrzeugen	203.793,28	198.000,00	--	164.276,30	-33.723,70	--
		72550001 - Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermö- gens	152.025,32	216.263,00	--	139.038,19	-77.224,81	--
		72550002 - Unterhaltung Spielgeräte	3.937,39	10.500,00	--	821,50	-9.678,50	--
		72550301 - Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	3.673,17	5.200,00	--	2.546,73	-2.653,27	--
		72710001 - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	60.044,23	84.130,00	--	64.508,08	-19.621,92	--
		72810001 - Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	184.388,14	207.150,00	--	174.833,76	-32.316,24	--
		72810301 - Auszahlungen für sonstige Sachleistungen Mensa	--	800,00	--	4.207,70	3.407,70	--
		72810302 - AZ f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	15.093,16	--	--	--	--	--
		72810601 - Auszahlungen für Mittagsverpflegung Kitas	90.442,19	117.830,00	--	108.780,12	-9.049,88	--
		72811501 - LEADER RB - AZ f. sonstige Sachleistungen	--	--	--	4.930,42	4.930,42	--
		72910001 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	128.239,28	267.780,00	--	216.017,47	-51.762,53	--
		72910101 - Leistungen OWL-IT	288.938,32	542.000,00	--	338.150,62	-203.849,38	--
		72910301 - Schülerbeförderungskosten	667.507,86	756.000,00	--	770.490,44	14.490,44	--
		72910601 - Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	--	500,00	--	--	-500,00	--
		72911401 - Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	6.235,64	20.000,00	--	2.501,38	-17.498,62	--
		72911501 - LEADER RB - AZ f. sonstige Dienstleistungen	--	--	--	3.439,10	3.439,10	--
13	-	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	497.564,49	707.400,00	--	577.293,79	-130.106,21	--
		75170001 - Zinsen Darlehen Kreditinstitute	211.956,35	262.400,00	--	229.035,66	-33.364,34	--
		75170002 - Zinsen Swap Kreditinstitute	17.540,36	20.000,00	--	8.295,96	-11.704,04	--
		75170003 - Zinsen Liquiditätskredite Kreditinstitute	210.245,00	395.000,00	--	329.689,17	-65.310,83	--
		75170004 - Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	25,81	--	--	--	--	--
		75180001 - Zinsen Gewerbesteuererstattung	--	0,00	--	--	-0,00	--
		75991601 - Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	57.796,97	30.000,00	--	10.273,00	-19.727,00	--
14	-	Transferauszahlungen	18.759.179,37	20.409.980,00	--	19.996.533,27	-413.446,73	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		73130301 - OGS Landeszuschuss Weiterleitung	453.689,88	444.000,00	--	454.260,33	10.260,33	--
		73130302 - Zuschuss für die OGS	64.900,00	64.900,00	--	120.925,65	56.025,65	--
		73130401 - Umlage ZV VHS Lippe-West	--	0,00	--	--	-0,00	--
		73170001 - Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwe- cke	8.299,00	5.300,00	--	8.654,56	3.354,56	--
		73180001 - Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	103.990,60	75.130,00	--	26.441,84	-48.688,16	--
		73180601 - Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	460.306,96	450.000,00	--	457.348,46	7.348,46	--
		73180801 - Zuschuss Förderung des Sports	22.837,44	22.600,00	--	22.600,00	0,00	--
		73180802 - Zuschuss Unterhaltung Sportinfrastruktur	15.926,87	35.000,00	--	15.024,76	-19.975,24	--
		73182801 - Inanspruchnahme Rückstellung LEADER-Pro- gramm	13.737,36	--	--	--	--	--
		73380001 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	--	0,00	--	--	-0,00	--
		73390001 - Sonstige soziale Leistungen	816.324,50	950.000,00	--	1.091.800,32	141.800,32	--
		73390501 - Krankenhilfe nach AsylbLG	249.472,46	337.500,00	--	150.426,90	-187.073,10	--
		73390502 - Anschaffungen aus Spendenmittel	--	50,00	--	--	-50,00	--
		73399901 - Verwendung "KOMM AN NRW"	8.883,68	6.500,00	--	8.192,92	1.692,92	--
		73410001 - Gewerbesteuerumlage	845.328,44	877.400,00	--	775.240,06	-102.159,94	--
		73740001 - Kreisumlage allgemein	8.209.177,33	9.247.000,00	--	9.047.743,99	-199.256,01	--
		73750001 - Jugendamtsumlage	6.033.897,23	6.790.000,00	--	6.768.411,38	-21.588,62	--
		73790001 - Zweckverbandsumlagen	69.648,62	104.600,00	--	66.626,10	-37.973,90	--
		73958501 - Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	700.000,00	--	700.000,00	0,00	--
		73990001 - Sonstige Transferaufwendungen	282.759,00	300.000,00	--	282.836,00	-17.164,00	--
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.287.944,91	2.748.863,00	--	2.344.923,29	-403.939,71	--
		74110001 - Sonstige Personal- und Versorgungsauszahl- ungen	2.230,00	2.100,00	--	757,83	-1.342,17	--
		74120001 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	35.248,35	42.800,00	--	29.370,17	-13.429,83	--
		74120002 - Reisekosten über LOGA	14.075,99	10.000,00	--	19.342,93	9.342,93	--
		74120003 - Aus- und Fortbildung	89.306,53	87.415,00	--	98.647,79	11.232,79	--
		74120004 - Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	156,30	--	--	119,47	119,47	--
		74120101 - Pädagogische Begleitung Bundesfreiwilligen- dienst	712,25	5.000,00	--	10.708,00	5.708,00	--
		74129901 - Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	6.930,03	10.500,00	--	5.506,26	-4.993,74	--
		74210001 - AZ für ehrenamtliche Tätigkeit	311.676,76	366.500,00	--	341.841,54	-24.658,46	--
		74220001 - Mieten und Pachten	745.321,35	930.100,00	--	817.647,46	-112.452,54	--
		74220101 - Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	61.227,86	95.000,00	--	47.283,66	-47.716,34	--
		74228601 - Mieten und Pachten LIL	--	8.300,00	--	16.545,24	8.245,24	--
		74229901 - Mieten Trauungen	--	15.000,00	--	21.500,00	6.500,00	--
		74230001 - Leasingverträge	36.283,66	30.000,00	--	23.686,68	-6.313,32	--
		74239901 - Leasingverträge Dienstradleasing	--	--	--	1.345,05	1.345,05	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		74290001 - Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	126.365,73	315.500,00	--	149.308,22	-166.191,78	--
		74292801 - Inanspruchnahme Rückstellung WP	8.200,00	10.000,00	--	8.200,00	-1.800,00	--
		74292802 - Inanspruchnahme Rückstellung GPA	57.848,65	--	--	--	--	--
		74292803 - Inanspruchnahme Rückstellung Gerichtskosten	--	900,00	--	6.024,64	5.124,64	--
		74299901 - Prozessmanagement ISEK	48.000,07	44.800,00	--	38.057,73	-6.742,27	--
		74310001 - Geschäftsauszahlungen	138.636,51	239.000,00	--	193.882,83	-45.117,17	--
		74310002 - Post- und Fernmeldegebühren	81.328,84	102.500,00	--	75.685,58	-26.814,42	--
		74450001 - Sonstige Steuern	496,95	500,00	--	12.379,27	11.879,27	--
		74460001 - Versicherungsbeiträge	256.857,23	260.000,00	--	245.442,48	-14.557,52	--
		74480001 - Schadensfälle	23.824,48	5.000,00	--	29.135,16	24.135,16	--
		74820001 - Säumnis-, Verspätungszuschläge	118,52	100,00	--	131,22	31,22	--
		74910001 - Verfügungsmittel	240,95	2.000,00	--	--	-2.000,00	--
		74920001 - Fraktionszuwendungen	4.344,00	4.400,00	--	4.404,00	4,00	--
		74977777 - Ungeklärte Zahlungsausgänge UZA	19.258,69	--	--	-17.504,56	-17.504,56	--
		74990001 - Übrige weitere sonst. AZ lfd. Verwaltungstätigkeit	85.843,03	23.900,00	--	34.672,88	10.772,88	--
		74990002 - Veranstaltungen	85.969,17	87.098,00	--	87.795,37	697,37	--
		74990003 - Mitgliedsbeiträge	16.956,17	21.700,00	--	18.957,33	-2.742,67	--
		74990101 - Städtepartnerschaften	5.645,00	12.000,00	--	2.049,08	-9.950,92	--
		74990601 - Ferienspiele	4.957,97	5.250,00	--	4.872,85	-377,15	--
		74999901 - Weiterleitung Verwaltungsgebühren	19.277,32	10.500,00	--	16.201,96	5.701,96	--
		74999981 - Bankrückläufergebühr	606,55	1.000,00	--	925,17	-74,83	--
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.288.516,67	42.172.597,00	--	39.115.473,76	-3.057.123,24	--
16.1		Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (Finanzrechnung)	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
		99990007 - Globaler Minderaufwand Finanz	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.154.126,72	-4.176.162,00	--	954.139,17	5.130.301,17	--
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	925.947,16	1.063.730,00	--	625.756,34	-437.973,66	--
		68100001 - Investitionszuwendungen vom Bund	54.994,88	150.160,00	--	50.000,00	-100.160,00	--
		68110001 - Investitionszuwendungen vom Land	542.596,61	864.150,00	--	508.779,84	-355.370,16	--
		68120001 - Investitionszuwendungen vom Kreis	3.270,67	--	--	56,77	56,77	--
		68160001 - Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	315.400,00	49.420,00	--	66.919,73	17.499,73	--
		68180001 - Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	9.685,00	--	--	0,00	0,00	--
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750,00	2.000,00	--	16.555,00	14.555,00	--
		68310001 - EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	750,00	2.000,00	--	16.555,00	14.555,00	--
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8.069,53	0,00	--	--	-0,00	--
		68810001 - Beiträge und ähnliche Entgelte	8.069,53	0,00	--	--	-0,00	--
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	968,73	494,00	--	498,52	4,52	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		68680002 - Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rückflüsse Aus- leihungen	968,73	494,00	--	498,52	4,52	--
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	935.735,42	1.066.224,00	--	642.809,86	-423.414,14	--
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden	29.986,46	960.000,00	--	-928,00	-960.928,00	--
		78210001 - AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.986,46	960.000,00	--	-928,00	-960.928,00	--
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.872,82	2.070.026,62	983,62	1.254.433,63	-815.592,99	82.000,00
		78510001 - AZ für Hochbaumaßnahmen	124.369,49	144.143,00	--	4.540,14	-139.602,86	--
		78520001 - AZ für Tiefbaumaßnahmen	375.760,90	1.163.983,62	983,62	696.107,48	-467.876,14	82.000,00
		78530001 - AZ für sonstige Baumaßnahmen	--	76.900,00	--	--	-76.900,00	--
		78530002 - AZ für Straßenbeleuchtung	3.742,43	685.000,00	--	553.786,01	-131.213,99	--
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlage- vermögen	1.216.335,08	2.628.850,00	--	2.529.627,65	-99.222,35	22.703,24
		78310001 - AZ Erwerb Vermögensgegenständen ober- halb GWG	877.416,71	2.267.600,00	--	2.255.648,70	-11.951,30	22.703,24
		78320001 - AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	319.099,33	341.250,00	--	259.618,34	-81.631,66	--
		78320003 - AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Fest- werten	19.819,04	20.000,00	--	14.360,61	-5.639,39	--
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000,00	--	103.727,84	3.727,84	--
		78480001 - AZ Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	100.000,00	100.000,00	--	103.727,84	3.727,84	--
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	79.200,00	--	17.648,00	-61.552,00	--
		78120001 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	--	--	--	249,31	249,31	--
		78180001 - Zuweisungen für Investitionen an übrige Be- reiche	--	79.200,00	--	17.398,69	-61.801,31	--
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.892,85	0,00	--	--	-0,00	--
		78910001 - Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	27.892,85	0,00	--	--	-0,00	--
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.878.087,21	5.838.076,62	983,62	3.904.509,12	-1.933.567,50	104.703,24
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-942.351,79	-4.771.852,62	-983,62	-3.261.699,26	1.510.153,36	-104.703,24
32	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	211.774,93	-8.948.014,62	-983,62	-2.307.560,09	6.640.454,53	-104.703,24
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	4.770.000,00	--	4.000.000,00	-770.000,00	--
		69270001 - Investitionskredite von Kreditinstituten	--	4.770.000,00	--	4.000.000,00	-770.000,00	--
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.940.000,00	4.222.009,00	--	7.500.000,00	3.277.991,00	--
		69370001 - Liquiditätskredite von Kreditinstituten	5.000.000,00	4.222.009,00	--	7.500.000,00	3.277.991,00	--
		69550001 - Rückflüsse von Darlehen an Sondervermögen (ohneAu)	910.000,00	--	--	--	--	--
		69580001 - Rückflüsse von Darlehen an sonst. inländ. Be- reich	30.000,00	--	--	--	--	--
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Kredi- ten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkom- menden Rechtsverhältnissen	788.227,82	840.500,00	--	811.240,78	-29.259,22	--
		79250001 - Tilgung Investitionskredite an Sondervermö- gen	10.000,00	16.300,00	--	16.414,57	114,57	--
		79270001 - Tilgung Investitionskredite Kreditinstitute	778.227,82	824.200,00	--	794.826,21	-29.373,79	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	+/-	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- über- tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
		79550001 - Darlehen an Sondervermögen (ohne Auslei- hungen)	--	0,00	--	--	-0,00	--
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Kredi- ten zur Liquiditätssicherung	5.030.000,00	3.268.600,00	--	6.750.000,00	3.481.400,00	--
		79370001 - Tilgung Liquiditätskredit Kreditinstitute	5.000.000,00	0,00	--	5.500.000,00	5.500.000,00	--
		79550002 - Darlehen an Sondervermögen (Kred. z. Liq.)	--	3.268.600,00	--	1.250.000,00	-2.018.600,00	--
		79580001 - Darlehen an sonst. inländischen Bereich (ohne Ausl)	30.000,00	--	--	--	--	--
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	121.772,18	4.882.909,00	--	3.938.759,22	-944.149,78	--
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	333.547,11	-4.065.105,62	-983,62	1.631.199,13	5.696.304,75	-104.703,24
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.465.702,40	4.064.121,75	--	4.064.121,75	0,00	--
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.264.872,24	0,00	--	-2.184.108,07	-2.184.108,07	--
		67111102 - DLG Verkäufe Fahrkarten für BVO EZ	20.035,50	--	--	9.362,30	9.362,30	--
		67111302 - DLG Verkäufe für Gemeindesportverband EZ	--	--	--	12,95	12,95	--
		67111402 - DLG Grünschnitt Wertmarken EZ	67,50	--	--	--	--	--
		67111502 - DLG Fischereiabgabe für Bezirksregierung Detmold	1.644,00	--	--	1.908,00	1.908,00	--
		67118503 - DLG LOGA KGL EZ	1.133.427,90	--	--	--	--	--
		67118504 - DLG verschiedene KGL EZ	4.623.494,76	--	--	2.567.713,32	2.567.713,32	--
		67118601 - DLG verschiedene LIL EZ	--	--	--	364.920,00	364.920,00	--
		67118703 - DLG LOGA WWL EZ	393.858,14	--	--	414.000,00	414.000,00	--
		67118802 - DLG Regenentwässerung AWL EZ	1.128.058,06	--	--	1.245.361,86	1.245.361,86	--
		67118803 - DLG LOGA AWL EZ	535.393,80	--	--	637.900,43	637.900,43	--
		67118804 - DLG verschiedene AWL EZ	--	--	--	361.160,00	361.160,00	--
		77111103 - DLG Verkäufe Fahrkarten für BVO AZ	-19.120,50	--	--	-8.515,20	-8.515,20	--
		77111403 - DLG Grünschnitt Wertmarken AZ	-67,50	--	--	--	--	--
		77111503 - DLG Fischereiabgabe für Bezirksregierung Detmold	-1.396,00	--	--	-1.964,00	-1.964,00	--
		77118502 - DLG LOGA KGL AZ	-1.133.427,91	0,00	--	-1.297.525,75	-1.297.525,75	--
		77118504 - DLG verschiedene KGL AZ	-3.336.697,51	--	--	-3.596.364,63	-3.596.364,63	--
		77118601 - DLG verschiedene LIL AZ	--	--	--	-364.920,00	-364.920,00	--
		77118702 - DLG LOGA WWL AZ	-375.680,19	--	--	-398.324,08	-398.324,08	--
		77118802 - DLG LOGA AWL AZ	-559.900,42	--	--	-619.233,02	-619.233,02	--
		77118803 - DLG Regenentwässerung AWL AZ	-1.144.817,39	--	--	-1.138.440,25	-1.138.440,25	--
		77118804 - DLG verschiedene AWL AZ	--	--	--	-361.160,00	-361.160,00	--
41	=	Liquide Mittel	4.064.121,75	-983,87	-983,62	3.511.212,81	3.512.196,68	-104.703,24

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



01 - Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung 01 - Innere Verwaltung

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.835,60	157.590,00	--	125.530,53	-32.059,47	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720,50	700,00	--	-822,40	-1.522,40	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.423,15	51.250,00	--	48.984,93	-2.265,07	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	685.609,00	744.920,00	--	938.095,83	193.175,83	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	222.404,16	30.000,00	--	197.611,97	167.611,97	--
10	=	Ordentliche Erträge	1.140.992,41	984.460,00	--	1.309.400,86	324.940,86	--
11	-	Personalaufwendungen	3.284.196,13	3.678.640,00	--	4.087.646,93	409.006,93	--
12	-	Versorgungsaufwendungen	332.674,60	525.500,00	--	617.475,63	91.975,63	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.402.637,78	1.304.135,00	--	1.558.636,41	254.501,41	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	242.676,09	230.020,00	--	220.429,13	-9.590,87	--
15	-	Transferaufwendungen	45.267,81	72.310,00	--	32.084,77	-40.225,23	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	979.240,44	1.219.520,00	--	1.002.330,68	-217.189,32	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.286.692,85	7.030.125,00	--	7.518.603,55	488.478,55	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-5.145.700,44	-6.045.665,00	--	-6.209.202,69	-163.537,69	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.145.700,44	-6.045.665,00	--	-6.209.202,69	-163.537,69	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-5.145.700,44	-6.045.665,00	--	-6.209.202,69	-163.537,69	--
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800.215,51	1.031.000,00	--	1.135.368,07	104.368,07	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.868,49	23.800,00	--	7.785,23	-16.014,77	--
29	=	Teilergebnis	-4.351.353,42	-5.038.465,00	--	-5.081.619,85	-43.154,85	--



Teilfinanzrechnung 01 - Innere Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.610,00	18.000	--	1.950,00	-16.050	--
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726,50	700	--	-822,40	-1.522	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.382,85	51.250	--	49.050,93	-2.199	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.382,94	744.920	--	659.131,62	-85.788	--
07	Sonstige Einzahlungen	124.564,41	30.000	--	95.278,32	65.278	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.043.666,70	844.870	--	804.588,47	-40.282	--
10	Personalauszahlungen	3.138.625,58	3.388.840	--	3.739.424,50	350.585	--
11	Versorgungsauszahlungen	444.339,09	525.000	--	615.544,74	90.545	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.389.818,48	1.304.135	--	700.650,04	-603.485	--
14	Transferauszahlungen	38.403,62	66.000	--	35.486,10	-30.514	--
15	Sonstige Auszahlungen	1.067.450,54	1.198.050	--	993.526,68	-204.523	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.078.637,31	6.482.025	--	6.084.632,06	-397.393	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.034.970,61	-5.637.155	--	-5.280.043,59	357.111	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.195,67	137.600	--	11.710,00	-125.890	--
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750,00	2.000	--	16.555,00	14.555	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	12.945,67	139.600	--	28.265,00	-111.335	--
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	29.986,46	960.000	--	-928,00	-960.928	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	246.718,13	842.700	--	487.337,00	-355.363	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	276.704,59	1.802.700	--	486.409,00	-1.316.291	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-263.758,92	-1.663.100	--	-458.144,00	1.204.956	--



Investitionen 01 - Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	01 - Innere Verwaltung	-263.759	-1.663.100	--	-458.144	1.204.956	--
	B10108001 - Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-45.189	-22.000	--	-24.797	-2.797	--
	Einzahlung	500	--	--	--	--	--
	Auszahlung	45.689	22.000	--	24.797	2.797	--
	B10108002 - EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-123.004	-95.000	--	-77.300	17.700	--
	Auszahlung	123.004	95.000	--	77.300	-17.700	--
	B111052401 - Anschaffung Tablets für Rats- u. Ausschussarbeit	--	-1.000	--	--	1.000	--
	Auszahlung	--	1.000	--	--	-1.000	--
	B111061905 - Ersatzbeschaffung LKW	--	-295.000	--	-296.704	-1.704	--
	Auszahlung	--	295.000	--	296.704	1.704	--
	B111062401 - Anschaffung Gefahrgutschränke	--	-30.000	--	-26.238	3.762	--
	Auszahlung	--	30.000	--	26.238	-3.762	--
	B111182201 - KGL Tischlerei Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-3.949	-14.000	--	-2.151	11.849	--
	Auszahlung	3.949	14.000	--	2.151	-11.849	--
	B111182203 - KGL Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-8.702	-11.900	--	-8.854	3.046	--
	Einzahlung	3.271	--	--	--	--	--
	Auszahlung	11.972	11.900	--	8.854	-3.046	--
	B30508002 - Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-22.460	-26.000	--	-27.869	-1.869	--
	Einzahlung	--	2.000	--	--	-2.000	--
	Auszahlung	22.460	28.000	--	27.869	-131	--
	D999999 - Dummy Investitionsnummer für Anbu- Migration	250	--	--	16.555	16.555	--
	Einzahlung	250	--	--	16.555	16.555	--
	G30008001 - Grunderwerb Straßenbau	-7.621	-10.000	--	1.950	11.950	--
	Auszahlung	7.621	10.000	--	-1.950	-11.950	--
	G30008002 - Allgemeines Grundvermögen	-22.366	-950.000	--	-1.022	948.978	--
	Auszahlung	22.366	950.000	--	1.022	-948.978	--
	Z111012401 - LEADER Regionalbudget Digital-Signage Outdoor	--	--	--	-19.873	-19.873	--
	Auszahlung	--	--	--	19.873	19.873	--
	Z111042301 - Übernahme Kleintransporter Opel Movano	0	--	--	--	--	--
	Einzahlung	8.925	--	--	--	--	--
	Auszahlung	8.925	--	--	--	--	--
	Z111042401 - NRW Förd.emissionsarme E-Mobilität-Lade- säule Rath.	--	-5.500	--	--	5.500	--
	Einzahlung	--	1.500	--	--	-1.500	--
	Auszahlung	--	7.000	--	--	-7.000	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	Z111042402 - NRW Förd.emissionsarme E-Mob. PKW Ord- nungsamt	--	-33.000	--	-123	32.877	--
	<i>Einzahlung</i>	--	22.000	--	--	-22.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	55.000	--	123	-54.877	--
	Z111062201 - Anschaffung Elektrofahrzeug	-30.718	--	--	11.710	11.710	--
	<i>Einzahlung</i>	--	--	--	11.710	11.710	--
	<i>Auszahlung</i>	30.718	--	--	--	--	--
	Z111062401 - BMDV Förd. E-Mobilität-Ersatzbeschaffung Caddy	--	-40.700	--	--	40.700	--
	<i>Einzahlung</i>	--	14.300	--	--	-14.300	--
	<i>Auszahlung</i>	--	55.000	--	--	-55.000	--
	Z111062402 - BMDV Förd. E-Mobilität-Ladesäulen Bauhof	--	0	--	--	0	--
	<i>Einzahlung</i>	--	23.800	--	--	-23.800	--
	<i>Auszahlung</i>	--	23.800	--	--	-23.800	--
	Z111062403 - NRW Förd.emissionsarme E-Mobilität-Lade- säule Bauh.	--	-6.000	--	--	6.000	--
	<i>Einzahlung</i>	--	1.500	--	--	-1.500	--
	<i>Auszahlung</i>	--	7.500	--	--	-7.500	--
	Z111062404 - NRW Förd.emissionsarme E-Mobilität-Piaggio Ersatz	--	-24.000	--	-983	23.017	--
	<i>Einzahlung</i>	--	16.000	--	--	-16.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	40.000	--	983	-39.017	--
	Z111182401 - NRW Förd.emissionsarme E-Mobilität-Lade- säule Elek.	--	-18.000	--	-1.707	16.293	--
	<i>Einzahlung</i>	--	4.500	--	--	-4.500	--
	<i>Auszahlung</i>	--	22.500	--	1.707	-20.793	--
	Z111182403 - NRW Förd.emissionsarme E-Mob. Bulli Elektri- ker	--	-42.000	--	-123	41.877	--
	<i>Einzahlung</i>	--	28.000	--	--	-28.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	70.000	--	123	-69.877	--
	Z111182404 - NRW Förd.emissionsarme E-Mob. Bulli Elektri- ker neu	--	-39.000	--	-615	38.385	--
	<i>Einzahlung</i>	--	26.000	--	--	-26.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	65.000	--	615	-64.385	--



02 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung 02 - Sicherheit und Ordnung

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.359,82	91.420,00	--	99.876,78	8.456,78	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.782,49	159.100,00	--	254.969,35	95.869,35	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.507,27	18.100,00	--	23.524,42	5.424,42	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	1.477,38	13.500,00	--	28.548,11	15.048,11	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	34.618,88	9.000,00	--	20.474,50	11.474,50	--
10	=	Ordentliche Erträge	372.745,84	291.120,00	--	427.393,16	136.273,16	--
11	-	Personalaufwendungen	550.445,48	607.990,00	--	608.287,36	297,36	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.241,23	236.000,00	--	270.652,36	34.652,36	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	131.389,84	127.140,00	--	145.143,28	18.003,28	--
15	-	Transferaufwendungen	2.849,50	8.500,00	--	2.583,00	-5.917,00	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.923,89	231.740,00	--	249.551,98	17.811,98	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.136.849,94	1.211.370,00	--	1.276.217,98	64.847,98	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-764.104,10	-920.250,00	--	-848.824,82	71.425,18	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-764.104,10	-920.250,00	--	-848.824,82	71.425,18	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-764.104,10	-920.250,00	--	-848.824,82	71.425,18	--
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.956,08	2.000,00	--	1.664,83	-335,17	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.798,93	6.500,00	--	51.425,30	44.925,30	--
29	=	Teilergebnis	-784.946,95	-924.750,00	--	-898.585,29	26.164,71	--



Teilfinanzrechnung 02 - Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.087,21	159.100	--	254.229,15	95.129	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.238,65	18.100	--	23.124,92	5.025	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.947,32	13.500	--	26.768,72	13.269	--
07	Sonstige Einzahlungen	32.346,43	9.000	--	22.315,30	13.315	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.619,61	199.700	--	326.438,09	126.738	--
10	Personalauszahlungen	482.342,94	600.990	--	595.078,70	-5.911	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.769,76	236.000	--	253.885,37	17.885	--
14	Transferauszahlungen	2.849,50	8.500	--	2.583,00	-5.917	--
15	Sonstige Auszahlungen	189.776,76	231.740	--	254.921,10	23.181	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	921.738,96	1.077.230	--	1.106.468,17	29.238	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-653.119,35	-877.530	--	-780.030,08	97.500	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.707,54	34.000	--	51.556,12	17.556	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	45.707,54	34.000	--	51.556,12	17.556	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	111.165,70	701.000	--	1.482.286,85	781.287	15.400
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	111.165,70	701.000	--	1.482.286,85	781.287	15.400
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-65.458,16	-667.000	--	-1.430.730,73	-763.731	-15.400



Investitionen 02 - Sicherheit und Ordnung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	02 - Sicherheit und Ordnung	-65.458	-667.000	--	-1.430.731	-763.731	-15.400
	B122012201 - Anschaffung Notstromaggregate, u. ä.	--	-85.500	--	-79.651	5.849	-15.400
	Auszahlung	--	85.500	--	79.651	-5.849	15.400
	B126011902 - Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppen- fahrz.	-76.052	-530.000	--	-418.662	111.338	--
	Auszahlung	76.052	530.000	--	418.662	-111.338	--
	B126012001 - Neuanschaffung Stromerzeuger	-17.660	--	--	--	--	--
	Auszahlung	17.660	--	--	--	--	--
	B126012402 - Ersatzbeschaffung Drehleiter mit Korb (DLK)	--	--	--	-917.469	-917.469	--
	Auszahlung	--	--	--	917.469	917.469	--
	B20218001 - Geschwindigkeitstafel	-1.924	-2.500	--	-3.489	-989	--
	Auszahlung	1.924	2.500	--	3.489	989	--
	Z20108001 - Feuerschutzpauschale und Verwendung	30.177	-49.000	--	-11.460	37.540	--
	Einzahlung	45.708	34.000	--	51.556	17.556	--
	Auszahlung	15.531	83.000	--	63.016	-19.984	--



03 - Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung 03 - Schulträgeraufgaben

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	876.245,91	822.865,00	--	811.141,15	-11.723,85	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	87.921,47	--	--	85.067,36	85.067,36	--
10	=	Ordentliche Erträge	964.167,38	822.865,00	--	896.208,51	73.343,51	--
11	-	Personalaufwendungen	316.328,01	379.080,00	--	286.059,27	-93.020,73	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.986.078,48	2.491.730,00	--	2.471.653,17	-20.076,83	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	406.271,81	365.400,00	--	373.802,90	8.402,90	--
15	-	Transferaufwendungen	609.382,15	534.050,00	--	545.334,37	11.284,37	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.362,84	49.900,00	--	40.166,39	-9.733,61	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.366.423,29	3.820.160,00	--	3.717.016,10	-103.143,90	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-2.402.255,91	-2.997.295,00	--	-2.820.807,59	176.487,41	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.402.255,91	-2.997.295,00	--	-2.820.807,59	176.487,41	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-2.402.255,91	-2.997.295,00	--	-2.820.807,59	176.487,41	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.079,24	89.800,00	--	9.584,71	-80.215,29	--
29	=	Teilergebnis	-2.416.335,15	-3.087.095,00	--	-2.830.392,30	256.702,70	--



Teilfinanzrechnung 03 - Schulträgeraufgaben

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	506.918,55	509.180	--	519.503,40	10.323	--
07	Sonstige Einzahlungen	87.921,47	--	--	85.067,36	85.067	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	594.840,02	509.180	--	604.570,76	95.391	--
10	Personalauszahlungen	316.398,05	379.080	--	286.713,79	-92.366	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.893.302,79	2.491.730	--	1.948.749,17	-542.981	--
14	Transferauszahlungen	524.089,88	514.400	--	580.685,98	66.286	--
15	Sonstige Auszahlungen	42.789,94	49.900	--	41.051,32	-8.849	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.776.580,66	3.435.110	--	2.857.200,26	-577.910	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.181.740,64	-2.925.930	--	-2.252.629,50	673.301	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	244.259,32	33.100	--	26.533,00	-6.567	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	244.259,32	33.100	--	26.533,00	-6.567	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	601.920,34	486.550	--	378.511,29	-108.039	--
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.892,85	0	--	--	0	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	629.813,19	486.550	--	378.511,29	-108.039	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./l. Auszah- lungen)	-385.553,87	-453.450	--	-351.978,29	101.472	--



Investitionen 03 - Schulträgeraufgaben

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	03 - Schulträgeraufgaben	-385.554	-453.450	--	-351.978	101.472	--
	B14308001 - GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-24.248	-23.400	--	-23.825	-425	--
	Auszahlung	24.248	23.400	--	23.825	425	--
	B14308002 - GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-42.138	-51.500	--	-40.106	11.394	--
	Auszahlung	42.138	51.500	--	40.106	-11.394	--
	B14308003 - FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-72.192	-104.800	--	-66.143	38.657	--
	Auszahlung	72.192	104.800	--	66.143	-38.657	--
	B14311001 - OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-34.947	-26.500	--	-21.235	5.265	--
	Auszahlung	34.947	26.500	--	21.235	-5.265	--
	B14311002 - OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-7.261	-51.350	--	-41.817	9.533	--
	Auszahlung	7.261	51.350	--	41.817	-9.533	--
	B14311003 - Mensa Einrichtung	--	-6.000	--	-9.202	-3.202	--
	Auszahlung	--	6.000	--	9.202	3.202	--
	B211011901 - Anschaffung Schul-IT GS Asemissen	0	-20.000	--	-2.390	17.610	--
	Auszahlung	0	20.000	--	2.390	-17.610	--
	B211011902 - Anschaffung Schul-IT GS Nord	-12.455	-20.000	--	-17.310	2.690	--
	Auszahlung	12.455	20.000	--	17.310	-2.690	--
	B218011901 - Anschaffung Schul-IT FFG	-131.000	-150.000	--	-127.480	22.520	--
	Auszahlung	131.000	150.000	--	127.480	-22.520	--
	B218012401 - Multifunktionale Nutzung FFG Einrichtung	--	-3.000	--	--	3.000	--
	Auszahlung	--	3.000	--	--	-3.000	--
	Z211012201 - Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen	-795	0	--	--	0	--
	Einzahlung	4.545	0	--	--	0	--
	Auszahlung	5.340	0	--	--	0	--
	Z211012202 - Anschaffung Schul-IT GS Nord-Fördermaßnahmen	-5.258	0	--	--	0	--
	Einzahlung	6.344	0	--	--	0	--
	Auszahlung	11.603	0	--	--	0	--
	Z218012201 - Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen	-8.630	-3.800	--	-2.470	1.330	--
	Einzahlung	53.370	21.200	--	22.230	1.030	--
	Auszahlung	62.000	25.000	--	24.700	-300	--
	Z218012202 - ISEK Nr. 27 Multifunkt. Neubau FFG Einrichtung	-13.314	--	--	--	--	--
	Einzahlung	180.000	--	--	--	--	--
	Auszahlung	193.314	--	--	--	--	--
	Z243012001 - Zuschuss Breitbandanschluss Schulen	--	6.900	--	--	-6.900	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort-ge-schriebe-ner Ansatz des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch-tigungs- über-tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An-satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti-gungs- über-tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	<i>Einzahlung</i>	--	6.900	--	--	-6.900	--
	Z243012201 - CO2 Messgeräte f. Schulen -RL-Corona Vor-sorge 2022	-33.316	--	--	--	--	--
	<i>Einzahlung</i>	0	--	--	--	--	--
	<i>Auszahlung</i>	33.316	--	--	--	--	--
	Z243012401 - Anschaffungen aus Inklusionspauschale	--	0	--	0	0	--
	<i>Einzahlung</i>	--	5.000	--	4.303	-697	--
	<i>Auszahlung</i>	--	5.000	--	4.303	-697	--



04 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung 04 - Kultur und Wissenschaft

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.295,79	7.650,00	--	5.540,59	-2.109,41	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.990,50	5.000,00	--	8.264,00	3.264,00	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.861,88	13.700,00	--	12.334,96	-1.365,04	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	33,00	100,00	--	50,00	-50,00	--
10	=	Ordentliche Erträge	27.181,17	26.450,00	--	26.189,55	-260,45	--
11	-	Personalaufwendungen	147.692,16	184.680,00	--	154.455,60	-30.224,40	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.458,48	117.500,00	--	88.394,89	-29.105,11	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.833,88	13.370,00	--	12.963,91	-406,09	--
15	-	Transferaufwendungen	39.623,93	49.900,00	--	33.785,18	-16.114,82	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.208,67	68.740,00	--	44.746,04	-23.993,96	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	403.817,12	434.190,00	--	334.345,62	-99.844,38	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-376.635,95	-407.740,00	--	-308.156,07	99.583,93	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.635,95	-407.740,00	--	-308.156,07	99.583,93	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-376.635,95	-407.740,00	--	-308.156,07	99.583,93	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.572,12	300,00	--	12.900,80	12.600,80	--
29	=	Teilergebnis	-391.208,07	-408.040,00	--	-321.056,87	86.983,13	--



Teilfinanzrechnung 04 - Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240,00	--	--	--	--	--
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.890,00	5.000	--	9.328,50	4.329	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.597,31	13.700	--	12.512,53	-1.187	--
07	Sonstige Einzahlungen	58,00	100	--	25,00	-75	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.785,31	18.800	--	21.866,03	3.066	--
10	Personalauszahlungen	147.371,88	184.680	--	155.531,14	-29.149	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.781,84	97.500	--	79.361,81	-18.138	--
14	Transferauszahlungen	39.678,93	49.900	--	32.155,00	-17.745	--
15	Sonstige Auszahlungen	81.471,43	68.740	--	42.535,74	-26.204	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.304,08	400.820	--	309.583,69	-91.236	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-344.518,77	-382.020	--	-287.717,66	94.302	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000,00	--	--	--	--	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	4.000,00	--	--	--	--	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	27.192,44	93.000	--	67.497,35	-25.503	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	27.192,44	93.000	--	67.497,35	-25.503	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-23.192,44	-93.000	--	-67.497,35	25.503	--



Investitionen 04 - Kultur und Wissenschaft

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./I. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	04 - Kultur und Wissenschaft	-3.373	-73.000	--	-53.137	19.863	--
	B20408001 - Ausstattung Bücherei	--	-69.000	--	-46.769	22.231	--
	Auszahlung	--	69.000	--	46.769	-22.231	--
	B20408002 - Ausstattung Kulturtreff	--	-2.000	--	--	2.000	--
	Auszahlung	--	2.000	--	--	-2.000	--
	B281012401 - Ausstattung Begegnungszentrum B-vier	--	-2.000	--	--	2.000	--
	Auszahlung	--	2.000	--	--	-2.000	--
	Z20417001 - Ausstattung Integrationszentrum Asemissen (alt)	-710	0	--	--	0	--
	Auszahlung	710	0	--	--	0	--
	Z272012301 - LEADER Regionalbudget Fahrradboxen Las- tenräder BIB	-2.663	--	--	--	--	--
	Einzahlung	4.000	--	--	--	--	--
	Auszahlung	6.663	--	--	--	--	--
	Z281012401 - LEADER Regionalbudget Ausstattung Heimat- hof	--	--	--	-6.368	-6.368	--
	Auszahlung	--	--	--	6.368	6.368	--



05 - Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung 05 - Soziale Leistungen

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.167.261,43	945.865,03	--	1.166.332,60	220.467,57	--
3	+	Sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	--	13.500,00	-8.500,00	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	652.603,34	750.000,00	--	800.866,86	50.866,86	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.915,00	4.500,00	--	4.693,00	193,00	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	114.282,26	--	--	13.329,00	13.329,00	--
10	=	Ordentliche Erträge	1.962.362,03	1.722.365,03	--	1.998.721,46	276.356,43	--
11	-	Personalaufwendungen	663.942,36	586.890,00	--	602.907,34	16.017,34	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.122,97	469.280,00	--	478.034,73	8.754,73	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	36.489,45	73.000,00	--	55.118,23	-17.881,77	--
15	-	Transferaufwendungen	1.144.295,64	1.298.050,00	--	1.240.619,78	-57.430,22	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	687.823,26	898.670,00	--	791.476,54	-107.193,46	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.940.673,68	3.325.890,00	--	3.168.156,62	-157.733,38	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-978.311,65	-1.603.524,97	--	-1.169.435,16	434.089,81	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-978.311,65	-1.603.524,97	--	-1.169.435,16	434.089,81	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-978.311,65	-1.603.524,97	--	-1.169.435,16	434.089,81	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.518,00	9.000,00	--	8.360,67	-639,33	--
29	=	Teilergebnis	-985.829,65	-1.612.524,97	--	-1.177.795,83	434.729,14	--



Teilfinanzrechnung 05 - Soziale Leistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.180.027,32	744.550	--	995.228,67	250.679	--
03	Sonstige Transfereinzahlungen	24.300,00	22.000	--	13.500,00	-8.500	--
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.792,21	750.000	--	786.443,70	36.444	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.915,00	4.500	--	4.693,00	193	--
07	Sonstige Einzahlungen	--	--	--	85.413,26	85.413	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.849.034,53	1.521.050	--	1.885.278,63	364.229	--
10	Personalauszahlungen	471.907,02	539.690	--	528.273,60	-11.416	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	409.942,77	469.280	--	205.011,63	-264.268	--
14	Transferauszahlungen	1.120.902,36	1.298.050	--	1.250.581,64	-47.468	--
15	Sonstige Auszahlungen	671.569,76	858.670	--	769.016,48	-89.654	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.674.321,91	3.165.690	--	2.752.883,35	-412.807	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-825.287,38	-1.644.640	--	-867.604,72	777.035	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	14.360	--	-20.269,28	-34.629	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	50.000,00	14.360	--	-20.269,28	-34.629	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	57.081,34	137.000	--	29.573,55	-107.426	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	57.081,34	137.000	--	29.573,55	-107.426	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-7.081,34	-122.640	--	-49.842,83	72.797	--



Investitionen 05 - Soziale Leistungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	05 - Soziale Leistungen	-7.081	-122.640	--	-49.843	72.797	--
	B20308001 - Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelaus- weis	-558	-2.000	--	0	2.000	--
	Auszahlung	558	2.000	--	0	-2.000	--
	B20308002 - Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelaus- weis	-27.026	-30.000	--	-7.706	22.294	--
	Auszahlung	27.026	30.000	--	7.706	-22.294	--
	B375012402 - Anschaffung Bulli (Übern. aus Leasing LIP FZ 190)	-29.636	--	--	--	--	--
	Auszahlung	29.636	--	--	--	--	--
	Z375012201 - Flüchtlingsunterkunft Geräte/Ausst. <Einzel- ausweis	138	--	--	--	--	--
	Auszahlung	-138	--	--	--	--	--
	Z375012401 - BMDV Förd. E-Mobilität-Ersatzbeschaffung Caddy	--	-40.640	--	--	40.640	--
	Einzahlung	--	14.360	--	--	-14.360	--
	Auszahlung	--	55.000	--	--	-55.000	--
	Z375012402 - Einrichtung Wohncontainer/Wohnhaus Haupt- straße 370	50.000	-50.000	--	-42.137	7.863	--
	Einzahlung	50.000	--	--	-20.269	-20.269	--
	Auszahlung	--	50.000	--	21.868	-28.132	--



06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.117.760,58	2.881.198,00	--	3.402.455,78	521.257,78	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.087,46	160.230,00	--	156.336,96	-3.893,04	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.903,44	0,00	--	41.439,61	41.439,61	--
10	=	Ordentliche Erträge	3.279.751,48	3.041.428,00	--	3.600.232,35	558.804,35	--
11	-	Personalaufwendungen	3.494.265,17	3.690.690,00	--	3.802.527,64	111.837,64	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.910,43	423.280,00	--	396.780,17	-26.499,83	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	94.442,69	93.540,00	--	93.790,08	250,08	--
15	-	Transferaufwendungen	460.650,78	450.000,00	--	457.017,75	7.017,75	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.615,05	128.533,00	--	119.128,88	-9.404,12	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.661.884,12	4.786.043,00	--	4.869.244,52	83.201,52	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.382.132,64	-1.744.615,00	--	-1.269.012,17	475.602,83	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.382.132,64	-1.744.615,00	--	-1.269.012,17	475.602,83	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-1.382.132,64	-1.744.615,00	--	-1.269.012,17	475.602,83	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.161,18	171.200,00	--	57.422,08	-113.777,92	--
29	=	Teilergebnis	-1.440.293,82	-1.915.815,00	--	-1.326.434,25	589.380,75	--



Teilfinanzrechnung 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.043.125,69	2.838.098	--	3.382.245,24	544.147	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.689,56	160.230	--	158.669,96	-1.560	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.179,72	--	--	--	--	--
07	Sonstige Einzahlungen	20.420,95	0	--	64.450,38	64.450	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.244.415,92	2.998.328	--	3.605.365,58	607.038	--
10	Personalauszahlungen	3.448.000,69	3.690.690	--	3.811.115,37	120.425	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	510.424,42	423.280	--	345.083,61	-78.196	--
14	Transferauszahlungen	460.306,96	450.000	--	457.348,46	7.348	--
15	Sonstige Auszahlungen	99.817,79	128.533	--	115.261,42	-13.272	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.518.549,86	4.692.503	--	4.728.808,86	36.306	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.274.133,94	-1.694.175	--	-1.123.443,28	570.732	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.782,99	30.800	--	--	-30.800	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	6.782,99	30.800	--	--	-30.800	--
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.244,54	52.984	984	6.894,98	-46.089	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	95.803,66	185.600	--	66.979,97	-118.620	5.000
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	243.048,20	238.584	984	73.874,95	-164.709	5.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-236.265,21	-207.784	-984	-73.874,95	133.909	-5.000



Investitionen 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-236.265	-207.784	-984	-73.875	133.909	-5.000
	A30308009 - Einfriedungen öffentliche Spielplätze	--	-12.000	--	-4.540	7.460	--
	Auszahlung	--	12.000	--	4.540	-7.460	--
	A30317001 - Neubau Spielplatz Heinrichstr.	-113.016	-984	-984	-2.355	-1.371	--
	Auszahlung	113.016	984	984	2.355	1.371	--
	B14208001 - Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelaus- weis	-4.504	-9.200	--	-6.794	2.406	--
	Auszahlung	4.504	9.200	--	6.794	-2.406	--
	B14408001 - Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-15.309	-31.200	--	-21.366	9.834	--
	Auszahlung	15.309	31.200	--	21.366	-9.834	--
	B14408002 - Kita Schuck.Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-9.627	-8.100	--	-9.249	-1.149	--
	Auszahlung	9.627	8.100	--	9.249	1.149	--
	B14408003 - Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-21.068	-19.200	--	-10.196	9.004	--
	Einzahlung	644	--	--	--	--	--
	Auszahlung	21.712	19.200	--	10.196	-9.004	--
	B14408004 - Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-31.939	-27.000	--	-19.070	7.930	-5.000
	Einzahlung	981	--	--	--	--	--
	Auszahlung	32.920	27.000	--	19.070	-7.930	5.000
	B30308001 - Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelaus- weis	-34.228	-40.000	--	--	40.000	--
	Auszahlung	34.228	40.000	--	--	-40.000	--
	B366011901 - Öffentl.Spielplätze Geräte/Ausstattung <Ein- zelweis	-364	-4.000	--	-305	3.695	--
	Auszahlung	364	4.000	--	305	-3.695	--
	Z14413001 - Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)	-218	--	--	--	--	--
	Einzahlung	760	--	--	--	--	--
	Auszahlung	978	--	--	--	--	--
	Z365012201 - CO2 Messgeräte f. Kitas -RL-Corona Vorsorge 2022	-4.892	--	--	--	--	--
	Auszahlung	4.892	--	--	--	--	--
	Z366022301 - LEADER Regionalbudget Anschaffung Spiel- mobile	-1.100	--	--	--	--	--
	Einzahlung	4.398	--	--	--	--	--
	Auszahlung	5.498	--	--	--	--	--
	Z366022401 - BMDV Förd. E-Mobilität-Ersatzbeschaffung Bulli	--	-56.100	--	--	56.100	--
	Einzahlung	--	18.900	--	--	-18.900	--
	Auszahlung	--	75.000	--	--	-75.000	--
	Z366022402 - BMDV Förd. E-Mobilität-Ladesäule FSB	--	0	--	--	0	--
	Einzahlung	--	11.900	--	--	-11.900	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort-ge-schriebe-ner Ansatz des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch-tigungs- über-tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An-satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti-gungs- über-tra-gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	Auszahlung	--	11.900	--	--	-11.900	--



08 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung 08 - Sportförderung

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.190,28	68.500,00	--	64.537,35	-3.962,65	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	4.311,17	6.000,00	--	7.133,95	1.133,95	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	--	2.322,52	2.322,52	--
10	=	Ordentliche Erträge	64.501,45	74.500,00	--	73.993,82	-506,18	--
11	-	Personalaufwendungen	34.679,00	40.910,00	--	34.889,25	-6.020,75	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.651,72	81.300,00	--	71.929,39	-9.370,61	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	112.819,33	93.010,00	--	110.831,05	17.821,05	--
15	-	Transferaufwendungen	38.764,31	60.600,00	--	44.758,71	-15.841,29	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.426,31	3.000,00	--	1.381,06	-1.618,94	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	260.340,67	278.820,00	--	263.789,46	-15.030,54	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-195.839,22	-204.320,00	--	-189.795,64	14.524,36	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-195.839,22	-204.320,00	--	-189.795,64	14.524,36	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-195.839,22	-204.320,00	--	-189.795,64	14.524,36	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.834,71	23.100,00	--	29.691,34	6.591,34	--
29	=	Teilergebnis	-227.673,93	-227.420,00	--	-219.486,98	7.933,02	--



Teilfinanzrechnung 08 - Sportförderung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.814,19	6.000	--	4.311,17	-1.689	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.814,19	6.000	--	4.311,17	-1.689	--
10	Personalauszahlungen	34.516,68	40.910	--	34.930,13	-5.980	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.638,25	93.863	--	74.838,59	-19.024	--
14	Transferauszahlungen	38.764,31	60.600	--	37.624,76	-22.975	--
15	Sonstige Auszahlungen	2.334,31	3.000	--	1.473,05	-1.527	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.253,55	198.373	--	148.866,53	-49.506	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.439,36	-192.373	--	-144.555,36	47.818	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.400,00	0	--	--	0	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	135.400,00	0	--	--	0	--
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.697,67	181.800	--	128.503,70	-53.296	18.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	25.539,63	31.000	--	3.443,15	-27.557	2.303
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	136.237,30	212.800	--	131.946,85	-80.853	20.303
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-837,30	-212.800	--	-131.946,85	80.853	-20.303



Investitionen 08 - Sportförderung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./I. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	08 - Sportförderung	-837	-212.800	--	-131.947	80.853	-20.303
	A424012201 - Zaunerneuerung Kampfbahn Leopoldshöhe	-36.382	--	--	--	--	--
	Auszahlung	36.382	--	--	--	--	--
	A424012205 - Hochsprunganlage Kampfbahn Leopoldshöhe	-16.028	--	--	--	--	--
	Auszahlung	16.028	--	--	--	--	--
	A424012206 - Gerätehäuschen Kampfbahn Leopoldshöhe	--	-15.000	--	--	15.000	-2.303
	Auszahlung	--	15.000	--	--	-15.000	2.303
	A424012401 - Umrüstung Flutlichtanlage Kampfbahn Leopoldshöhe	--	-60.000	--	-128.012	-68.012	--
	Auszahlung	--	60.000	--	128.012	68.012	--
	A424012403 - Erneuerung Einzäunung Kunstrasenplatz Grester Str.	--	-50.000	--	--	50.000	--
	Auszahlung	--	50.000	--	--	-50.000	--
	B14108001 - Sportgeräte/-ausstattung <Einzelausweis	-5.506	-18.000	--	-2.455	15.545	--
	Auszahlung	5.506	18.000	--	2.455	-15.545	--
	B424011902 - Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	-6.436	-13.000	--	-989	12.012	--
	Auszahlung	6.436	13.000	--	989	-12.012	--
	B424012201 - Mähroboter Sportplatz Bexterh. + Nebenplatz Leop.	-13.598	--	--	--	--	--
	Auszahlung	13.598	--	--	--	--	--
	Z424011901 - Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe	77.112	--	--	--	--	--
	Einzahlung	135.400	--	--	--	--	--
	Auszahlung	58.288	--	--	--	--	--
	Z424012101 - Skater-Anlage Sportplatz Dorf Grete	--	-56.800	--	-492	56.308	-18.000
	Auszahlung	--	56.800	--	492	-56.308	18.000



09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisrechnung 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.800,00	14.200,00	--	40.766,49	26.566,49	--
10	=	Ordentliche Erträge	10.800,00	14.200,00	--	40.766,49	26.566,49	--
11	-	Personalaufwendungen	276.432,58	291.930,00	--	314.322,25	22.392,25	--
15	-	Transferaufwendungen	157,30	1.500,00	--	156,97	-1.343,03	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.432,84	84.800,00	--	105.482,81	20.682,81	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	362.022,72	378.230,00	--	419.962,03	41.732,03	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-351.222,72	-364.030,00	--	-379.195,54	-15.165,54	--
19	+	Finanzerträge	123,91	100,00	--	35,02	-64,98	--
21	=	Finanzergebnis	123,91	100,00	--	35,02	-64,98	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-351.098,81	-363.930,00	--	-379.160,52	-15.230,52	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-351.098,81	-363.930,00	--	-379.160,52	-15.230,52	--
29	=	Teilergebnis	-351.098,81	-363.930,00	--	-379.160,52	-15.230,52	--



Teilfinanzrechnung 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.800,00	12.700	--	40.779,98	28.080	--
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	123,91	100	--	35,02	-65	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.923,91	12.800	--	40.815,00	28.015	--
10	Personalauszahlungen	276.355,78	291.930	--	314.129,45	22.199	--
15	Sonstige Auszahlungen	80.199,56	84.800	--	103.024,33	18.224	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.555,34	376.730	--	417.153,78	40.424	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-345.631,43	-363.930	--	-376.338,78	-12.409	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	47.500	--	19.999,73	-27.500	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	--	47.500	--	19.999,73	-27.500	--
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	79.200	--	17.398,69	-61.801	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	--	79.200	--	17.398,69	-61.801	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	--	-31.700	--	2.601,04	34.301	--



Investitionen 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./I. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformatio- nen	--	-31.700	--	2.601	34.301	--
	Z511012002 - ISEK Nr. 32 Profilier.,Standortaufw. priv. Ge- bäude	--	-24.000	--	2.601	26.601	--
	Einzahlung	--	36.000	--	20.000	-16.000	--
	Auszahlung	--	60.000	--	17.399	-42.601	--
	Z511012201 - ISEK Nr. 6 Verfügungsfonds investiv	--	-7.700	--	--	7.700	--
	Einzahlung	--	11.500	--	--	-11.500	--
	Auszahlung	--	19.200	--	--	-19.200	--



10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung 10 - Bauen und Wohnen

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.720,70	5.800,00	--	5.505,27	-294,73	--
10	=	Ordentliche Erträge	5.720,70	5.800,00	--	5.505,27	-294,73	--
11	-	Personalaufwendungen	125.608,47	140.050,00	--	132.011,70	-8.038,30	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.809,11	361.050,00	--	10.275,64	-350.774,36	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53,08	--	--	116,06	116,06	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	135.470,66	501.100,00	--	142.403,40	-358.696,60	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-129.749,96	-495.300,00	--	-136.898,13	358.401,87	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.749,96	-495.300,00	--	-136.898,13	358.401,87	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-129.749,96	-495.300,00	--	-136.898,13	358.401,87	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114,32	100,00	--	--	-100,00	--
29	=	Teilergebnis	-129.864,28	-495.400,00	--	-136.898,13	358.501,87	--



Teilfinanzrechnung 10 - Bauen und Wohnen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.829,38	5.800	--	5.594,04	-206	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.829,38	5.800	--	5.594,04	-206	--
10	Personalauszahlungen	125.730,46	140.050	--	132.008,45	-8.042	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.484,11	361.050	--	325,00	-360.725	--
15	Sonstige Auszahlungen	53,10	--	--	116,08	116	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.267,67	501.100	--	132.449,53	-368.650	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.438,29	-495.300	--	-126.855,49	368.445	--



11 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung 11 - Ver- und Entsorgung

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.142.715,49	1.187.736,00	--	1.271.074,26	83.338,26	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.479,38	13.000,00	--	13.530,15	530,15	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	362.762,11	370.830,00	--	397.782,02	26.952,02	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	--	90.000,00	--	--	-90.000,00	--
10	=	Ordentliche Erträge	1.518.956,98	1.661.566,00	--	1.682.386,43	20.820,43	--
11	-	Personalaufwendungen	383.976,56	393.880,00	--	465.666,53	71.786,53	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	942.204,09	1.103.236,00	--	1.016.704,12	-86.531,88	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.051,82	--	--	831,68	831,68	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.328.232,47	1.497.116,00	--	1.483.202,33	-13.913,67	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	190.724,51	164.450,00	--	199.184,10	34.734,10	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	190.724,51	164.450,00	--	199.184,10	34.734,10	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	190.724,51	164.450,00	--	199.184,10	34.734,10	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.257,01	74.900,00	--	199.417,73	124.517,73	--
29	=	Teilergebnis	-1.532,50	89.550,00	--	-233,63	-89.783,63	--



Teilfinanzrechnung 11 - Ver- und Entsorgung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.688,23	1.144.736	--	1.177.687,96	32.952	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.317,63	13.000	--	13.677,65	678	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.558,73	370.830	--	447.237,28	76.407	--
07	Sonstige Einzahlungen	--	90.000	--	--	-90.000	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.483.564,59	1.618.566	--	1.638.602,89	20.037	--
10	Personalauszahlungen	356.142,88	390.680	--	450.573,51	59.894	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	919.219,82	1.103.236	--	1.012.218,70	-91.017	--
15	Sonstige Auszahlungen	2.051,81	--	--	679,11	679	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.277.414,51	1.493.916	--	1.463.471,32	-30.445	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.150,08	124.650	--	175.131,57	50.482	--



12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	371.790,00	358.850,00	--	359.505,32	655,32	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.747,71	336.170,00	--	343.241,14	7.071,14	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.657,77	3.100,00	--	1.533,88	-1.566,12	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	--	--	--	8.925,00	8.925,00	--
10	=	Ordentliche Erträge	726.195,48	698.120,00	--	713.205,34	15.085,34	--
11	-	Personalaufwendungen	109.294,02	146.150,00	--	106.143,73	-40.006,27	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656.800,23	367.100,00	--	394.963,39	27.863,39	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	993.955,60	994.420,00	--	976.381,44	-18.038,56	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.119,55	5.030,00	--	4.536,71	-493,29	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.769.169,40	1.512.700,00	--	1.482.025,27	-30.674,73	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-1.042.973,92	-814.580,00	--	-768.819,93	45.760,07	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.042.973,92	-814.580,00	--	-768.819,93	45.760,07	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-1.042.973,92	-814.580,00	--	-768.819,93	45.760,07	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	533.292,05	522.200,00	--	639.631,60	117.431,60	--
29	=	Teilergebnis	-1.576.265,97	-1.336.780,00	--	-1.408.451,53	-71.671,53	--



Teilfinanzrechnung 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.657,77	3.100	--	1.533,88	-1.566	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	--	8.925,00	8.925	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.657,77	3.100	--	10.458,88	7.359	--
10	Personalauszahlungen	110.145,34	146.150	--	105.640,07	-40.510	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	689.815,39	367.100	--	342.082,35	-25.018	--
15	Sonstige Auszahlungen	4.463,45	5.930	--	10.821,36	4.891	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.424,18	519.180	--	458.543,78	-60.636	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-800.766,41	-516.080	--	-448.084,90	67.995	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.000,00	270.200	--	148.000,00	-122.200	--
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	8.069,53	0	--	--	0	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	57.069,53	270.200	--	148.000,00	-122.200	--
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	153.204,76	1.624.100	--	1.106.623,49	-517.477	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	3.819,13	5.000	--	4.484,40	-516	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	157.023,89	1.629.100	--	1.111.107,89	-517.992	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./l. Auszah- lungen)	-99.954,36	-1.358.900	--	-963.107,89	395.792	--



Investitionen 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort-geschriebe-ner Ansatz des Haushalts-jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch-tigungs- über-tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An-satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti-gungs- über-tragungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-99.954	-1.358.900	--	-963.108	395.792	--
	B541021901 - Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzel-ausweis	-3.819	-5.000	--	-4.484	516	--
	Auszahlung	3.819	5.000	--	4.484	-516	--
	N30308034 - Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr. inak	8.070	--	--	--	--	--
	Einzahlung	8.070	--	--	--	--	--
	N30315003 - Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-	--	0	--	-46.370	-46.370	--
	Auszahlung	--	0	--	46.370	46.370	--
	N30316001 - Endausbau Baugebiet Gieselmannkreisel	--	-60.000	--	--	60.000	--
	Auszahlung	--	60.000	--	--	-60.000	--
	R541022201 - Bürgerradweg Schackenburger Straße	49.000	-144.000	--	-236.711	-92.711	--
	Einzahlung	49.000	141.000	--	98.000	-43.000	--
	Auszahlung	--	285.000	--	334.711	49.711	--
	R541022401 - Geh-/Radweg Hauptstraße Westseite in Greste	--	-42.000	--	-21.540	20.460	--
	Auszahlung	--	42.000	--	21.540	-20.460	--
	R541022402 - Gehweg Krentruperhagen Ost	--	-60.000	--	-492	59.508	--
	Auszahlung	--	60.000	--	492	-59.508	--
	S30308001 - Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-1.938	-143.200	--	-69.267	73.933	--
	Auszahlung	1.938	143.200	--	69.267	-73.933	--
	S30312004 - Deckenerneuerung Hakenheider Weg	-121.973	0	--	--	0	--
	Auszahlung	121.973	0	--	--	0	--
	S541021907 - Gehwegoberflächenenerneuerung Industrie-straße	-25.551	--	--	--	--	--
	Auszahlung	25.551	--	--	--	--	--
	S541022002 - Deckenerneuerung Bruchweg	--	-65.000	--	-46.071	18.929	--
	Auszahlung	--	65.000	--	46.071	-18.929	--
	S541022201 - Oberflächenaustausch Einmündung Kirchweg	--	-80.000	--	--	80.000	--
	Auszahlung	--	80.000	--	--	-80.000	--
	S541022209 - Deckenerneuerung Arminstraße	--	-30.000	--	--	30.000	--
	Auszahlung	--	30.000	--	--	-30.000	--
	S541022403 - Erneuerung Rotdornweg	--	-72.000	--	-55.928	16.072	--
	Auszahlung	--	72.000	--	55.928	-16.072	--
	U30308001 - Straßenbeleuchtung	-3.742	-40.000	--	-6.212	33.788	--
	Auszahlung	3.742	40.000	--	6.212	-33.788	--
	U30316002 - Beleuchtungsumbau Neubau B 66	--	-125.000	--	--	125.000	--
	Auszahlung	--	125.000	--	--	-125.000	--

Jahresabschluss 2024
Leopoldshöhe



Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	U541022203 - Beleuchtung Arminstraße	--	-25.000	--	--	25.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	25.000	--	--	-25.000	--
	Z30316001 - Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Be- leuchtungsumr	--	-460.000	--	-476.034	-16.034	--
	<i>Einzahlung</i>	--	60.000	--	50.000	-10.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	520.000	--	526.034	6.034	--
	Z30317001 - Bushaltestellen Gewerbestraße	--	-3.000	--	0	3.000	--
	<i>Einzahlung</i>	--	27.000	--	0	-27.000	--
	<i>Auszahlung</i>	--	30.000	--	--	-30.000	--
	Z541012201 - Bushaltestelle Am Pläßgraben	--	-4.700	--	--	4.700	--
	<i>Einzahlung</i>	--	42.200	--	--	-42.200	--
	<i>Auszahlung</i>	--	46.900	--	--	-46.900	--



13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung 13 - Natur- und Landschaftspflege

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.643,22	62.240,00	--	57.906,74	-4.333,26	--
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.172,49	174.400,00	--	161.555,77	-12.844,23	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	42.013,95	35.100,00	--	34.859,79	-240,21	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	--	100,00	--	3.171,15	3.071,15	--
10	=	Ordentliche Erträge	256.829,66	271.840,00	--	257.493,45	-14.346,55	--
11	-	Personalaufwendungen	291.466,88	331.100,00	--	239.580,46	-91.519,54	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.437,39	130.600,00	--	85.640,58	-44.959,42	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	93.828,64	95.060,00	--	94.350,78	-709,22	--
15	-	Transferaufwendungen	--	1.500,00	--	--	-1.500,00	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.620,34	3.100,00	--	1.810,70	-1.289,30	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	457.353,25	561.360,00	--	421.382,52	-139.977,48	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-200.523,59	-289.520,00	--	-163.889,07	125.630,93	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.523,59	-289.520,00	--	-163.889,07	125.630,93	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-200.523,59	-289.520,00	--	-163.889,07	125.630,93	--
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.900,00	--	--	--	--	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.583,97	105.000,00	--	94.522,38	-10.477,62	--
29	=	Teilergebnis	-119.039,62	-394.520,00	--	-258.411,45	136.108,55	--



Teilfinanzrechnung 13 - Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.725,80	181.280	--	189.360,75	8.081	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.614,95	35.100	--	35.137,79	38	--
07	Sonstige Einzahlungen	--	100	--	3.171,16	3.071	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.340,75	216.480	--	227.669,70	11.190	--
10	Personalauszahlungen	288.847,33	331.100	--	241.020,03	-90.080	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.931,22	130.600	--	80.722,91	-49.877	--
14	Transferauszahlungen	--	1.500	--	--	-1.500	--
15	Sonstige Auszahlungen	1.201,64	3.100	--	2.947,40	-153	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.980,19	466.300	--	324.690,34	-141.610	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.639,44	-249.820	--	-97.020,64	152.799	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.953,78	56.920	--	46.976,77	-9.943	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	18.953,78	56.920	--	46.976,77	-9.943	--
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.356,59	211.143	--	12.411,46	-198.732	64.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.683,01	15.000	--	9.514,09	-5.486	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	80.039,60	226.143	--	21.925,55	-204.217	64.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-61.085,82	-169.223	--	25.051,22	194.274	-64.000



Investitionen 13 - Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./I. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	13 - Natur- und Landschaftspflege	-61.086	-169.223	--	25.051	194.274	-64.000
	B20208001 - Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzel- ausweis	-16.998	-12.500	--	-10.469	2.031	--
	Auszahlung	16.998	12.500	--	10.469	-2.031	--
	B551011901 - Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzel- ausweis	-2.304	-2.500	--	--	2.500	--
	Auszahlung	2.304	2.500	--	--	-2.500	--
	C30308001 - Grabfeldsanierungen, Urnenwände, Wegerneu- erungen	-43.270	0	--	--	0	--
	Auszahlung	43.270	0	--	--	0	--
	C553012401 - Sanierung Toilettenanlagen Friedhof Dahlhau- sen	--	-15.000	--	-5.772	9.228	--
	Auszahlung	--	15.000	--	5.772	-9.228	--
	C553012402 - Wegesanierung Friedhof Dahlhausen	--	-10.000	--	--	10.000	--
	Auszahlung	--	10.000	--	--	-10.000	--
	C553012403 - Erweiterung Urnenstelen	--	-25.000	--	--	25.000	--
	Auszahlung	--	25.000	--	--	-25.000	--
	C553012404 - Erdröhrensystem Friedhof Dahlhausen	--	-25.000	--	--	25.000	--
	Auszahlung	--	25.000	--	--	-25.000	--
	Z30408002 - Umsetzung Gewässerkonzept	-4.731	-9.000	--	-5.628	3.372	--
	Einzahlung	6.993	36.000	--	57	-35.943	--
	Auszahlung	11.724	45.000	--	5.685	-39.315	--
	Z551012002 - ISEK Nr. 20 Attraktivierung GF Teich Bil- dungscamp.	--	-62.080	--	46.920	109.000	-64.000
	Einzahlung	--	1.920	--	46.920	45.000	--
	Auszahlung	--	64.000	--	--	-64.000	64.000
	Z551012201 - LEADER Regionalbudget Einrichtung Hunde- freifläche	6.217	--	--	--	--	--
	Einzahlung	11.961	--	--	--	--	--
	Auszahlung	5.744	--	--	--	--	--
	Z551012401 - LEADER Tiny Forest	--	-8.143	--	--	8.143	--
	Einzahlung	--	19.000	--	--	-19.000	--
	Auszahlung	--	27.143	--	--	-27.143	--



14 - Umweltschutz

Teilergebnisrechnung 14 - Umweltschutz

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.510,42	89.000,00	--	48.276,86	-40.723,14	--
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	821,11	1.000,00	--	--	-1.000,00	--
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligun- gen	641,74	2.640,00	--	641,74	-1.998,26	--
10	=	Ordentliche Erträge	300.973,27	92.640,00	--	48.918,60	-43.721,40	--
11	-	Personalaufwendungen	43.101,56	44.500,00	--	45.563,90	1.063,90	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.085,97	123.000,00	--	72.834,05	-50.165,95	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.626,92	4.500,00	--	8.849,33	4.349,33	--
15	-	Transferaufwendungen	10.230,00	2.150,00	--	170,00	-1.980,00	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	396,00	115.400,00	--	12.674,55	-102.725,45	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	164.440,45	289.550,00	--	140.091,83	-149.458,17	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	136.532,82	-196.910,00	--	-91.173,23	105.736,77	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	136.532,82	-196.910,00	--	-91.173,23	105.736,77	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	136.532,82	-196.910,00	--	-91.173,23	105.736,77	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.159,51	7.000,00	--	26.291,06	19.291,06	--
29	=	Teilergebnis	133.373,31	-203.910,00	--	-117.464,29	86.445,71	--



Teilfinanzrechnung 14 - Umweltschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.825,02	89.000	--	78.780,60	-10.219	--
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,50	--	--	--	--	--
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	821,11	1.000	--	--	-1.000	--
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	2.000	--	--	-2.000	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.653,63	92.000	--	78.780,60	-13.219	--
10	Personalauszahlungen	43.109,58	44.500	--	45.580,00	1.080	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	381.924,98	123.000	--	87.057,45	-35.943	--
14	Transferauszahlungen	2.230,00	2.150	--	8.170,00	6.020	--
15	Sonstige Auszahlungen	396,00	115.400	--	12.674,53	-102.725	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.660,56	285.050	--	153.481,98	-131.568	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.006,93	-193.050	--	-74.701,38	118.349	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.463,77	50.000	--	--	-50.000	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	23.463,77	50.000	--	--	-50.000	--
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.369,26	--	--	--	--	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	27.411,70	72.000	--	--	-72.000	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	59.780,96	72.000	--	--	-72.000	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	-36.317,19	-22.000	--	--	22.000	--



Investitionen 14 - Umweltschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	14 - Umweltschutz	-36.317	-22.000	--	--	22.000	--
	Z561012201 - Kompensationsleist. für Klimaschutzinvestitio- nen	-23.683	--	--	--	--	--
	Auszahlung	23.683	--	--	--	--	--
	Z561012202 - LEADER Umweltbildung	-12.634	--	--	--	--	--
	Einzahlung	23.464	--	--	--	--	--
	Auszahlung	36.098	--	--	--	--	--
	Z561012203 - LEADER Anpflanzung Klimawald	--	-22.000	--	--	22.000	--
	Einzahlung	--	50.000	--	--	-50.000	--
	Auszahlung	--	72.000	--	--	-72.000	--



15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung 15 - Wirtschaft und Tourismus

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.654,78	39.230,00	--	24.902,45	-14.327,55	--
10	=	Ordentliche Erträge	42.654,78	39.230,00	--	24.902,45	-14.327,55	--
11	-	Personalaufwendungen	9.147,59	9.990,00	--	0,00	-9.990,00	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.057,71	10.500,00	--	8.369,52	-2.130,48	--
15	-	Transferaufwendungen	83.818,88	81.930,00	--	52.690,79	-29.239,21	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.473,24	500,00	--	2.000,00	1.500,00	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	131.497,42	102.920,00	--	63.060,31	-39.859,69	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	-88.842,64	-63.690,00	--	-38.157,86	25.532,14	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.842,64	-63.690,00	--	-38.157,86	25.532,14	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	-88.842,64	-63.690,00	--	-38.157,86	25.532,14	--
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	100,00	--	--	-100,00	--
29	=	Teilergebnis	-88.842,64	-63.790,00	--	-38.157,86	25.632,14	--



Teilfinanzrechnung 15 - Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.413,03	21.000	--	--	-21.000	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.413,03	21.000	--	--	-21.000	--
10	Personalauszahlungen	9.148,44	9.990	--	111,12	-9.879	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.332,21	10.500	--	10.095,02	-405	--
14	Transferauszahlungen	60.791,81	44.480	--	17.666,90	-26.813	--
15	Sonstige Auszahlungen	24.473,23	500	--	2.000,00	1.500	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.745,69	65.470	--	29.873,04	-35.597	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.332,66	-44.470	--	-29.873,04	14.597	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	48.000	--	--	-48.000	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	--	48.000	--	--	-48.000	--
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen	--	60.000	--	--	-60.000	--
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	249,31	249	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	--	60.000	--	249,31	-59.751	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	--	-12.000	--	-249,31	11.751	--



Investitionen 15 - Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort-ge-schriebe-ner Ansatz des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch-tigungs- über-tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts-jah-res in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An-satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti-gungs- über-tra-gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	15 - Wirtschaft und Tourismus	--	-12.000	--	-249	11.751	--
	Z20517002 - Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile	--	--	--	-249	-249	--
	Auszahlung	--	--	--	249	249	--
	Z571012101 - Maßnahmen aus dem LEADER-Regional-budget	--	-12.000	--	--	12.000	--
	Einzahlung	--	48.000	--	--	-48.000	--
	Auszahlung	--	60.000	--	--	-60.000	--



16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	+/-	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächtigungs- übertragungen in das Folge- jahr in EUR - Nr. 6 -
1		Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867,20	27.253.600,00	--	28.277.116,58	1.023.516,58	--
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.544.703,00	1.624.600,00	--	1.625.243,00	643,00	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	415.276,84	450.280,00	--	551.235,12	100.955,12	--
10	=	Ordentliche Erträge	29.673.847,04	29.328.480,00	--	30.453.594,70	1.125.114,70	--
11	-	Personalaufwendungen	105.688,20	110.660,00	--	849,62	-109.810,38	--
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.040,19	287.340,00	--	319.419,90	32.079,90	--
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	--	--	--	3.132,00	3.132,00	--
15	-	Transferaufwendungen	16.451.981,65	17.914.400,00	--	17.691.314,71	-223.085,29	--
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.313,97	40.500,00	--	385.627,13	345.127,13	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	16.838.024,01	18.352.900,00	--	18.400.343,36	47.443,36	--
18	=	Ordentliches Ergebnis	12.835.823,03	10.975.580,00	--	12.053.251,34	1.077.671,34	--
19	+	Finanzerträge	300.318,48	600.281,00	--	818.511,56	218.230,56	--
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	--	587.213,43	-120.186,57	--
21	=	Finanzergebnis	-267.449,32	-107.119,00	--	231.298,13	338.417,13	--
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.568.373,71	10.868.461,00	--	12.284.549,47	1.416.088,47	--
23	+	Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
25	=	Außerordentliches Ergebnis	178.447,28	0,00	--	--	-0,00	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leis- tungsbeziehungen -	12.746.820,99	10.868.461,00	--	12.284.549,47	1.416.088,47	--
29	=	Teilergebnis	12.746.820,99	10.868.461,00	--	12.284.549,47	1.416.088,47	--
30	-	Globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	--	341.310,00	--



Teilfinanzrechnung 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
01	Steuern	28.069.411,87	27.253.600	--	28.419.876,82	1.166.277	--
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.544.703,00	1.624.600	--	1.625.243,00	643	--
07	Sonstige Einzahlungen	409.804,13	450.280	--	457.128,68	6.849	--
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	550.900,96	600.281	--	315.035,38	-285.246	--
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.574.819,96	29.928.761	--	30.817.283,88	888.523	--
10	Personalauszahlungen	99.419,93	103.460	--	967,16	-102.493	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.040,19	287.340	--	--	-287.340	--
13	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	497.564,49	707.400	--	577.293,79	-130.106	--
14	Transferauszahlungen	16.471.162,00	17.914.400	--	17.574.231,43	-340.169	--
15	Sonstige Auszahlungen	636,90	500	--	12.379,25	11.879	--
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.333.823,51	19.013.100	--	18.164.871,63	-848.228	--
16.1	Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (Finanzrechnung)	--	-341.310	--	--	341.310	--
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.240.996,45	10.915.661	--	12.652.412,25	1.736.751	--
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.184,09	341.250	--	341.250,00	0	--
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	968,73	494	--	498,52	5	--
23	Summe (invest. Einzahlungen)	337.152,82	341.744	--	341.748,52	5	--
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000	--	103.727,84	3.728	--
30	Summe: (invest. Auszahlungen)	100.000,00	100.000	--	103.727,84	3.728	--
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszah- lungen)	237.152,82	241.744	--	238.020,68	-3.723	--



Investitionen 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	236.184	241.250	--	237.522	-3.728	--
	F612011902 - EZ in kw-Versorgungsfonds	-100.000	-100.000	--	-100.000	0	--
	Auszahlung	100.000	100.000	--	100.000	0	--
	F612012401 - EZ in Wertpapier	--	--	--	-3.728	-3.728	--
	Auszahlung	--	--	--	3.728	3.728	--
	Z10308002 - Allg. Investitionspauschale nach GFG	336.184	341.250	--	341.250	0	--
	Einzahlung	336.184	341.250	--	341.250	0	--



50 - Durchlaufende Gelder

Teilfinanzrechnung 50 - Durchlaufende Gelder

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres in EUR - Nr. 1 -	Fort- geschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 2 -	davon Ermäch- tigungs- über- tragungen aus dem Vorjahr in EUR - Nr. 3 -	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres in EUR - Nr. 4 -	Vergleich An- satz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2) in EUR - Nr. 5 -	Ermächti- gungs- übertra- gungen in das Folgejahr in EUR - Nr. 6 -
	Saldo Ein- und Auszahlungen fremd, durchlaufend, haus- haltsunwirksam	1.264.872,24	--	--	-2.184.267,91	-2.184.268	--

Gemeinde Leopoldshöhe

Anhang zum Jahresabschluss

2024





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	2
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	2
3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	3
3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3
3.1.1 Anlagevermögen	4
3.1.2 Umlaufvermögen	9
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	11
3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	11
3.2.1 Eigenkapital	12
3.2.2 Sonderposten	13
3.2.3 Rückstellungen	14
3.2.4 Verbindlichkeiten	16
3.2.5 Zinssicherungen	17
3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	18
4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20
4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	21
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22
4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
4.2.4 Transferaufwendungen	22
4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen	23
4.3 Finanzergebnis	23
4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	24
6 Sonstige Angaben	27
7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW	28
8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	30
9 Anlagen	30



1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt. Die Änderungen der Gemeindeordnung NRW aufgrund des am 5. März 2024 beschlossenen 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW treten am 31.12.2023 in Kraft und sind seit dem Jahresabschluss 2023 zur Anwendung zu bringen.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beachten. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachkundige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Auf Negativangaben wird an den entsprechenden Stellen verzichtet, d.h. dass Bilanzpositionen mit einem Wert von 0,00 € nicht aufgeführt werden. Im Anhang werden die fortgeschriebenen Planwerte den Plan/Ist-Vergleichen zugrunde gelegt. Die fortgeschriebenen Ansätze berücksichtigen die nach § 22 Abs. 1 KomHVO aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen sowie Änderungen aufgrund eines Nachtragshaushaltsplans gemäß § 10 KomHVO.

Die Bilanz ist seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 gem. § 42 Abs. 6 KomHVO NRW um nachfolgende Posten erweitert worden:

Aktiva:

- 1.2.1.4 Friedhöfe,
- 1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten und
- 2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens

Passiva:

- 1.3 Bilanzieller Verlustvortrag,
- 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (bis Jahr 2023 unter 1.3 ausgewiesen)
- 4.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2024 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wird dann angewandt, wenn



dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach; dies ist im Berichtsjahr nicht erfolgt. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, sind als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt. In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum Abschlussstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine Festwerte gebildet wurden. Für den Medienbestand der Bücherei wurde ein Festwert gemäß § 35 i. V. m. § 29 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Medienbestandes von nachrangiger Bedeutung ist. Die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 33 KomHVO NRW werden erfüllt. Der Ausweis der Forderungen erfolgt ab dem Jahr 2018 gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ohne eine weitere Unterteilung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen.

3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann dem Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW als Anlage beizufügenden Anlagespiegel (**Anlage 1 zum Anhang**) entnommen werden.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW als Anlage beigefügten Forderungsspiegel (**Anlage 2 zum Anhang**) dargestellt.

3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz-NKF-CUIG waren bei Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 jeweils die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 waren zusätzlich jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen durch die Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Gem. § 5 Abs. 5 NKF-CUIG wurden die ermittelten Summen der Haushaltsbelastungen als außerordentlicher Erträge im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gem. § 6 NKF-CUIG gesondert aktiviert. Die Aktivierung erfolgte gem. § 42 Abs. 3 KomHVO in der **Bilanz** unter dem **Posten "0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit"**.

Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CUIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CUIG steht der Gemeinde im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalige ausübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch nicht eintreten.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

In den Jahresabschlüssen 2020, 2021 und 2023 wurden insgesamt **916.065,84 €** als Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und infolge des Krieges gegen die Ukraine aktiviert. Im Jahresabschluss **zum Stichtag 31.12.2024** wird dieser Bestand unverändert in der Bilanz ausgewiesen.

3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind, damit dauernd der Gemeinde dienen. Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	32.672	32.807	134

3.1.1.2 Sachanlagen

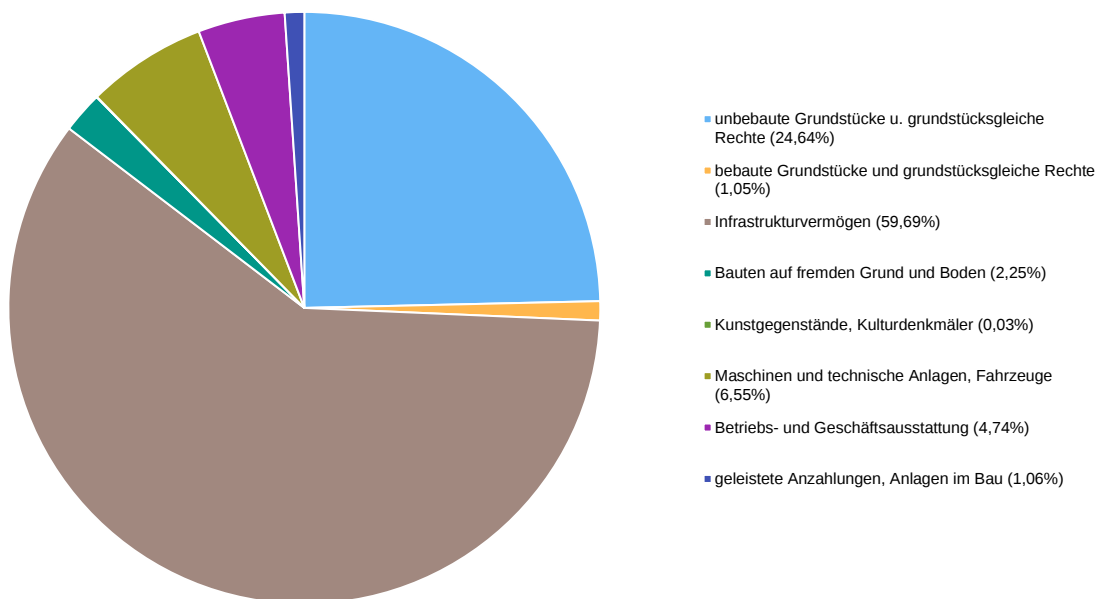
Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2 - Sachanlagen	40.436.203	42.640.784	2.204.581
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.584.140	10.504.799	-79.340
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	25.464.882	25.451.021	-13.861
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	437.719	957.672	519.954
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.285.867	2.794.456	1.508.589
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.987.543	2.022.557	35.014
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	218.532	452.757	234.226



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Aufteilung des Sachanlagevermögens



3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt.

Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.584.140	10.504.799	-79.341
1.2.1.1 - Grünflächen	8.484.342	8.388.392	-95.950
1.2.1.2 - Ackerland	385.518	385.518	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	183.881	183.881	0
1.2.1.4 – Friedhof	909.607	926.216	16.609
1.2.1.5 - sonstige unbebaute Grundstücke	620.792	620.792	0



3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	446.308	446.308	0
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308	446.308	0

3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Im Infrastrukturvermögen ist in der Regel der Hauptteil des kommunalen Sachvermögens bilanziert. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig erweist.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	25.464.882	25.451.021	-13.861
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.102.348	8.102.348	0
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	480.558	462.230	-18.327
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	137.024	134.732	-2.291
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	16.555.571	16.565.561	9.990
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	189.381	186.148	-3.233

3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Die Position ist in der Regel von nachrangiger Bedeutung.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	437.719	957.672	519.954

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0

3.1.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Maschinen und technische Anlagen sind beispielsweise Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Anlagen von kommunalen Bauhöfen, EDV-Anlagen eines kommunalen Rechenzentrums und technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Dient eine Betriebsvorrichtung unmittelbar oder überwiegend dem Leistungserstellungsprozess, so ist diese den Maschinen und technischen Anlagen zuzuordnen. Ist dies nicht gegeben, so ist der Vermögensgegenstand einem Gebäude zuzuordnen. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.285.867	2.794.456	1.508.589

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.987.543	2.022.557	35.014

3.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	218.532	452.757	234.226



3.1.1.3 Finanzanlagen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1.3 - Finanzanlagen	22.444.178	22.544.274	100.096
1.3.1 - Beteiligungen	1	1	0
1.3.2 - Sondervermögen	15.274.122	15.274.122	0
1.3.3 - Wertpapiere des Anlagevermögens	2.260.156	2.360.752	100.596
1.3.4 - Ausleihungen	4.909.899	4.909.400	-500

Beteiligungen der Gemeinde im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB sind gem. § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW im Anhang anzugeben. Eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB liegt vor, wenn die Anteile an dem Unternehmen mindestens 20% des Nennkapitals betragen. Folgende Beteiligungen der Gemeinde bestehen zum Bilanzstichtag:

Wasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2023 beträgt das Eigenkapital des Wasserwerks 2.113.031,48 € einschließlich einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.924,78 €.

Abwasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2022 beträgt das Eigenkapital des Abwasserwerks 9.120.023,88 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.026.536,23 €.

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2023 beträgt das Eigenkapital des kommunalen Gebäudemanagements 1.859.107,79 € einschließlich einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 360.777,84 €.

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2023 beträgt das Eigenkapital der Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung 3.067.135,36 € einschließlich einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 83.133,98 €.

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Anteile 25%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2023 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbandes 2.310.930,62 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 240.702,85 €.

Gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen, sofern die Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Laut Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 12. Juni 2025 liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht der Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes zum Abschlussstichtag 31.12.2023 gem. § 116a GO NRW vor. Der Rat verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes für das Jahr 2023. Für die Folgejahre sollen entsprechende Beschlüsse gefasst werden, sobald die Einzelabschlüsse des jeweiligen Jahres vorliegen. Nähere Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO in der **Anlage 7 zum Anhang** dargestellt.

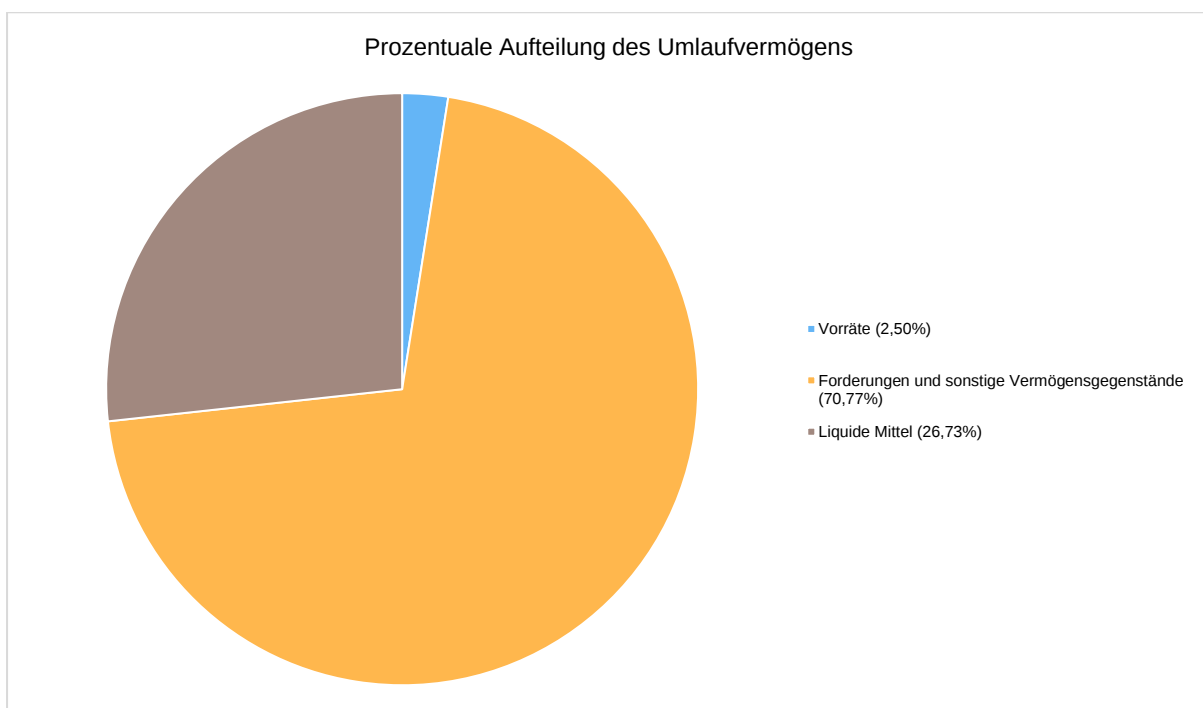


3.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
2. - Umlaufvermögen	11.012.279	13.134.372	2.122.093
2.1 - Vorräte	331.488	327.857	-3.631
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.616.669	9.295.301	2.678.632
2.3 - Liquide Mittel	4.064.122	3.511.213	-552.909





3.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind. Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Grundstücke des Vorratsvermögens beinhalten ausschließlich zur Vermarktung bestimmte Grundstücke. Ab dem Jahr 2016 werden neben den Grundstücken des Gewerbegebietes Asemissen unter dieser Position verschiedene andere Grundstücke der Gemeinde abgebildet, die die Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt und deren Verkauf geplant ist.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
2.1 - Vorräte	331.488	327.857	-3.631
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	12.417	8.786	-3.631
2.1.2 - Grundstücke des Vorratsvermögens	319.071	319.071	0

3.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen. Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2 zum Anhang** beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %. Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden zum Bilanzstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt 72.557,54 € gebildet. Im Jahr 2024 wurden uneinbringliche Forderungen in Höhe von 304.130,79 € unbefristet niedergeschlagen. Fremdwährungsforderungen bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.616.669	9.295.301	2.678.632
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	2.093.297	1.843.529	-249.768
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	4.129.419	7.359.864	3.230.445
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	393.953	91.908	-302.045



3.1.2.3 Liquide Mittel

Die liquiden ("flüssigen") Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden. In den liquiden Mitteln sind zum Bilanzstichtag Barkassenbestände in Höhe von 3.055,00 € enthalten.

Ab dem Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2023 werden die Veränderungen bei den fremden Finanzmitteln gem. § 15 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW in der Gesamtfinanzrechnung in der Zeile "Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln" vor dem Saldo "Liquide Mittel" ausgewiesen. Bei den fremden Finanzmitteln handelt es sich um durchlaufende Gelder. Im Einzelnen sind die Ein- und Auszahlungen in der Gesamtfinanzrechnung mit Sachkonten unter der Position Nr. 40 dargestellt.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
2.4 - Liquide Mittel	4.064.122	3.511.213	-552.909

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Darüber hinaus sind geleistete investive Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzung	781.312	736.789	-44.522

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Breitband-Infrastruktur	531.667
Beamtenbesoldung Januar 2025	43.554
Versorgungsaufwendungen Januar 2025	40.050
Zuschuss Anschaffung Kehrmaschine	5.256
Lfd. Leistungen im Asylbereich Januar 2025	70.389
Ausbildungsentgelte	28.002
Zuschüsse i.R. ISEK	17.871
Summe	736.789

3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten. Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 3 GO NW als Anlage beigefügten Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) und die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel (**Anlage 4 zum Anhang**) dargestellt.



3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Passivseite) den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktivseite als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen. In Summe setzt sich das Eigenkapital aus nachfolgenden Positionen zusammen:

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1. - Eigenkapital	23.539.022	21.639.041	-1.899.980
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.691.427	12.701.046	9.619
1.2 - Ausgleichsrücklage	10.831.685	10.847.594	15.909
1.3 - Bilanzieller Verlustvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresergebnis	15.909	-1.909.599	-1.925.509

Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2023 wird in Höhe von 15.909,49 € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Nach der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahr 2011 erfolgte erstmalig mit der Verwendung des Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2017 wieder eine Zuführung. Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen i. S. d. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (ausgewiesener Betrag in Ziffer 1.1, Spalte Veränderung). Die Gemeinde schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.909.599,31 € ab. Der Fehlbetrag kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Nach der Inanspruchnahme beträgt die Ausgleichsrücklage 8.937.994,83 €. Die laut der aktuellen Haushaltsplanung entstehenden Jahresfehlbeträge im Haushaltsjahr 2025 und in den mittelfristigen Ergebnisplanungsjahren 2026 bis 2028 sollen wie folgt verrechnet werden:

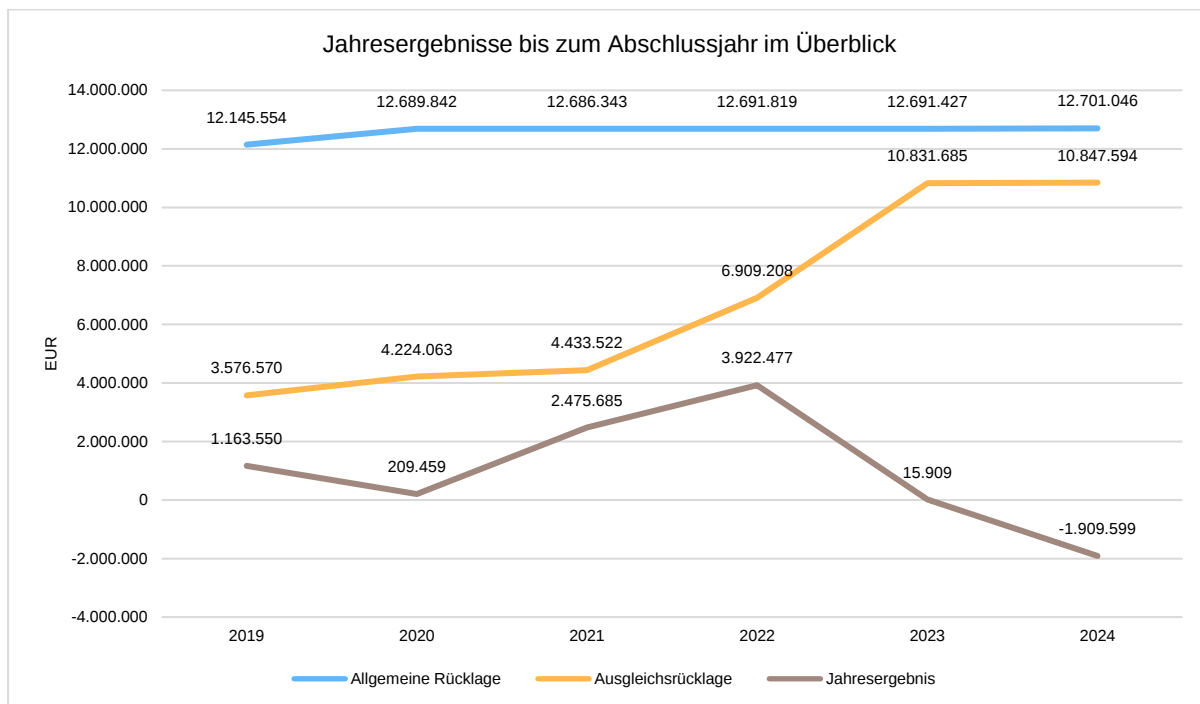
- Der geplanten Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 5.580.158 € kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.
- Der geplante Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 3.391.834 € kann nur noch anteilig in Höhe von 3.357.836,83 € durch die Inanspruchnahme der restlichen Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der restliche Jahresfehlbetrag in Höhe von 33.997,17 € geht zu Lasten der allgemeinen Rücklage.
- Der geplante Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 2.751.365 € wird als bilanzieller Verlustvortrag ausgewiesen. Hiermit macht die Gemeinde erstmalig von dem Instrument des Verlustvortrages gem. § 84 Abs. 2 GO NRW Gebrauch. Gem. § 95 Abs. 2 GO NRW ist der vorgetragene Fehlbetrag spätestens nach drei Jahren mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen, soweit er nicht mit Jahresüberschüssen in einem vorangehenden Haushaltsjahr gedeckt werden kann.
- Der geplante Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2028 in Höhe von 1.890.514 € führt zu einer Verringerung der allgemeinen Rücklage.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage ist damit zum 31.12.2026 aufgezehrt. Weiter muss eine Verringerung der allgemeinen Rücklage (12.691.427,47 € Stand 31.12.2023) innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gem. § 45 Abs. 2 Ziff.2 KomHVO NRW um insgesamt 1.924.511,17 € auf 10.766.916,30 € erfolgen. Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich erneut hergestellt wird. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt, dass trotz der Verringerung der allgemeinen Rücklage kein HSK erforderlich ist.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Gemäß § 45 Absatz 3 KomHVO NRW ist dem Anhang ein Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) beigefügt.



3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die Zugänge des Haushaltsjahres 2024 betreffen im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionspauschale (Verwendung für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern), die Feuerschutzpauschale 2024, die Zuweisungen des Bundes für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Landeszuweisungen für die Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen, die Landeszuweisung für den Bürgerradweg Schackenburger Straße, die Landeszuweisung für die Einrichtung von Wohncontainern im Asylbereich und eine Spende vom Förderverein der Grundschule Asemissen für die Anschaffung eines Spielgerätes. Unter erhaltene Anzahlungen werden die Zuweisungen für die ISEK-Maßnahme "Attraktivierung Grünflächen und Teiche am Bildungscampus" für die Verwendung in späteren Jahren verbucht.

Die Sonderposten für den Gebührenausschlag beinhalten ausschließlich Gebührenüberschüsse aus Abfallgebühren. Erfasst werden die Erstattungsverpflichtungen gegenüber den Gebührenzahlern. Im Jahr 2024 schließt der Abfallgebührenhaushalt mit einem Fehlbetrag ab, so dass keine Zuführung zum Sonderposten erfolgt. Zum Ausgleich des Fehlbetrages werden dem Sonderposten entstandene Überschüsse aus den Jahren 2019 bis 2021 in Höhe von insgesamt 92.150 € entnommen. Im Sonderposten verbleiben zum Stichtag 31.12.2024 damit noch Überschüsse aus den Jahren 2021 (Restbetrag 63.222,26 €), 2022 (2.294,24 €) und 2023 (30.391,56 €).



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Die Sonderposten teilen sich wie folgt auf:

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
2 - Sonderposten	16.961.712	16.247.987	-713.726
2.1 - für Zuwendungen	10.992.264	10.713.933	-278.331
2.2 - für Beiträge	5.781.391	5.438.146	-343.245
2.3 - für den Gebührenaussgleich	188.058	95.908	-92.150

3.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen für Investitionen gemäß § 44 Abs. 4 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 10.713.933,02 €.

3.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 5.438.145,56 €.

3.2.2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, werden im Anhang angegeben.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 95.908,09 €.

3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zum 31.12. 2024 hat die Gemeinde folgende Rückstellungen gebildet:

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
3 - Rückstellungen	10.099.275	10.670.889	571.614
3.1 - Pensionsrückstellungen	9.072.216	9.642.744	570.528
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	12.562	67.600	55.038
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.014.496	960.545	-53.952



Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die **Pensionsrückstellungen** werden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2024 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe ermittelt. Bewertet werden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 12 aktiven Laufbahnbeamten sowie 7 Versorgungsempfängern. Die Bewertung erfolgt mit dem durch § 37 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der HEUBECK-RICHTTAFELN 2018 G. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2024 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt. Für die Höhe der Besoldung und Versorgung werden daher die ab dem 01.11.2024 maßgeblichen Beträge gemäß den Anlagen zu Artikel 1 des Gesetzes vom 29.10.2024 zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2024 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen (GV.NRW 2024 S. 656) angesetzt. Durch § 37 Abs. 2 KomHVO wurde zum 01.01.2019 die Möglichkeit eingeführt, erforderliche Zuführung aufgrund von Besoldungsanpassungen auf drei Jahre zu verteilen. Von der Möglichkeit die Zuführung aufgrund der Besoldungsanpassung im Jahr 2024 auf die Jahre 2025, 2026 und 2027 zu verteilen wird kein Gebrauch gemacht.

Die **versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen** erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils (Basis: Wahrscheinlichkeitstafeln für die Krankenversicherung 2023 gemäß § 159 VAG, veröffentlicht von der BaFin am 17.12.2024, Geschäftszeichen VA 15-I 5101/00109#00006). Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der aggregierten Grundkopfschäden und Profile für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlung, stationäre Heilbehandlung im Zweibettzimmer sowie der mit einem Ausgleichsverfahren geglätteten Rohdaten zu Rechnungsbeträgen für die ambulante und stationäre Pflege aller Pflegegrade jeweils für Beihilfeberechtigte. Zur Berücksichtigung der allgemeinen Dynamik der Krankheits- und Pflegekosten im Jahr 2024 wurden die resultierenden Grundkopfschäden in Abstimmung mit den kvw um 2 % erhöht. Das Erstattungsniveau wird mit 70 % der beihilfefähigen Aufwendungen angesetzt.

Für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sind Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO NRW anzusetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten. Im Berichtsjahr sind hierfür keine Rückstellungen gebildet worden.

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Im Berichtsjahr werden für die folgenden Instandhaltungsmaßnahmen am Infrastrukturvermögen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 67.600 € gebildet. Die Durchführung der Maßnahmen soll im Jahr 2025 erfolgen:

- Bushaltestelle B66 (7.100 €)
- Entwässerung Schackenburger Straße (5.500 €)
- Zufahrt Kindergarten Greste (10.000 €)
- Vorschneiden Gräben (20.000 €)
- Auskoffern Gräben (20.000 €)
- Durchlässe prüfen (5.000 €)

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen die Rückstellungen für schwebende Rechtsverfahren, Jahresabschlussprüfungen, die überörtliche Prüfung, Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit, spätere Zuführungen zur Pensions- u. Beihilferückstellung und für Rückzahlungsverpflichtungen von Erstattungen nach dem FlüAG abgebildet.

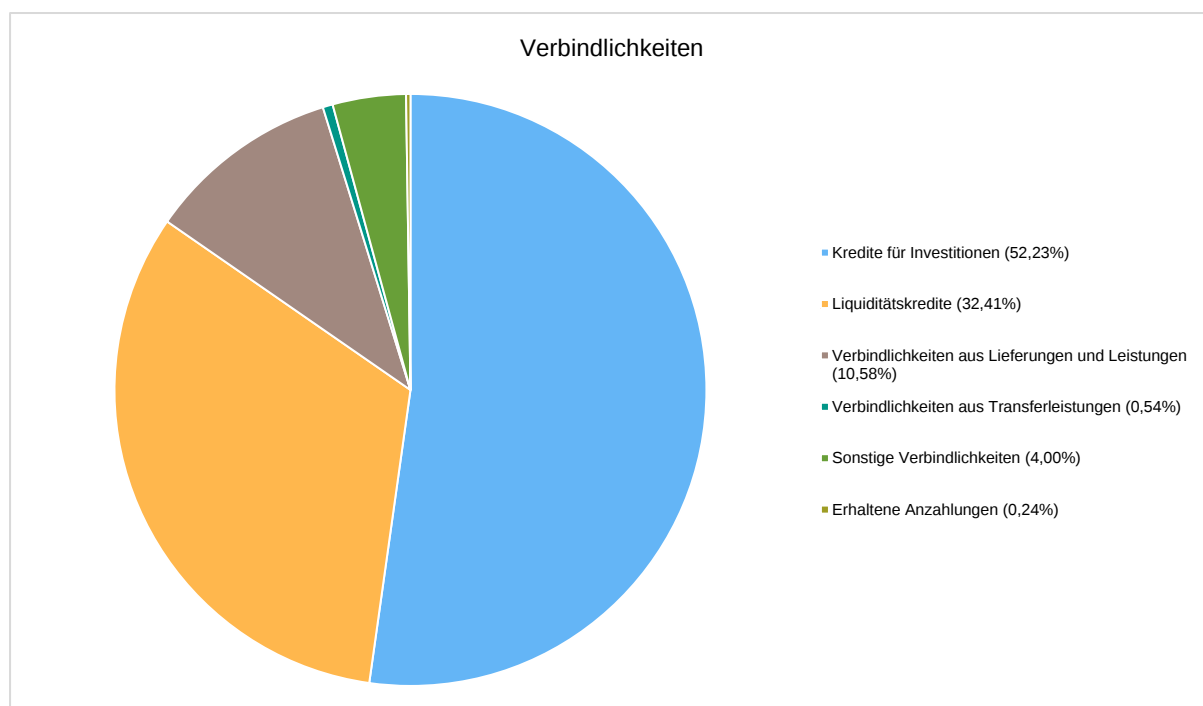


Alle übrigen Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen ergeben sich aus der als **Anlage 5 zum Anhang** beigefügten Rückstellungsübersicht.

3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune (**Anlage 4 zum Anhang**) nachzuweisen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag. Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
4 - Verbindlichkeiten	23.044.663	29.477.518	6.432.856
4.1 - Kredite für Investitionen	12.197.836	15.395.182	3.197.346
4.2 - Liquiditätskredite	7.551.059	9.553.112	2.002.053
4.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	601.128	3.119.286	2.518.158
4.4 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.469	160.297	-14.172
4.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.313.975	1.179.465	-1.134.510
4.6 - Erhaltene Anzahlungen	206.195	70.176	-136.019

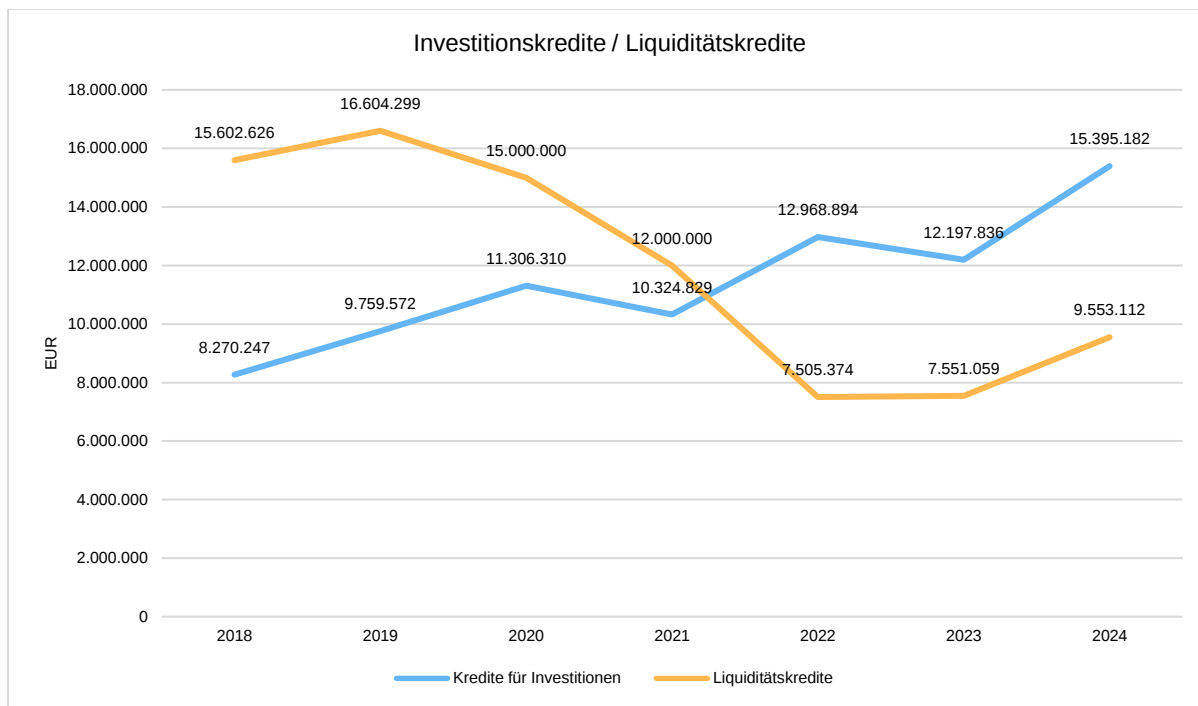


Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen werden in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung untergliedert.

Das dazugehörige Schaubild zeigt die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite:



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



3.2.5 Zinssicherungen

Die Gemeinde Leopoldshöhe sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um die aus den Darlehen resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern sowie um ein niedriges Zinsniveau langfristig zu sichern. Insgesamt wurden Darlehen, wie nachstehend erläutert, durch Swapgeschäfte abgesichert:

Für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 261) erfolgt die Zinsberechnung auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zzgl. einer Kreditmarge von 0,25% p.a. Zur Absicherung des Geschäfts wurde mit der West LB ein Swapgeschäft Vertrag **ID-4322055AD** mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2050 abgeschlossen. Daraus erhält die Gemeinde zum jeweiligen Bezugszeitpunkt eine variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats-EURIBORS. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 4,09%. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2024 € 125.424.

Für das langfristige Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 477) mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats EURIBOR hat die Gemeinde zusammen mit dem Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe (Darlehensvertrag 68 704 485) ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft Vertrags **ID-4335613AD** werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit (30.09.2011 - 30.09.2041) in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Die Kreditmarge in Höhe von 0,40% aus den Darlehensgeschäften ist zusätzlich zu entrichten. Beim Abschluss des Swapgeschäftes am 18.05.2011 wurde die Ablösung eines bis dahin bestehenden Zins- und Währungsswaps in Schweizer Franken (negativer Marktwert rund € 135.00,00) entsprechend berücksichtigt. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt insgesamt zum 31. Dezember 2024 € 140.095.

Für die Darlehen der Commerzbank (Darlehensverträge 191915800 102 und 191915800 105), der NRW.Bank (Darlehensvertrag 4 200 523 951) und der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 626) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats EURIBOR (Darlehen Sparkasse Lemgo 60188174) sowie auf Basis des 3-Monats EURIBOR (alle übrigen Darlehen). Gemäß dem mit der Commerzbank AG abgeschlossenen Swapgeschäftes **ID-1819790UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe bis zum Ende der Laufzeit der Verträge 4,78 % zuzüglich der Marge aus dem jeweiligen Kreditgeschäft. Die Einbeziehung von



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

variablen verzinsten Darlehen auf Basis des 3-Monats und 6-Monats EURIBOR geschah seitens der Commerzbank. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2024 € 10.010,57.

Für das Darlehen der Deutschen Bank (Darlehensvertrag Nr.: 462 800 406) sowie das Darlehen der Volksbank Bad Salzuflen (Darlehensvertrag Nr.: 506 670 328) sowie ein Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe bei der NRW.Bank (Darlehensvertrag Nr.: 420 098 56 22) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats EURIBOR. Durch das am 28.04.2011 mit der Commerzbank geschlossene Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) **ID-3155575UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe einen festen Zinssatz in Höhe von 3,91%. Das Darlehen bei der NRW.Bank ist 2013 aufgenommen und erstmal in diesen Swap-Vertrag einbezogen worden. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2024 € 14.580,54.

Von den zum Stichtag 31. Dezember 2024 vorhandenen 4 Swapgeschäften ist der Marktwert bei 4 Swapgeschäften negativ. Somit ergibt sich zum Bilanzstichtag für alle Swapgeschäfte ein negativer Marktwert in Summe von € 290.110,11.

3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Die vereinnahmten Friedhofsgebühren werden in Folgejahren planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Grabnutzungsrechte, ertragswirksam aufgelöst. Der unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildete Breitbandausbau ist in Verbindung mit den hierzu vorhandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu sehen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung, die gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind. Dem entsprechend sind die Zuweisungen als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen. In den übrigen Verpflichtungen sind als größte Positionen versch. Benutzungsgebühren für Asylunterkünfte für den Monat Januar des Folgejahres, Zuweisungen des Landes für die Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sowie Bundesmittel zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen, deren Verwendung im Jahr 2024 vorgesehen ist, enthalten.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.978.039	1.969.657	-8.382

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Friedhofsgebühren	1.467.317
Übrige Verpflichtungen	206.670
Breitbandverkabelung	268.003
Kompensationsleistungen	10.268
Erhaltene Zuweisungen f. gewährte Zuschüsse i.R. l- SEK	17.399
Summe	1.969.657

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867	28.277.117	563.249
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.838.051	7.832.016	-6.035
3 - Sonstige Transfererträge	24.300	13.500	-10.800
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.531.453	2.844.654	313.201
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.753	260.938	-3.815
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.096.815	1.415.986	319.171
7 - Sonstige ordentliche Erträge	878.440	914.701	36.261
10 - Ordentliche Erträge	40.347.680	41.558.912	1.211.233
11 - Personalaufwendungen	9.836.264	10.880.912	1.044.647
12 - Versorgungsaufwendungen	332.675	617.476	284.801
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.536	7.244.288	414.753
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.130.334	2.094.792	-35.542
15 - Transferaufwendungen	18.887.022	20.100.516	1.213.494
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061	2.761.861	534.800
17 - Ordentliche Aufwendungen	40.242.892	43.699.845	3.456.953
18 - Ordentliches Ergebnis	104.788	-2.140.932	-2.245.720
19 - Finanzerträge	300.442	818.547	518.104
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.768	587.213	19.446
21 - Finanzergebnis	-267.325	231.333	498.659
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.538	-1.909.599	-1.747.062
23 - Außerordentliche Erträge	178.447	--	-178.447
25 - Außerordentliches Ergebnis	178.447	--	-178.447
26 - Jahresergebnis	15.909	-1.909.599	-1.925.509
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	15.909	-1.909.599	-1.925.509

4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge sind insbesondere durch die konjunkturelle Lage und dem sehr guten Verlauf der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer gekennzeichnet.

Schlüsselzuweisungen und Umlageaufwendungen

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867	28.277.117	563.249
Schlüsselzuweisungen	1.544.703	1.625.243	80.540
Summe aus Steuern und Schlüsselzuweisungen	29.258.570	29.902.360	643.789
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	826.148	892.323	66.175
Kreis- und Jugendamtsumlage	14.243.075	15.816.155	1.573.081
Summe aus Umlagen	15.069.223	16.708.479	1.639.256
Saldo aus Steuereinnahmen und Umlageaufwendungen	14.189.348	13.193.881	-995.467



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Verwaltungsgebühren	173.225	202.749	29.524
Benutzungsgebühren	2.020.055	2.206.514	186.459
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenaussgleich	338.174	435.391	97.217
Summe:	2.531.453	2.844.654	313.201

Privatrechtlichen Leistungsentgelte

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	185.459	182.272	-3.187
Mieten und Pachten	77.798	78.395	597
Erträge aus dem Verkauf	1.496	271	-1.224
Summe:	264.753	260.938	-3.815

4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

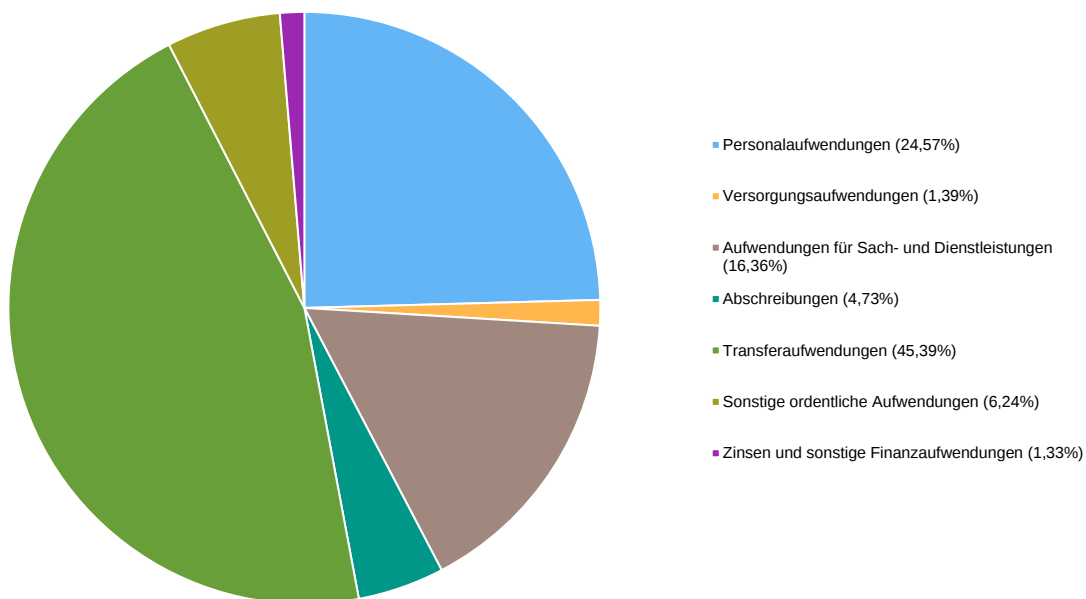
Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 44.287.058,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 3.476.398,48 Euro bzw. um 8,52 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 44.789.874 Euro um -502.815,67 Euro ab, dies entspricht -1,12 Prozent.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Personalaufwendungen	9.836.264	10.880.912	1.044.647
Versorgungsaufwendungen	332.675	617.476	284.801
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.536	7.244.288	414.753
Abschreibungen	2.130.334	2.094.792	-35.542
Transferaufwendungen	18.887.022	20.100.516	1.213.494
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061	2.761.861	534.800
Ordentliche Aufwendungen	40.242.892	43.699.845	3.456.953
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.768	587.213	19.446
Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	40.810.660	44.287.058	3.476.398



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Aufwandspositionen im Einzelnen



4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte. In den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, der Altersteilzeitrückstellung und zu den Urlaubs- und Überstundentrückstellungen enthalten.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Versorgung der Versorgungsempfänger erfasst. Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) die Zuführungen und Inanspruchnahmen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Dienstaufwendungen Beamte	661.611	682.352	20.742
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	6.835.652	7.474.620	638.969
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	24.589	13.253	-11.336
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	496.566	578.335	81.768
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.353.766	1.576.758	222.993
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	25.580	32.426	6.846
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	438.501	523.167	84.666
Personalaufwendungen	9.836.264	10.880.912	1.044.647
Versorgungsaufwendungen	332.675	617.476	284.801
Personal- und Versorgungsaufwand	10.168.939	11.498.387	1.329.448

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.498.387,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.329.448,44 Euro bzw. um 13,07 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 11.162.640 Euro um 335.747,21 Euro ab, dies entspricht 3,01 Prozent.



4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	3.504.978	4.127.891	622.913
Unterhaltung bewegliches Vermögen	379.043	309.347	-69.696
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.389.343	1.076.125	-313.218
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.556.171	1.730.925	174.754
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.536	7.244.288	414.753

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.244.288,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 414.752,54 Euro bzw. um 6,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 7.506.051 Euro um -261.762,68 Euro ab, dies entspricht -3,49 Prozent.

4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstandes.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	2.130.334	2.091.660	-38.674
Abschreibungen auf Finanzanlagen	--	3.132	3.132
Abschreibungen gesamt	2.130.334	2.094.792	-35.542

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.094.792,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -35.542,12 Euro bzw. um -1,67 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 2.089.460 Euro um 5.332,13 Euro ab, dies entspricht 0,26 Prozent.

4.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Umlagen an Gemeindeverbände	14.243.075	15.816.155	1.573.081
Sozialtransferaufwendungen	1.102.189	1.236.344	134.155
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	826.148	892.323	66.175
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.262.646	1.114.365	-148.281
Sonstige Transferaufwendungen	1.452.965	1.041.329	-411.636
Summe	18.887.022	20.100.516	1.213.494

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 20.100.516,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.213.494,08 Euro bzw. um 6,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 20.474.890 Euro um -374.373,97 Euro ab, dies entspricht -1,83 Prozent.



4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	155.944	145.791	-10.153
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.362.530	1.460.899	98.369
Geschäftsaufwendungen	220.542	265.240	44.699
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	281.438	287.478	6.040
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen	19.087	376.726	357.639
Besondere ordentliche Aufwendungen	205	45	-160
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.316	225.682	38.366
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	2.227.061	2.761.861	534.800

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.761.861,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 534.799,91 Euro bzw. um 24,01 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 2.849.433 Euro um -87.571,79 Euro ab, dies entspricht -3,07 Prozent.

4.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 818.546,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 518.104,19 Euro bzw. um 172,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 600.381 Euro um 218.165,58 Euro ab, dies entspricht 36,34 Prozent. Die Finanzerträge umfassen insbesondere die Verzinsung der Ausleihung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe sowie die Ausschüttung durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe.

Die Aufwendungen im Finanzergebnis umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Die Aufwendungen im Finanzergebnis belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 587.213,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 19.445,63 Euro bzw. um 3,42 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 707.400 Euro um -120.186,57 Euro ab, dies entspricht -16,99 Prozent.

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 231.333,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 498.658,56 Euro bzw. um -186,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von -107.019 Euro um 338.352,15 Euro ab, dies entspricht -316,16 Prozent.

4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

Im Jahr 2024 werden außerordentliche Erträge in Höhe von 0,00 € (im Vorjahr 178.447,28 €) ausgewiesen.

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-CUIG waren bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 waren



zusätzlich jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen durch die Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden konnten, war gem. § 5 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 NKF-CUIG hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung wurde gem. § 5 Abs. 5 NKF-CUIG im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gem. § 6 NKF-CUIG gesondert aktiviert. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CUIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CUIG steht den Gemeinden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltsatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CUIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. In Summe wurden in den Jahresabschlüssen 2020, 2021 und 2023 insgesamt 916.065,84 € gemäß NKF-CUIG isoliert.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	925.947	625.756	-300.191
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	750	16.555	15.805
Erschließungsbeiträge	8.070	--	-8.070
Rückflüsse von Ausleihungen	969	499	-470
Summe	935.735	642.810	-292.926
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.986	-928	-30.914
Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.873	1.254.434	750.561
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	375.761	696.107	320.347
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	3.742	553.786	550.044
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000	103.728	3.728
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.216.335	2.529.628	1.313.293
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	17.648	17.648
Sonstige investive Auszahlungen	27.893	--	-27.893
Summe	1.878.087	3.904.509	2.026.422
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	--	4.000.000	4.000.000



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2023 in €	2024 in €	Veränderung in €
Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.940.000	7.500.000	1.560.000
Summe	5.940.000	11.500.000	5.560.000

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	788.228	811.241	23.013
Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.030.000	6.750.000	1.720.000
Summe	5.818.228	7.561.241	1.743.013

Die investiven Einzahlungen in Summe in Höhe von 643 T€ im Haushaltsjahr 2024 beinhalten im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionspauschale (341 T€), die Feuerschutzpauschale (52 T€), die Inklusionspauschale (4 T€), Zuweisungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (50 T€), die ISEK-Maßnahmen "Profilierung u. Standortaufwertung privater Gebäude" (20 T€) und "Attraktivierung Grünflächen an den Teichen am Bildungscampus" (47 T€), Zuweisungen für den Digitalpakt (22 T€), die Maßnahme "Bürgerradweg Schackenburg-Straße" (98 T€), die Anschaffung eines Elektroautos (12 T€) und Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (17 €). Im Jahr 2023 erhaltene Zuweisungen für die Einrichtung von Asyl-Unterkünften wurden nicht in voller Höhe benötigt und wurden im Jahr 2024 an das KGL für die Herrichtung der Asylunterkunft weitergeleitet (-20 T€), so dass hierdurch die investiven Einzahlungen um diesen Betrag reduziert werden.

Die investiven Auszahlungen in Summe in Höhe von 3.905 T€ im Haushaltsjahr 2024 beinhalten im Wesentlichen Auszahlungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (526 T€), den Grunderwerb Straßenbau (2 T€) und den sonstigen Grunderwerb (1 T€), den Gemeindeanteil am Ausbau der L 967 (46 T€), die Herstellung Bürgerradweg Schackenburg-Straße (335 T€), die Herstellung Geh- und Radweg Hauptstraße Westseite in Greste (22 T€), die Deckenerneuerung Bruchweg (46 T€), die Erneuerung Rotdornweg (56 T€), versch. kleinere Straßenbeleuchtungsmaßnahmen (6 T€), versch. kleinere Straßenbaumaßnahmen (70 T€), die Einfriedung von öffentlichen Spielplätzen (5 T€), die Umrüstung der Flutlichtanlage Kampfbahn Leopoldshöhe (128 T€), die Ersatzbeschaffung eines LKW's für den Bauhof (297 T€), die Anschaffung von Gefahrgutschränken für den Bauhof (26 T€), die Anschaffung eines mobiles Notstromaggregates (80 T€), die Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln (4 T€) die Sanierung der Toilettenanlagen Friedhof Dahlhausen (6 T€), die Anschaffung von Verkehrszeichen u.ä. (4 T€), die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (419 T€), die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter mit Korb (917 T€), versch. kleinere Anschaffungen aus Mitteln der Feuerschutzpauschale (63 T€), versch. Anschaffungen aus Mitteln des LEADER Regionalbudgets (26 T€), das Gewässerkonzept (6 T€), die Einrichtung von Asylunterkünften (22 T€), investive Zuschüsse im Rahmen der ISEK-Maßnahme "Profilierung und Standortaufwertung privater Gebäude (17 T€), den Erwerb von Anteilen an den kvw Versorgungsfonds (100 T€), den Erwerb von sonstigen Wertpapieren (4 T€), die Anschaffungen an den Schulen aus Mitteln der Inklusionspauschale (4 T€), die Anschaffungen von Schul-IT im Rahmen des Digitalpaktes (25 T€), die Anschaffungen von Schul-IT neben dem Digitalpakt (147 T€), für Auszahlungen für den sonstigen Erwerb von Vermögensgegenständen für die Schulen (139 T€), die offenen Ganztagschulen (63 T€), die Kindertagesstätten (60 T€), den Sportbereich (3 T€), die Jugendhäuser (7 T€), die Verwaltung (102 T€), den Bauhof (28 T€), die Friedhöfe (10 T€), das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe (11 T€), die Asyl- und Obdachlosenunterkünfte (8 T€), die Einrichtung der Gemeindebücherei am Bildungscampus (47 T€) und die Anschaffung von Medien für die Gemeindebüchereien (14 T€).

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz für investive Auszahlungen beträgt 5.838 T€. In dem Ansatz sind Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren (Haushaltsreste - HHR) in Höhe von 983,62 € enthalten. Von den HHR aus Vorjahren werden im Jahr 2024 983,62 € in Anspruch genommen. Vom lfd. Haushaltsplanansatz für investive Auszahlungen im Jahr 2024 in Höhe von 5.837 T€ werden 3.904 T€ in Anspruch genommen. Von den nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln werden 105 T€ in das Jahr 2025 übertragen. Daneben sind weiterhin benötigte Mittel im Haushaltsplan für das Jahr 2025 neu veranschlagt.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen

Der Haushaltsansatz für die Aufnahme von investiven Darlehen im Jahr 2024 beträgt 4.770 T€. Im Oktober 2024



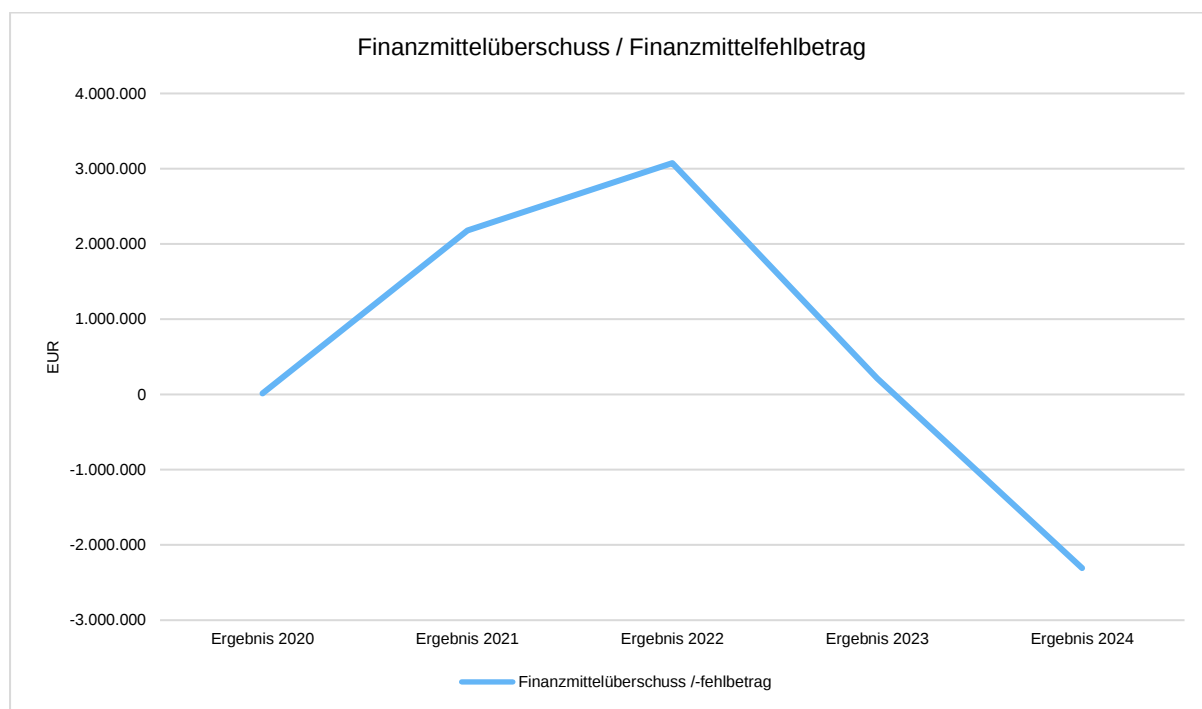
Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

wurden neue Investitionsdarlehen in Höhe von 4.000 T€ aufgenommen. Die Darlehensaufnahme im Jahr 2024 übersteigt den negativen Saldo der Investitionstätigkeit (3.262 T€) zzgl. der Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 (105 T€) damit um 634 T€. Die Korrektur der zu hohen Darlehensaufnahme im Jahr 2024 erfolgt mit der Darlehensaufnahme für das Haushaltsjahr 2025. Weitere Einzahlungen im Saldo der Finanzierungstätigkeit sind die Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung (7.500 T€). Darin enthalten sind Einzahlungen aufgrund von Umschuldungen von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe 5.500 T€.

Auszahlungen

Die Auszahlungen im Saldo für Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionsdarlehen von Kreditinstituten (795 T€), die planmäßige Tilgung eines Investitionsdarlehens von dem Sondervermögen KGL (16 T€), die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung von Kreditinstituten aufgrund von Umschuldungen (5.500 T€) und die Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung an die Betriebe (1.250 T€).

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbedarfs über die letzten 5 Jahren zeigt die nachstehende Abbildung.





6 Sonstige Angaben

Gem. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

§ 45 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW: Bei der Gemeinde Leopoldshöhe haben sich beim Jahresabschluss 2024 besondere Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln: **Keine**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO: Siehe Erläuterungen zur allgemeinen Rücklage.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO: Für folgende Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Gemeinde Leopoldshöhe weitere Erläuterungen: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO: Für folgende Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind: Rückstellung für versch. Straßenunterhaltungsmaßnahmen i.H.v. 68 T€ für notwendige Instandhaltung im Jahr 2025.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 5 KomVO: Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Abs. 5 und 6, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt: Siehe Erläuterungen oben sowie **Anlage 5**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO: Aus Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Gemeinde Leopoldshöhe ergeben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO: Für folgende fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Leopoldshöhe noch keine Beiträge erhoben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 8 KomHVO: Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO: Die Gemeinde Leopoldshöhe hat folgende Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Verbindlichkeiten bis Vertragsende):

Leasingverträge	Laufzeit	Restschuld am 31.12.2024 in €
ID3.0 (LIP L 889E)	12/2022 bis 12/2027	4.927
Renault Twingo (LIP GL 90E)	12/2021 bis 12/2025	1.442
Transit Fahrgestell Doppelkabine Trend 350 L2 (LIP-BL 197)	03/2024 bis 03/2028	17.425
Multifunktionsgeräte	08/2023 bis 08/2028	40.402
Multifunktionsgeräte (Software)	08/2023 bis 08/2028	954
Summe		65.150

§ 45 Abs. 2 Ziff. 10 KomHVO: Siehe Erläuterungen zu den Finanzanlagen unter Punkt 3.1.1.3

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S.2 KomHVO: Für die Jahre 2022 bis 2024 liegt ein vom Rat am 23. Juni 2022 beschlossener Gleichstellungsplan nach § 5 LGG für die Gemeinde Leopoldshöhe vor.

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S. 3 KomHVO i. V. m. § 48 Abs. 1 S. 3 KomHVO: Folgende im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten bestehen zum 31.12.2024:

Zu Gunsten des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser besteht eine sogenannte Anstaltslast. Die Gemeinde Leopoldshöhe haftet gesamtschuldnerisch mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal für Darlehensverbindlichkeiten des Zweckverbandes in Höhe von max.11.500.334,57 € zum Bilanzstichtag. Hierfür hat der Zweckverband den Kommunen jährlich eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 0,5 % der zum Jahresanfang bestehenden Darlehen, für welche die Kommunen haften, zu zahlen.



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NRW i. V. m. § 45 Abs. 3 KomHVO:

Die Gemeinde überträgt in das Jahr 2025 Haushaltsermächtigungen in Höhe von 104.703,24 €. Die v. g. Summe kann der Spalte "Ermächtigungen in das Folgejahr" der Gesamtfinanzzrechnung entnommen werden. Eine detaillierte Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist dem Anhang gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NRW als Anlage (**Anlage 6 zum Anhang**) beigelegt.

7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW

Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW:

Bürgermeister:

Hoffmann, Martin

Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold,
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Verbandsvorsteher)
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser

Kämmerin:

Glöckner, Karin

Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Vertreterin)

Ratsmitglieder:

Albrecht, Uwe

Amelung, Jörg

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL) (Stellvertreter),
Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH (Stellvertreter)

Asemissen, Marie-Luise (seit 06.02.2024)

Banze, Maic

Berg, Michael

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West

Birkmann, Sabrina

Bode, Heidrun

Brinkmann, Andreas

Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Daake, Karl-Heinz (seit 12.01.2024)

Domke, Ulrich

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (Stellvertreter)

Domke, Vivien



Dove, Günter

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe

Droste, Klaus

Fiedler, Klaus

Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
Netzwerk Lippe (Vertreter)

Frevert, Christiane

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Goedeke, Nils

Grünert, Ralf

Netzwerk Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter)

Hachmeister, Jürgen

Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe,
Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (Stellvertreter)

Hachmeister, Julius (zum 26.01. ausgeschieden)

Hoffmann, Bernd

Jahn, Thomas

Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Jorczick, Dennis Sebastian

Kampmann, Birgit

Keminer, Frank

Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Keminer, Manuela (zum 11.01. ausgeschieden)

Klöpping, Lukas

Kortekamp, Till

Kühnel, Christian

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West,
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West

Meckelmann, Axel

Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser,
Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe

Meier zu Evenhausen, Sven

Meier zu Evenhausen, Ulrich



Rösner, Hans

Sandmann, Carsten

Graf von der Schulenburg, Hermann

Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH

Siefert, Angelo

Siese, Thomas

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreter),
Vorstandsmitglied Bürger-Solar-Genossenschaft

Wehmeier, Friedrich

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL)

Weiss, Anna-Lena

Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreterin)

8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Aufgestellt: Leopoldshöhe, 02.10.2025

Bestätigt: Leopoldshöhe, 02.10.2025

(Almuth Mäscher)

Kämmerin

(Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann)

Bürgermeister

9 Anlagen

Anlage 1: Anlagenspiegel gem. § 46 KomHVO NRW

Anlage 2: Forderungsspiegel gem. § 47 KomHVO NRW

Anlage 3: Eigenkapitalspiegel gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel gem. § 48 KomHVO NRW

Anlage 5: Rückstellungsübersicht

Anlage 6: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 7: Übersicht Erträgen/Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW

Anlagepiegel der Gemeinde Leopoldsdörfer
für das Haushaltsjahr 2024

Beschreibung	Anlage 1 zum Anhang									
	AHK Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr (+)	Umbuchungen im Haushaltsjahr (-)	AHK Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr (+)	Abschreibungen im Haushaltsjahr (-)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	112.378,34	13.209,00				125.587,34	-79.706,09			13.074,56
1.2 Sachanlagen	65.233.709,93	4.290.110,46	288.408,00	1.915.055,16	1.915.055,16	69.235.412,39	-24.797.506,44			2.078.585,57
1.2.1 Unbebaute Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	12.454.753,14	60.125,65	53.458,00	190.496,08	122.292,45	12.529.624,42	-1.870.613,40			200.735,59
1.2.1.1 Grünflächen	10.143.707,15	21.311,43	53.458,00	190.496,08	122.292,45	10.179.764,21	-1.659.364,66			178.530,98
1.2.1.1.1 Ackerland	385.517,78					385.517,78				
1.2.1.1.2 Wald, Forsten	183.880,67					183.880,67				
1.2.1.1.3 Friedhöfe	1.120.855,82					1.159.670,04	-211.248,74			22.204,61
1.2.1.4 Grundstücke	620.791,72	38.814,22				620.791,72				
1.2.2 beb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	446.308,00					446.308,00				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308,00					446.308,00				
1.2.2.2 Schulen										
1.2.2.3 Wohnbauten										
1.2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude										
1.2.3 Infrastrukturvermögen	42.375.289,96	173.257,90	64.086,00	826.266,83	57.400,12	43.253.328,57	-16.910.408,38			955.981,56
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.336.817,67			3.508,00	3.508,00	8.336.817,67	-234.469,19			18.327,39
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	784.686,33					784.686,33	-304.128,46			
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen										
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	146.494,82					146.494,82	-9.471,28			2.291,16
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	32.900.639,33	173.257,90	64.086,00	822.758,83	53.892,12	33.778.677,94	-16.345.068,51			932.130,34
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	206.651,81					206.651,81	-17.270,94			3.232,67
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	596.277,17	15.400,00		519.986,99		1.131.664,16	-158.558,52			15.433,32
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48					11.214,48				
1.2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.297.122,56	1.446.374,55	168.707,00	329.073,40	27.107,61	4.876.755,90	-2.011.255,77			239.749,48
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.834.213,07	652.471,67	2.157,00	49.231,86		6.533.759,60	-3.846.670,37			666.685,62
1.2.8 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	218.531,55	1.942.480,69			1.708.254,98	452.757,26				
1.3 Finanzanlagen	22.444.178,27	103.727,84	499,77	499,77	499,77	22.547.406,34				3.132,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen										
1.3.2 Beteiligungen	1,00					1,00				1,00
1.3.3 Sondervermögen	15.274.121,91					15.274.121,91				15.274.121,91
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.260.156,06	103.727,84				2.363.883,90				3.132,00
1.3.5 Ausleihungen	4.909.899,30		499,77	499,77	499,77	4.909.399,53				4.909.399,53
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen										
1.3.5.2 an Beteiligungen										
1.3.5.3 an Sondervermögen	4.905.000,00		499,77	499,77	499,77	4.905.000,00				4.905.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	4.899,30					4.399,53				4.899,30
	87.790.266,54	4.407.047,30	288.907,77	1.915.554,93	1.915.554,93	91.908.406,07	-24.877.212,53			2.094.792,13
								281.463,94		

Forderungsspiegel zum 31.12.2024

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2024 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2023 EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.843.529,13	1.843.529,13	0,00	0,00	2.093.297,34
2. Privatrechtliche Forderungen	7.359.863,82	7.359.863,82	0,00	0,00	4.129.418,87
3. Sonstige Vermögensgegenstände	91.908,35	91.908,35	0,00	0,00	393.952,91
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.295.301,30	9.295.301,30	0,00	0,00	6.616.669,12

Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2024

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres EUR	Verrechnung bilanzieller Verlustvorträge mit Jahresüber- schüssen oder der allgemeinen Rücklage nach § 95 Abs. 2 S.3 GO NRW EUR	Verwendung des Vorjahres- ergebnisses zum 1.1. des Haushaltsjahres ³ EUR	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW im Haushaltsjahr ⁴ EUR	Veränderung der Sonder- rücklagen (auch aus § 44 Abs. 4 KomHVO NRW) EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ⁵ EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	12.691.427,47	0,00	0,00	9.618,94	0,00	12.701.046,41
1.2 Sonderrücklagen	0,00				0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	10.831.684,65		15.909,49			10.847.594,14
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag ¹	0,00	0,00	0,00			0,00
1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag ²	15.909,49	0,00	-15.909,49			-1.909.599,31
Summe Eigenkapital	23.539.021,61					21.639.041,24
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) Ausweis des bilanziellen Verlustvortrages mit negativem Vorzeichen
2) Ausweis eines Jahresfehlbetrages mit negativem Vorzeichen
3) Ggf. Bildung eines neuen bilanziellen Verlustvortrages; Ausweis der Umbuchung aus der Ausgleichsrücklage in die allgemeine Rücklage nach § 75 Abs. 3 S. 3 GO NRW
4) Ggf. zzgl. der einmalig zulässigen Verrechnung der Bilanzierungshilfe mit der allgemeinen Rücklage nach § 6 Absatz 2 NKf-CUIG

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2024

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag am 31.12.2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
	1	2	3	4	5	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.395.181,97	972.722,82	3.186.048,04	11.236.411,11	12.197.836,44	
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	13.585,43	10.000,00	3.585,43	0,00	0,00	30.000,00
2.4 von öffentlichen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	15.381.596,54	962.722,82	3.182.462,61	11.236.411,11	12.167.836,44	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	9.553.112,22	9.553.112,22	0,00	0,00	7.551.058,89	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.119.286,44	3.119.286,44	0,00	0,00	601.128,49	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	160.297,46	160.297,46	0,00	0,00	174.469,25	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.179.464,61	1.179.464,61	0,00	0,00	2.313.974,77	
8. Erhaltene Anzahlungen	70.175,74	70.175,74	0,00	0,00	206.194,85	
9. Summe aller Verbindlichkeiten	29.477.518,44	15.055.059,29	3.186.048,04	11.236.411,11	23.044.662,69	
Nachrichtlich anzugeben:						
*Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u. a.						
	11.259.180,77					11.500.334,57

Übersicht Rückstellungen

JA 2024

Anlage 5 zum Anhang

Bilanzkonto		Stand 01.01.2024	Versetzung in den Ruhestand		Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand 31.12.2024
	<u>Pensions-/Beihilferückstellungen</u>							
25110001	Pensionsrückstellung aktive Beamte	2.627.254,00 €		0,00 €	488.717,00 €	0,00 €	0,00 €	3.115.971,00 €
25110001	Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	4.432.570,00 €		0,00 €	44.447,00 €	-29.365,00 €	0,00 €	4.447.652,00 €
25110011	Beihilferückstellung aktive Beamte	700.310,00 €		0,00 €	105.340,00 €	0,00 €	0,00 €	805.650,00 €
25110011	Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	1.241.192,00 €		0,00 €	32.279,00 €	0,00 €	0,00 €	1.273.471,00 €
25110021	Spätere Zuführungen zur Pensions- u. Beihilferückstellung	70.890,00 €		0,00 €	0,00 €	-70.890,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		9.072.216,00 €		0,00 €	670.783,00 €	-100.255,00 €	0,00 €	9.642.744,00 €
	<u>Instandhaltungsrückstellung</u>							
27111001	Instandhaltungsrückstellung	0,00 €	-		67.600,00 €			67.600,00 €
27112001	Instandhaltungsrückstellung Sachanlagen	12.562,34 €	-			-10.239,82 €	-2.322,52 €	0,00 €
Summe		12.562,34 €	-		67.600,00 €	-10.239,82 €	-2.322,52 €	67.600,00 €
	<u>Sonstige Rückstellungen</u>							
28110011	Jahresabschlussprüfung WP	9.900,00 €	-		8.200,00 €	-8.200,00 €	0,00 €	9.900,00 €
28110081	Schwebende Rechtsverfahren	14.000,00 €	-		7.024,64 €	-6.024,64 €	0,00 €	15.000,00 €
28110091	Konzessionsabgaben	0,00 €	-					0,00 €
28110111	Finanzierung LEADER-Programm	0,00 €	-					0,00 €
28110121	Überörtliche Prüfung GPA	40.000,00 €	-		15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	55.000,00 €
28110131	Altersteilzeitrückstellung	483.100,00 €	-		76.500,00 €	-157.100,00 €	0,00 €	402.500,00 €
28110141	Urlaubsrückstellung Beamte	30.962,41 €	-		0,00 €	-10.261,49 €	0,00 €	20.700,92 €
28110151	Urlaubsrückstellung tariflich Beschäftigte	163.207,13 €	-		13.461,06 €	0,00 €	0,00 €	176.668,19 €
28110161	Überstundenrückstellung Beamte	4.450,90 €	-		2.568,72 €	0,00 €	0,00 €	7.019,62 €
28110171	Überstundenrückstellung tarifl. Beschäftigte	146.876,03 €	-		0,00 €	-5.120,24 €	0,00 €	141.755,79 €
28110181	Versorgungslast für ehemalige Beamte	0,00 €	-					0,00 €
28110191	FluAG Vorabs-Prüfung	117.000,00 €	-		25.000,00 €		-10.000,00 €	132.000,00 €
28110231	Greste	0,00 €	-					0,00 €
28110251	Härtefallfonds Schülerförderungskosten Förderschulen	5.000,00 €	-		0,00 €	-5.000,00 €		0,00 €
Summe		1.014.496,47 €	-		147.754,42 €	-191.706,37 €	-10.000,00 €	960.544,52 €
Gesamtsumme		10.099.274,81 €		0,00 €	886.137,42 €	-302.201,19 €	-12.322,52 €	10.670.888,52 €

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NW

Anlage 6 zum Anhang

Kostenträger	Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Sachkonto Bilanz	Sachkonto FR	Haushaltsansatz zzgl. HHRest aus Vorjahren+üpl./apl. Genehmigung	bis zur Restebildung verfügt	Ermächtigungs- übertragung in das Jahr 2025 gem. § 22 KOMHVO
0636601	A30317001	Neubau Spielplatz Heinrichstr.	02112002	78520001	2.354,84 €	2.354,84 €	0,00 €
0842401	Z424012101	Sakteranlage Dorf Greste	02112002	78520001	56.800,00 €	38.720,99 €	18.000,00 €
0212201	B122012201	Notstromaggregat Rathaus	07112002	78310001	95.400,00 €	77.112,00 €	15.400,00 €
1355101	Z551012002	ISEK - Attraktivierung GF Teich Bildungscampus	02113002	78520001	64.000,00 €	0,00 €	64.000,00 €
0842401	A424012206	Schnellbaucontainer Kampfbahn Leopoldshöhe	08111002	78310001	15.000,00 €	0,00 €	2.303,24 €
063650104	B14408004	Wasserspielanlage Kita Asemissen	08111002	78310001	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Summe Haushaltsermächtigungen, die in das Jahr 2025 übertragen werden					238.554,84 €	118.187,83 €	104.703,24 €

Übersicht zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO

Finanzanlagen Sondervermögen	Anteile am Stammkapital	Erträge und Aufwendungen der Gemeinde mit den Sondervermögen		
	%	Leistungsart	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2024
			IST Erträge EUR	IST Aufwendungen EUR
Wasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	0	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	47.900	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	19.700	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	3.800	0
		Erst. Personalaufwendungen	202.381	0
		Erst. Rückstellungen	5.275	0
		Erst. Versicherungen	11.213	0
		Gewerbesteuer	-127	0
		Konzessionsabgabe Korrektur HHJ 2021	0	0
		Kostenerstattungen WWL allgemein	0	0
		Wassergebühren	0	2.331
		Standrohrmieten	0	0
		Summe	290.142	2.331
Abwasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	310.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	66.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	27.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	4.800	0
		Erst. Personalaufwendungen	181.796	0
		Erst. Rückstellungen	7.913	0
		Erst. Versicherungen, Beihilfeumlage	8.549	0
		Erst. Kosten Vergabe	498	0
		Pachtzahlungen	35.398	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	0	0
		Abwassergebühren	0	402
		Kostenerstattung Straßenentwässerung u. ä.	0	0
		Benutzungsgebühr Feuerwehr	0	0
		Summe	641.954	402
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung	100%	Gewinnausschüttung	0	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	17.800	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	2.800	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	600	0
		Erst. Personalaufwendungen	112.935	0
		Erst. Rückstellungen	40.751	0
		Erst. Beihilfeumlage	0	0
		Erst. Kosten Vergabe	1.475	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	0	0
		Zinsen liq. Kredite	258.227	0
		Miete Waldstraße 15, Berliner Str. 8	0	20.964
		Summe	434.588	20.964
		Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe	100%	Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)
Verwaltungskostenbeitrag (IT)	46.000			0
Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	9.000			0
Erst. Personalaufwendungen	295.703			0
Erst. Versicherungen	7.750			0
Erst. Kosten Vergabe	2.103			0
Zinsen Ausleihung	245.250			0
Kostenerstattung für Bauhofleistungen	110.775			0
Kostenerstattung für Malerarbeiten	0			0
Weiterleitung Benutzungsgebühren Asyl	29.715			0
Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	0			571
Erst. Honorar Bühnenkraft	0			3.000
Erst. Coronaschäden	0			0
Miete Heimathof, Sandweg, Hauptstr. 370	0			51.412
Inventarversicherung Flüchtlingsunterkünfte	0			1.722
Umlagemiete	0			1.852.517
Nebenkosten und Unterhaltung f. Gebäude	0			1.732.800
Verlustrausgleich	0			700.000
Summe	824.996			4.342.022
Summe gesamt				2.191.680

Gemeinde Leopoldshöhe

Lagebericht

2024





Inhaltsverzeichnis

2 Ergebnisüberblick	3
2.1 Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Überblick über die Salden der Ergebnisrechnung	4
2.1.2 Auswirkung Jahresergebnis auf das Eigenkapital	5
2.1.3 Ertragslage	5
2.1.3.1 Entwicklung Steuern und ähnliche Abgaben	7
2.1.3.2 Entwicklung Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7
2.1.3.3 Entwicklung sonstige Ertragsarten	8
2.1.4 Aufwandslage	9
2.1.4.1 Personal- und Versorgungsaufwand	9
2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen	10
2.1.4.3 Transferaufwendungen	11
2.1.4.4 Übrige Aufwandsarten	12
2.2 Finanzrechnung	12
3 Vermögens- und Schuldenlage	15
3.1 Überblick über Bilanzdaten	15
3.2 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (CUIG)	16
3.3 Sachanlagevermögen	16
3.4 Eigenkapital	17
3.5 Rückstellungen	18
3.6 Investitionskredite	18
3.7 Liquiditätskredite	18
3.8 Verschuldung	20
4 Vorgänge von besonderer Bedeutung	21
5 Risiken und Chancen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Leopoldshöhe	22
6 Kennzahlen	24
6.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	24
6.2 Kennzahlen zur Vermögenslage	27
6.3 Kennzahlen zur Finanzlage	31
6.4 Kennzahlen zur Ertragslage	35
7 Abschließende Betrachtung	39



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Dieser Lagebericht gibt einen Überblick über das Berichtsjahr des Kernhaushalts der Gemeinde Leopoldshöhe. Der Lagebericht beinhaltet grundsätzlich keine Aussagen zu den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL), Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) sowie Abwasserwerk Leopoldshöhe (AWL) und zum Eigenbetrieb Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL). Die Entwicklung der Betriebe kann den entsprechenden Lageberichten entnommen werden.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde am 21.03.2024 vom Rat beschlossen und dem Kreis mit Schreiben vom 28.03.2024 nach § 80 Abs. 5 GO NRW angezeigt. Trotz eines ausgewiesenen Fehlbedarfes in Höhe von 4.773.119 € ist der Haushalt im Sinne des § 75 Abs. 2 Satz 2 GO NRW dank der verfügbaren Ausgleichsrücklage ein fiktiv ausgeglichener Haushalt. Das Anzeigeverfahren wurde mit Schreiben vom 23.04.2024 gem. § 80 Abs. 5 GO NRW beendet. Die Haushaltssatzung wurde gem. § 80 Abs. 5 GO NRW am 29.04.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Die Gemeinde Leopoldshöhe gewährleistet mit ihren Selbstverwaltungsaufgaben und der Erfüllung weiterer staatlicher Aufgaben das Funktionieren und die Qualität staatlicher und gesellschaftlicher Daseinsvorsorge. Sie gestaltet nachhaltig und zukunftssicher ihre Angelegenheiten. Das betrifft nicht nur den Schutz des Klimas und unserer natürlichen Umwelt, sondern auch den Erhalt und Aufbau einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Infrastruktur. Energieeffizienz, Elektrifizierung, Digitalisierung, Barrierefreiheit und nachhaltiges Bauen sind nur einige der Schlüsselbegriffe, die in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle spielen und aus denen hohe gemeindliche Investitionsbedarfe entstehen.



2 Ergebnisüberblick

Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde Leopoldshöhe beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 80.005.092,10 € (Vorjahr: 75.622.710,51 €).

Ergebnisrechnung

Der Jahresabschluss 2024 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von -1.909.599 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplans in Höhe von -5.114.429 € beträgt die Veränderung 3.204.830 €.

Finanzrechnung

Die Summe der Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (954.139 €), der Investitionstätigkeit (-3.261.699 €) und der Finanzierungstätigkeit (3.938.759 €) ergibt den Saldo „Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln“ (1.631.199 €). Unter Berücksichtigung dieses Saldos zuzüglich der Salden "Anfangsbestand an Finanzmitteln" (4.064.122 €) und "Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln" (-2.184.108 €) schließt die Finanzrechnung 2024 mit einem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 3.511.213 € ab.

2.1 Ergebnisrechnung

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung abgestellt, welches den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellt.

Das Jahresergebnis berechnet sich aus den folgenden Salden:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis



2.1.1 Überblick über die Salden der Ergebnisrechnung

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Ordentliche Erträge	40.347.679,67	39.075.064,03	41.558.912,44	2.483.848,41 ↗	6,36 ↗
Ordentliche Aufwendungen	40.242.892,05	44.082.474,00	43.699.844,90	-382.629,10 →	-0,87 →
Ordentliches Ergebnis	104.787,62	-5.007.409,97	-2.140.932,46	2.866.477,51 ↗	57,24 ↗
Finanzerträge	300.442,39	600.381,00	818.546,58	218.165,58 ↗	36,34 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	587.213,43	-120.186,57 ↘	-16,99 ↘
Finanzergebnis	-267.325,41	-107.019,00	231.333,15	338.352,15 ↗	316,16 ↗
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-162.537,79	-5.114.428,97	-1.909.599,31	3.204.829,66 ↗	62,66 ↗
Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	-0,00 →	-- →
Außerordentliches Ergebnis	178.447,28	0,00	--	-0,00 →	-- →
Jahresergebnis	15.909,49	-5.114.428,97	-1.909.599,31	3.204.829,66 ↗	62,66 ↗
globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	341.310,00 ↗	-- ↗
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	15.909,49	-4.773.118,97	-1.909.599,31	2.863.519,66 ↗	59,99 ↗

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von -2.140.932 € verändert sich im Vergleich zur Planung in Höhe von -5.007.410 € um 2.866.478 €.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 231.333 €. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 498.659 € und gegenüber dem Haushaltsplan um 338.352 € verändert.

Die Finanzerträge setzen sich aus Zinsen von den Betrieben für eine Ausleihung (245 T€) und für versch. Kredite zur Liquiditätssicherung (258 T€) sowie aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (315 T€) zusammen.

Unter den Finanzaufwendungen sind Zinsen an Kreditinstitute für Darlehen, Swapgeschäfte und Kredite zur Liquiditätssicherung verbucht. Diese Aufwendungen liegen mit 587 T€ um 120 T€ (-17%) unter dem geplanten Ansatz (707 T€) jedoch um 19 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres (568 T€).

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit -1.909.599 € abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.747.062 € abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 3.204.830 €.

Außerordentliches Ergebnis

Im Abschlussjahr sind keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen angefallen.



2.1.2 Auswirkung Jahresergebnis auf das Eigenkapital

Im Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ist als gesonderter Posten die Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage auszuweisen. Jahresüberschüsse erhöhen, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden, die Ausgleichsrücklage (vgl. § 75 Abs. 3 GO NRW).

Reicht die Ausgleichsrücklage nicht aus, um den Jahresfehlbetrag zu decken, kommt es gem. § 95 Abs. 2 S. 3 GO NRW grundsätzlich zu einer Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage. Die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage muss allerdings nicht sofort erfolgen, sondern ist spätestens am Ende des dritten Folgejahres vorzunehmen. Die Gemeinde kann den Jahresfehlbetrag somit in zukünftige Haushaltsjahre vortragen. Die Höhe des Verlustvortrages ist durch Ratsbeschluss im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses und der Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages festzulegen. In der Bilanz wird der Verlustvortrag als weiterer gesonderter Posten im Eigenkapital ausgewiesen. Der Verlustvortrag selbst löst keine Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde aus.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, während ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital mindert. Das Jahresergebnis zum Bilanzstichtag 31.12.2024 von -1.909.599 € soll mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse:

Eigenkapitalentwicklung

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Jahresergebnis	209.459	2.475.685	3.922.477	15.909	-1.909.599
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	4.224.063	4.433.522	6.909.208	10.831.685	10.847.594
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	647.493	209.459	2.475.685	3.922.477	15.909
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	12.689.842	12.686.343	12.691.819	12.691.427	12.701.046
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	544.288	-3.499	5.476	-392	9.619

2.1.3 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

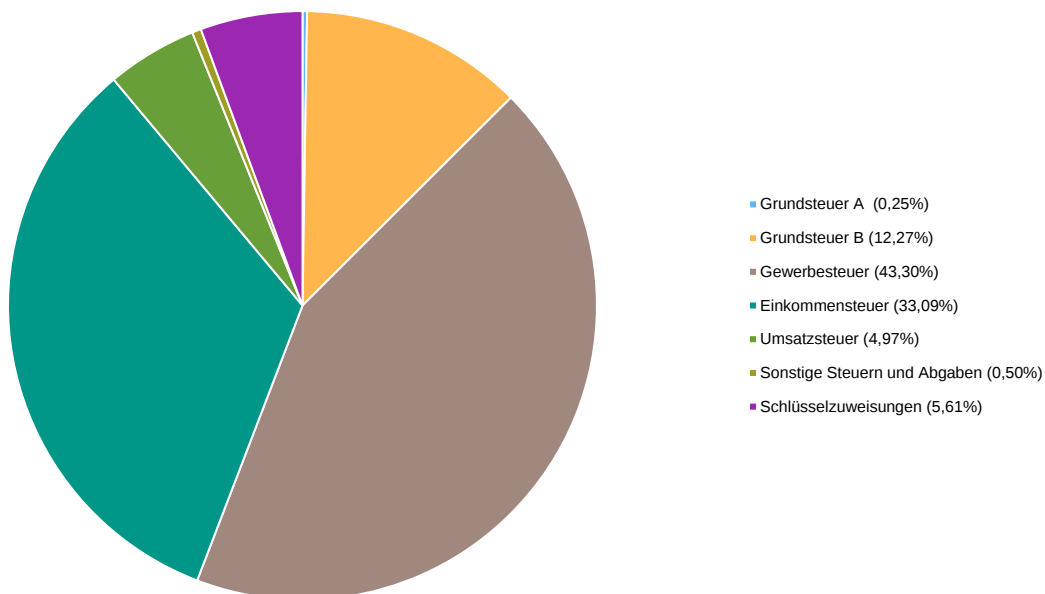
In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Lagebericht Leopoldshöhe

Anteile am Kernertrag in %



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867,20	27.253.600,00	28.277.116,58	1.023.516,58 ↗	3,76 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.838.050,83	7.163.208,03	7.832.015,64	668.807,61 ↗	9,34 ↗
Sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	13.500,00	-8.500,00 ↘	-38,64 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.531.453,22	2.618.906,00	2.844.654,25	225.748,25 ↗	8,62 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.753,02	264.880,00	260.938,30	-3.941,70 ↘	-1,49 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen, Leis- tungsbeiträge	1.096.815,35	1.172.990,00	1.415.986,44	242.996,44 ↗	20,72 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	878.440,05	579.480,00	914.701,23	335.221,23 ↗	57,85 ↗
Ordentliche Erträge	40.347.679,67	39.075.064,03	41.558.912,44	2.483.848,41 ↗	6,36 ↗
Finanzerträge	300.442,39	600.381,00	818.546,58	218.165,58 ↗	36,34 ↗
Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	-0,00 →	-- →
Summe	40.826.569,34	39.675.445,03	42.377.459,02	2.702.013,99 ↗	6,81 ↗
nachrichtlich: Erträge aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	8.785,10	--	16.561,00	16.561,00 ↗	-- ↗

Die Summe der Erträge weicht um 1.550.890 € vom Vorjahresergebnis und um 2.702.014 € von der Haushaltsplanung ab.



Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 1.211.232 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 2.483.848 €.

2.1.3.1 Entwicklung Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt beträgt die Summe der Steuern und ähnlicher Abgaben 28.277 T€ und liegt damit um 1.024 T€ über der Planung und mit 563 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres von 27.714 T€.

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	72.839,70	73.900,00	72.655,50	-1.244,50 ↘	-1,68 ↘
Grundsteuer B	3.536.448,44	3.597.700,00	3.552.426,48	-45.273,52 ↘	-1,26 ↘
Gewerbesteuer	12.538.577,14	12.408.000,00	12.536.304,43	128.304,43 ↗	1,03 ↗
Anteil Einkommensteuer	9.037.283,40	8.750.000,00	9.580.276,37	830.276,37 ↗	9,49 ↗
Anteil Umsatzsteuer	1.351.489,11	1.328.000,00	1.437.700,12	109.700,12 ↗	8,26 ↗
Vergnügungssteuer	75.569,03	75.000,00	74.411,79	-588,21 ↘	-0,78 ↘
Hundesteuer	72.656,16	72.000,00	70.374,96	-1.625,04 ↘	-2,26 ↘
Ausgleichsleistungen	1.029.004,22	949.000,00	952.966,93	3.966,93 ↗	0,42 ↗
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	27.713.867,20	27.253.600,00	28.277.116,58	1.023.516,58 ↗	3,76 ↗

Die Gewerbesteuer blieb und bleibt in der Gemeinde Leopoldshöhe insgesamt stabil: Das Ergebnis von 12.536 T€ liegt auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses von 12.539 T€ und mit 128 T€ über dem geplanten Ansatz.

Das Aufkommen aus der Grundsteuer B beträgt seit 2020 rund 3,5 Mio. €. Das Ergebnis 2024 liegt mit 3.552 T€ dabei geringfügig über dem des Vorjahres (3.536 T€), jedoch geringfügig unter (- 45 T€ bzw. 1,26 %) unter dem Planwert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beträgt im Ergebnis 9.580 T€ (Vorjahr 9.037 T€). Der Plansatz von 8.750 T€ wird um 830 T€ überschritten. Beim Anteil an der Umsatzsteuer wird ein Ergebnis von 1.438 T€ (Vorjahr 1.352 T€) erreicht. Auch hier liegen Mehrerträge (110 T€) gegenüber der Planung vor. Die Erträge aus Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienlastenausgleichs für das laufende Haushaltsjahr und für Verluste im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 für das laufende Haushaltsjahr (vgl. § 20 GFG und § 21 GFG) erreichen 953 T€ (Vorjahr 1.029 € T€). Der Plansatz wird damit knapp überschritten.

Die Vergnügungssteuer liegt bei 74 T€ (Vorjahr 76 T€) und damit erneut auf dem Niveau der Zeit vor der Corona-Epidemie.

2.1.3.2 Entwicklung Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -6.035 € verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 668.808 €.



Lagebericht Leopoldshöhe

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	1.544.703,00	1.624.600,00	1.625.243,00	643,00 →	0,04 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.137.706,19	4.427.488,03	5.162.521,19	735.033,16 ↗	16,60 ↗
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.155.641,64	1.111.120,00	1.044.251,45	-66.868,55 ↘	-6,02 ↘
Summe Zuweisungen	7.838.050,83	7.163.208,03	7.832.015,64	668.807,61 ↗	9,34 ↗

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke liegt das Ergebnis von 5.163 T€ um 16,6 % über der Planung (+ 735 T€). Die Abweichungen vom Planwert ergeben sich im Wesentlichen durch geringere Zuweisungen des Landes für lfd. Zwecke (-192 T€). Dies liegt insbesondere an Landeszuweisungen zur Entlastung im Asylbereich, die nicht wie geplant im Kernhaushalt verbleiben, sondern an das KGL für die Herrichtung von Asyl-Unterkünften weitergeleitet wurden. Den Mindererträgen stehen Mehrerträge aus Zuweisungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (+397 T€) und höhere Betriebskostenzuschüsse des Kreises für die Kindertagesstätten (+530 T€) gegenüber.

2.1.3.3 Entwicklung sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Transfererträge	24.300,00	22.000,00	13.500,00	-8.500,00 ↘	-38,64 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.531.453,22	2.618.906,00	2.844.654,25	225.748,25 ↗	8,62 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.753,02	264.880,00	260.938,30	-3.941,70 ↘	-1,49 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen	1.096.815,35	1.172.990,00	1.415.986,44	242.996,44 ↗	20,72 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	878.440,05	579.480,00	914.701,23	335.221,23 ↗	57,85 ↗
Finanzerträge	300.442,39	600.381,00	818.546,58	218.165,58 ↗	36,34 ↗
Außerordentliche Erträge	178.447,28	0,00	--	-0,00 →	-- →

Die Ansatzüberschreitungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultieren überwiegend aus höheren Aufkommen an Verwaltungsgebühren im Bürgerservice, Benutzungsgebühren für die Asylunterkünfte, Abfallgebühren und einer höheren Entnahme aus dem Sonderposten für den Abfallgebührenausschleich.

Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und -umlagen beruhen im Wesentlichen auf gestiegenen Personalkostenerstattungen (Tarifvertragserhöhungen) durch die Betriebe.



Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich die Abweichung überwiegend aus den Spitzabrechnungen der Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung für Vorjahre, erhaltenen Versorgungslastenausgleiche und aus der Beendigung von befristeten Wertberichtigungen.

Im Bereich der Finanzerträge führen höhere Zinserträge für die an die LIL gewährte Kredite zur Liquiditätssicherung zu Mehrerträgen.

2.1.4 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Personalaufwendungen	9.836.264,17	10.637.140,00	10.880.911,58	243.771,58 ↗	2,29 ↗
Versorgungsaufwendungen	332.674,60	525.500,00	617.475,63	91.975,63 ↗	17,50 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.535,78	7.506.051,00	7.244.288,32	-261.762,68 ↘	-3,49 ↘
Transferaufwendungen	18.887.021,95	20.474.890,00	20.100.516,03	-374.373,97 ↘	-1,83 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061,30	2.849.433,00	2.761.861,21	-87.571,79 ↘	-3,07 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	2.130.334,25	2.089.460,00	2.094.792,13	5.332,13 →	0,26 →
Ordentliche Aufwendungen	40.242.892,05	44.082.474,00	43.699.844,90	-382.629,10 →	-0,87 →
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	587.213,43	-120.186,57 ↘	-16,99 ↘
globaler Minderaufwand	--	-341.310,00	--	341.310,00 ↗	-- ↗
Aufwendungen der lfw. Verwaltungstätigkeit nach abzug. globaler Minderaufwand	40.810.659,85	44.448.564,00	44.287.058,33	-161.505,67 →	-0,36 →
Summe Aufwand	40.810.659,85	44.448.564,00	44.287.058,33	-161.505,67 →	-0,36 →
nachrichtlich: Aufwendungen aus Verrechnung mit Allg. Rücklage	9.176,63	--	6.942,06	6.942,06 ↗	-- ↗

Abweichungen Gesamtaufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ordentliche Aufwendungen zzgl. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.476.398 €. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 44.287.058 € weichen um -502.816 € vom Haushaltsansatz ab.

Abweichungen ordentliche Aufwendungen

Davon weichen die ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.456.953 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt diese Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -382.629 €.

2.1.4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Lagebericht Leopoldshöhe

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Dienstaufwendungen Beamte	661.610,81	709.290,00	682.352,35	-26.937,65 ↗	-3,80 ↗
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäf- tigte	6.835.651,63	7.497.950,00	7.474.620,46	-23.329,54 →	-0,31 →
Dienstaufwendungen sonstige Beschäf- tigte	24.589,03	13.000,00	13.252,74	252,74 ↗	1,94 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen für Be- schäftigte	496.566,28	559.660,00	578.334,66	18.674,66 ↗	3,34 ↗
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherung	1.353.765,53	1.526.840,00	1.576.758,39	49.918,39 ↗	3,27 ↗
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	25.579,89	32.000,00	32.425,98	425,98 ↗	1,33 ↗
Zuführung zu Rückstellungen für Beihil- fen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	438.501,00	298.400,00	523.167,00	224.767,00 ↗	75,32 ↗
Personalaufwendungen	9.836.264,17	10.637.140,00	10.880.911,58	243.771,58 ↗	2,29 ↗
Versorgungsaufwendungen	332.674,60	525.500,00	617.475,63	91.975,63 ↗	17,50 ↗
Personal- und Versorgungsaufwand	10.168.938,77	11.162.640,00	11.498.387,21	335.747,21 ↗	3,01 ↗

Die geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen werden in Summe um 336 T€ überschritten. Die Überschreitung resultiert vorwiegend aus höheren Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung. Den Ansatzüberschreitungen stehen Mehrerträge aus dem Versorgungslastenausgleich (137 T€) gegenüber.

2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich insgesamt auf 7.244.288 €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 414.752 €, gegenüber der Haushaltsplanung um -261.763 €.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Be- wirtschaftung von Grundstücken, bauli- chen Anlagen und Infrastrukturvermö- gen	3.504.978,25	3.861.800,00	4.127.890,84	266.090,84 ↗	6,89 ↗
Unterhaltung bewegliches Vermögen	379.043,19	437.400,00	309.346,84	-128.053,16 ↘	-29,28 ↘
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsauf- wand	2.945.514,34	3.206.851,00	2.807.050,64	-399.800,36 ↘	-12,47 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	2.130.334,25	2.089.460,00	2.094.792,13	5.332,13 →	0,26 →



Die Planabweichungen im Abschlussjahr sind vorwiegend begründet durch geringere Aufwendungen für Kostenerstattungen (-134 T€), Fahrzeugunterhaltung (-39 T€), die Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens (-89 T€), die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen (-65 T€), die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (-26 T€), Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (-20 T€), für sonstige Sachleistungen (-29 T€), Dienstleistungen (-216 T€) sowie durch höhere Aufwendungen aufgrund einer gestiegenen KGL-Umlagemiete (+288 T€) und notwendigen Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen für das Infrastrukturvermögen (+68 T€).

2.1.4.3 Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 20.100.516 € weichen vom Vorjahresergebnis um 1.213.494 € und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -374.374 € ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.262.645,90	1.161.840,00	1.114.364,93	-47.475,07 ↘	-4,09 ↘
Sozialtransferaufwendungen	1.102.188,67	1.294.050,00	1.236.343,53	-57.706,47 ↘	-4,46 ↘
Steuerbeteiligungen	826.148,09	877.400,00	892.323,34	14.923,34 ↗	1,70 ↗
Allgemeine Umlagen	14.313.280,29	16.141.600,00	15.874.648,23	-266.951,77 ↘	-1,65 ↘
Sonstige Transferaufwendungen	1.382.759,00	1.000.000,00	982.836,00	-17.164,00 ↘	-1,72 ↘
Summe Transferaufwendungen	18.887.021,95	20.474.890,00	20.100.516,03	-374.373,97 ↘	-1,83 ↘

Die Planabweichungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke (-47 T€) sind insbesondere durch weniger Zuschüsse für LEADER-Maßnahmen begründet.

Bei den unter Steuerbeteiligungen genannten Beträgen handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage. Diese ist entsprechend der höheren Gewerbesteuererträge auch höher als geplant ausgefallen.

Geringere Aufwendungen für Krankenhilfe nach dem AsylbLG (-169 T€) und höhere Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen nach SGS VIII + XII (+112 T€) ergeben die Planunterschreitung bei den Sozialtransferaufwendungen.

Ansatzunterschreitungen bei der Kreisumlage (-199 T€), Jugendamtsumlage (-22 T€) und der Zweckverbandumlage für Innovationsprojekte von OWL-IT (-38 T€) sind im Wesentlichen die Begründung für die Planabweichung bei den allgemeinen Umlagen.

Unter den sonstigen Transferaufwendungen ist die KGL-Verlustübernahme wie geplant mit 700 T€ verbucht. Daneben ist unter dieser Position die Umlage zur Krankenhausfinanzierung nach KHG mit einer Planabweichung (-14 T€) verbucht.



2.1.4.4 Übrige Aufwandsarten

Nachfolgend werden die sonstigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227.061,30	2.849.433,00	2.761.861,21	-87.571,79 🟡	-3,07 🟡
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	567.767,80	707.400,00	587.213,43	-120.186,57 🟢	-16,99 🟢

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen führen insbesondere geringere Aufwendungen für Mieten (-162 T€), Geschäftsaufwendungen (-48 T€), Post- und Fernmeldegebühren (-28 T€), ehrenamtliche Tätigkeit (-21 T€) und die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (-163 T€) sowie höhere Aufwendungen aufgrund unbefristeter Niederschlagungen von Forderungen (+337 T€) zu der Planabweichung von insgesamt -87 T€.

Unter der Position Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen sind geringere Zinsen für investive Darlehen (-24 T€), Kredite zur Liquiditätssicherung (-63 T€), Swapgeschäfte (-12 T€) und Gewerbesteuererstattungen (-20 T€) für die Ergebnisverbesserungen gegenüber der Planung verantwortlich.

2.2 Finanzrechnung

Die ergebnisrelevanten Sachverhalte haben überwiegend Auswirkungen auf die Finanzrechnung. An dieser Stelle werden daher nur für das Berichtsjahr bedeutsame Punkte herausgestellt, die lediglich die Finanzrechnung betreffen. Wesentliche Investitionen finden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen AWL, KGL und LIL sowie im Eigenbetrieb WWL statt. Aber auch im Kernhaushalt sind Investitionsentscheidungen zu treffen. Einige wesentliche Investitionen werden im weiteren Verlauf des Berichtes aufgeführt. Die Finanzierung erfolgt üblicherweise durch Investitionszuwendungen, Beiträge und im Übrigen durch Investitionsdarlehen.

Nachfolgend werden IST-Werte der Finanzrechnung im Vergleich zu den IST-Werten des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.442.643,39	37.996.435,00	40.069.612,93	2.073.177,93 🟢	5,46 🟢
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.288.516,67	42.172.597,00	39.115.473,76	3.057.123,24 🟢	-7,25 🟢
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.154.126,72	-4.176.162,00	954.139,17	5.130.301,17 🟢	122,85 🟢
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	935.735,42	1.066.224,00	642.809,86	-423.414,14 🟢	-39,71 🟢
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.878.087,21	5.838.076,62	3.904.509,12	1.933.567,50 🟢	-33,12 🟢



Lagebericht Leopoldshöhe

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Saldo aus Investitionstätigkeit	-942.351,79	-4.771.852,62	-3.261.699,26	1.510.153,36 ↗	31,65 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	211.774,93	-8.948.014,62	-2.307.560,09	6.640.454,53 ↗	74,21 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.940.000,00	8.992.009,00	11.500.000,00	2.507.991,00 ↗	27,89 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.818.227,82	4.109.100,00	7.561.240,78	3.452.140,78 ↗	84,01 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	121.772,18	4.882.909,00	3.938.759,22	-944.149,78 ↘	-19,34 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	333.547,11	-4.065.105,62	1.631.199,13	5.696.304,75 ↗	140,13 ↗
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	1.264.872,24	0,00	-2.184.108,07	2.184.108,07 ↘	-- ↘
Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.465.702,40	4.064.121,75	4.064.121,75	0,00 →	0,00 →
Liquide Mittel	4.064.121,75	-983,87	3.511.212,81	3.512.196,68 ↗	356.977,72 ↗

In der Gesamtfinanzzrechnung liegt der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (954 T€) unter dem des Vorjahres (1.154 T€) jedoch deutlich über dem geplanten negativen Saldo von 4.176 T€ (Verbesserung um 5.130 T€ bzw. 122,85 %). Der positive Saldo reicht erneut aus, um die Tilgung der investiven Darlehen in Höhe von 811 T€ (Vorjahr 788 T€) zu decken.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt -3.262 T€ (Vorjahr -942 T€) und liegt damit unter dem geplanten Ansatz von -4.772 T€.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 3.939 T€ liegt unter dem geplanten Ansatz von 4.883 T€. Der Saldo setzt sich aus Einzahlungen aus der Aufnahme von neuen investiven Darlehen (4.000 T€) und der Aufnahme von neuen Krediten zur Liquiditätssicherung (2.500 T€) sowie Auszahlungen für die Tilgung von investiven Darlehen (811 T€) und die Gewährung von Krediten zur Liquiditätskrediten an die Betriebe (1.250 T€) zusammen.

Überblick über Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Kernhaushalt prägen die Straßenbaumaßnahmen sowie Beschaffungen von beweglichen Anlagegegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeuge) die Investitionstätigkeit. Ferner werden Finanzanlagen zur liquiden Absicherung von Pensionslasten hier abgebildet. Die gemeindlichen Eigenbetriebe übernehmen im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung auch die erforderlichen Investitionen. In deren entsprechenden Jahresabschlüssen und den jeweiligen Lageberichten finden sich daher auch Aussagen zu den gemeindlichen Hochbaumaßnahmen (KGL), Grundstücksangelegenheiten (LIL), Kanäle und Abwasseranlagen (AWL) und Wasserversorgungsanlagen (WWL).

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die **Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit** im Kernhaushalt insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.



Lagebericht Leopoldshöhe

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Einzahlungen aus Investitionstätig- keit					
Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	925.947,16	1.063.730,00	625.756,34	-437.973,66 ↘	-41,17 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung be- weglichen Vermögens	750,00	2.000,00	16.555,00	14.555,00 ↗	727,75 ↗
Erschließungsbeiträge	8.069,53	0,00	--	-0,00 →	-- →
Rückflüsse von Ausleihungen	968,73	494,00	498,52	4,52 →	0,91 →
Summe	935.735,42	1.066.224,00	642.809,86	-423.414,14 ↘	-39,71 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätig- keit					
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.986,46	960.000,00	-928,00	-960.928,00 ↗	100,10 ↗
Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.872,82	2.070.026,62	1.254.433,63	-815.592,99 ↗	-39,40 ↗
davon Auszahlungen für Tiefbaumaß- nahmen	375.760,90	1.163.983,62	696.107,48	-467.876,14 ↘	-40,20 ↘
davon Auszahlungen für Straßenbe- leuchtung	3.742,43	685.000,00	553.786,01	-131.213,99 ↘	-19,16 ↘
davon Auszahlungen für sonst. Bau- maßnahmen	--	76.900,00	--	-76.900,00 ↘	-- ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Fi- nanzanlagen	100.000,00	100.000,00	103.727,84	3.727,84 ↗	3,73 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Ver- mögensgegenständen	1.216.335,08	2.628.850,00	2.529.627,65	-99.222,35 ↗	-3,77 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für Investi- tionen	--	79.200,00	17.648,00	-61.552,00 ↗	-77,72 ↗
Sonstige investive Auszahlungen	27.892,85	0,00	--	-0,00 →	-- →
Summe	1.878.087,21	5.838.076,62	3.904.509,12	1.933.567,50 ↗	-33,12 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit					
Aufnahme von Investitionsdarlehen	--	4.770.000,00	4.000.000,00	-770.000,00 ↘	-16,14 ↘
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	5.940.000,00	4.222.009,00	7.500.000,00	3.277.991,00 ↗	77,64 ↗
Summe	5.940.000,00	8.992.009,00	11.500.000,00	2.507.991,00 ↗	27,89 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit					
Tilgung von Krediten für Investitionstätig- keit	788.227,82	840.500,00	811.240,78	-29.259,22 ↗	-3,48 ↗
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssi- cherung	5.030.000,00	3.268.600,00	6.750.000,00	3.481.400,00 ↗	106,51 ↗
Summe	5.818.227,82	4.109.100,00	7.561.240,78	3.452.140,78 ↗	84,01 ↗



Investitionszuwendungen von Dritten vermindern den Anteil von durch die Gemeinde aufzubringenden Eigenanteilen und vermindern so die zur Finanzierung für Investitionen erforderlichen notwendigen Kreditaufnahmen. Die Investitionszuwendungen betreffen insbesondere solche nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (Allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale). Diese Mittel werden z. T. an das KGL weitergeleitet für dort zu finanzierende Investitionen.

Verschiedene Maßnahmen haben sich verzögert. Für Verschiebungen, die bereits bei der Haushaltsplanaufstellung 2025 bekannt waren, wurden im Plan 2025 entsprechende Mittel neu eingeplant. Für Verschiebungen, die sich erst nach der Planaufstellung 2025 ergeben haben, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 Ermächtigungsübertragungen gebildet. Diese stehen im Jahr 2025 neben den Planansätzen zur Verfügung. Die im Abschlussjahr gebildeten Ermächtigungsübertragungen sind im Einzelnen in Anlage 6 zum Anhang dargestellt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres wieder.

Auf der Aktivseite stehen alle Vermögenswerte. Sie gibt Auskunft über die Mittelverwendung und ist gegliedert nach "Flüssigkeit" von Anlagevermögen, das langfristig dem Verwaltungs-/Betriebszweck dient bis zu liquiden Mitteln. Die Passivseite gibt Auskunft über die Mittelherkunft und Finanzierung und ist gegliedert nach "Fälligkeit" vom Eigenkapital bis zum kurzfristigen Fremdkapital. Die Bilanzsumme der Aktiv- und Passivseite sind immer ausgeglichen.

3.1 Überblick über Bilanzdaten

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 80.005.092 € (im Vorjahr 75.622.711 €).

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweilige Abweichung absolut und prozentual abgelesen werden.

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	916.066	916.066	0 →	0,00 →
1 - Anlagevermögen	62.913.054	65.217.865	2.304.811 ↗	3,66 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	32.672	32.807	134 →	0,41 →
1.2 - Sachanlagen	40.436.203	42.640.784	2.204.581 ↗	5,45 ↗
1.3 - Finanzanlagen	22.444.178	22.544.274	100.096 →	0,45 →
2 - Umlaufvermögen	11.012.279	13.134.372	2.122.093 ↗	19,27 ↗
2.1 - Vorräte	331.488	327.857	-3.631 ↘	-1,10 ↘
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.616.669	9.295.301	2.678.632 ↗	40,48 ↗
2.4 - Liquide Mittel	4.064.122	3.511.213	-552.909 ↘	-13,60 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	781.312	736.789	-44.522 ↘	-5,70 ↘
Summe Aktiva	75.622.711	80.005.092	4.382.382 ↗	5,80 ↗
1 - Eigenkapital	23.539.022	21.639.041	-1.899.980 ↘	-8,07 ↘
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.691.427	12.701.046	9.619 →	0,08 →



Lagebericht Leopoldshöhe

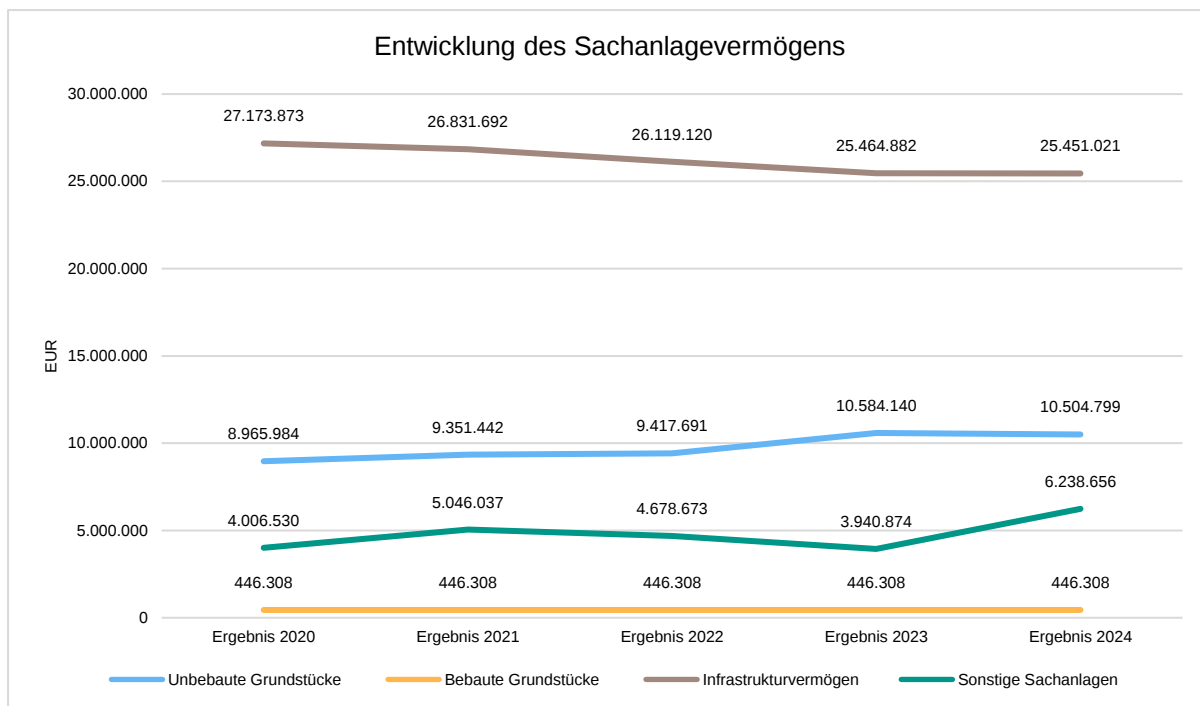
	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
1.3 - Ausgleichsrücklage	10.831.685	10.847.594	15.909 →	0,15 →
1.4 - Jahresergebnis	15.909	-1.909.599	-1.925.509 ↘	-12.102,89 ↘
2 - Sonderposten	16.961.712	16.247.987	-713.726 ↘	-4,21 ↘
2.1 - für Zuwendungen	10.992.264	10.713.933	-278.331 ↘	-2,53 ↘
2.2 - für Beiträge	5.781.391	5.438.146	-343.245 ↘	-5,94 ↘
2.3 - für den Gebührenausschlag	188.058	95.908	-92.150 ↘	-49,00 ↘
3 - Rückstellungen	10.099.275	10.670.889	571.614 ↗	5,66 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen	9.072.216	9.642.744	570.528 ↗	6,29 ↗
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	12.562	67.600	55.038 ↗	438,12 ↗
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.014.496	960.545	-53.952 ↘	-5,32 ↘
4 - Verbindlichkeiten	23.044.663	29.477.518	6.432.856 ↗	27,91 ↗
4.2 - Kredite für Investitionen	12.197.836	15.395.182	3.197.346 ↗	26,21 ↗
4.3 - Liquiditätskredite	7.551.059	9.553.112	2.002.053 ↗	26,51 ↗
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	601.128	3.119.286	2.518.158 ↗	418,91 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.469	160.297	-14.172 ↘	-8,12 ↘
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	2.313.975	1.179.465	-1.134.510 ↘	-49,03 ↘
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	206.195	70.176	-136.019 ↘	-65,97 ↘
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.978.039	1.969.657	-8.382 →	-0,42 →
Summe Passiva	75.622.711	80.005.092	4.382.382 ↗	5,80 ↗

3.2 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

In den Jahresabschlüssen 2020, 2021 und 2023 wurden insgesamt 916.065,84 € als Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und infolge des Krieges gegen die Ukraine aktiviert. Im Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2024 wird dieser Bestand unverändert in der Bilanz ausgewiesen.

3.3 Sachanlagevermögen

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Entwicklung in den letzten 5 Jahren abgebildet.



3.4 Eigenkapital

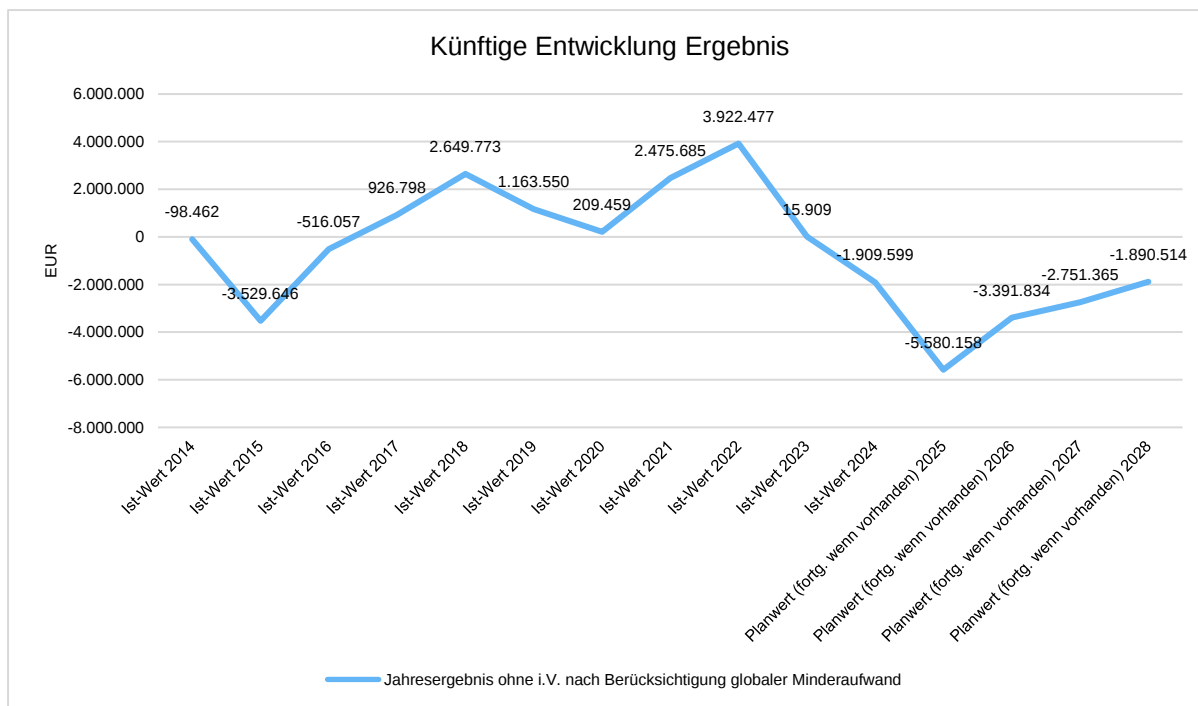
Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.909.599,31 € ab. Der Fehlbetrag soll durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der Bestand der Ausgleichsrücklage (zum Bilanzstichtag 10.847.594,14 €) reduziert sich damit auf 8.937.994,83 €. Wie lange die Ausgleichsrücklage tatsächlich ausreichen wird, ist von dem Ausmaß der künftigen defizitären Haushalte abhängig. Es ist angesichts von auch aus Vorjahren bekannten üblichen Unwägbarkeiten der Haushaltsplanung (z.B. Gewerbesteuerentwicklung, Tarifabschlüsse, Entwicklung der Kreis- und Jugendamtsumlage) und den nun dazugekommenen Risiken aus dem Krieg in der Ukraine und den erforderlichen Maßnahmen zur Klimaanpassung zu erwarten, dass sie deutlich vor dem Ende der künftigen Finanzplanungszeiträume verbraucht ist.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2024 beträgt 12.701.046,41 €. Aufgrund von Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO erfolgte eine Erhöhung der allgemeinen Rücklage von 9.618,94 € gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt beträgt das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 21.639.041,24 €.

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



3.5 Rückstellungen

Im Jahresabschluss werden an verschiedenen Stellen Rückstellungen gebildet, in Anspruch genommen oder aufgelöst (vgl. hierzu detaillierte Übersicht Rückstellungen in der Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses).

Übliche Zuführungen erfolgen z.B. für Pensionen, Beihilfe, Altersteilzeit, Urlaub und Prüfungen (Jahresabschluss, überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt). Die Auflösung von Sonderposten (Ertrag) erfolgt analog der Abschreibungen für die den Sonderposten zugeordneten Anlagegüter im Rahmen des Abschreibungslaufes.

3.6 Investitionskredite

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 weist eine Kredtermächtigung von 4.770 T€ aus. Hiervon wurden 4.000 T€ in Anspruch genommen.

3.7 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung ist in § 5 der Haushaltssatzung auf 20 Mio. € festgesetzt und wurde unterjährig nicht überschritten. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird vorrangig die Möglichkeit der "konzerninternen" Zwischenfinanzierung genutzt. Bei der Entscheidung über Prolongation, Rückzahlung und Zwischenfinanzierung wird versucht, die günstigste Finanzierung, auch im Rahmen einer Innenfinanzierung, zu erreichen. Eine Risikostreuung wird dadurch erreicht, dass verschiedene Laufzeiten und Zinsbindungen gewählt werden.



Die günstige Finanzierungslage aus den Vorjahren mit sehr niedrigen Konditionen hat sich gewandelt, das Zinsniveau ist mittlerweile spürbar angestiegen. Vor einem Abschluss werden verschiedene Angebote eingeholt.

Entwicklung der Liquiditätskredite in Mio. €:

31.12.2016	= 15,4
31.12.2017	= 15,6
31.12.2018	= 15,6
31.12.2019	= 16,6
31.12.2020	= 15,0
31.12.2021	= 12,0
31.12.2022	= 7,5
31.12.2023	= 7,5
31.12.2024	= 9,5

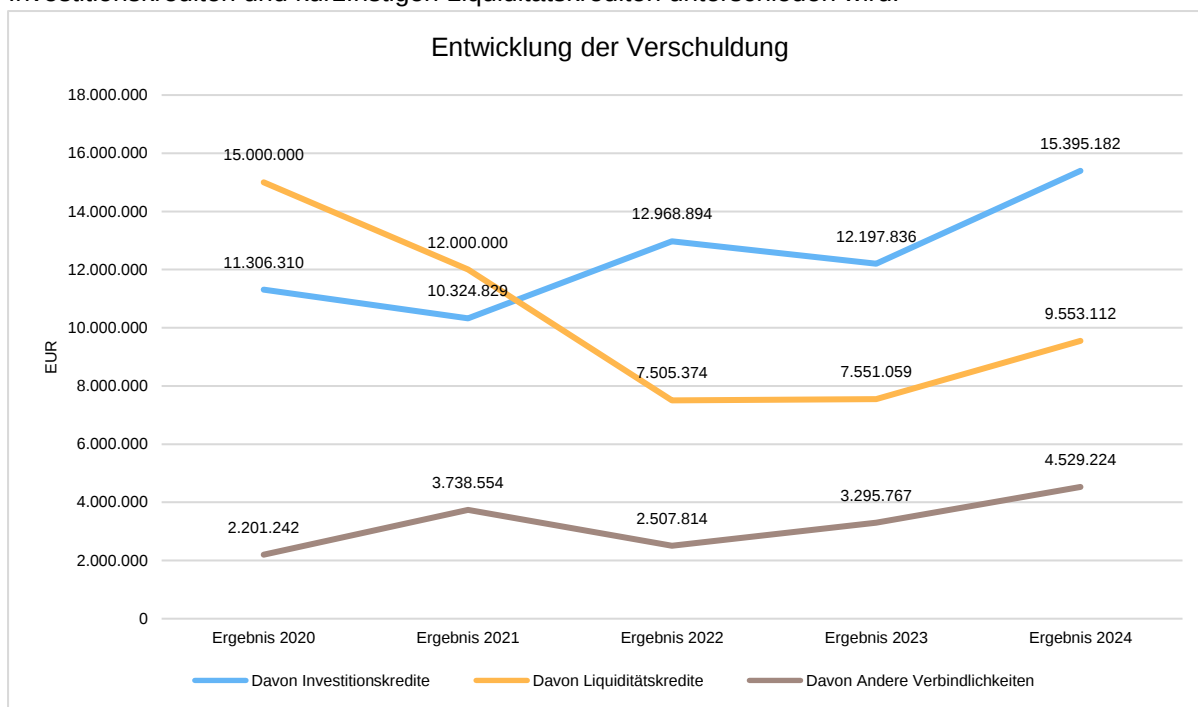
Im Abschlussjahr hat sich die Summe der Liquiditätskredite gegenüber dem Vorjahr um 2 Mio. € erhöht. Unterjährig wurden insgesamt 7,5 Mio. € aufgenommen und 5,5 Mio. € getilgt.

Der durchschnittliche Zinssatz für die im Jahr 2024 aufgenommenen Kassenkredite liegt bei 3,67 %.



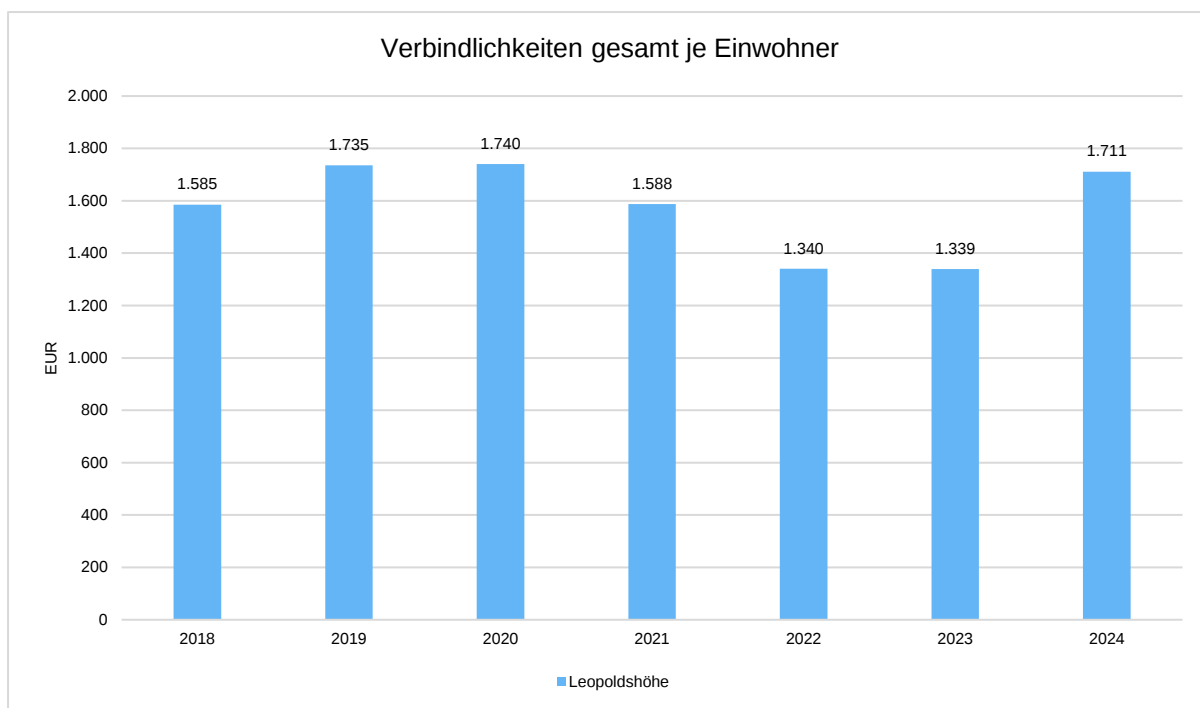
3.8 Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Die Pro-Kopf-Verschuldung ist im abgeschlossenen Jahr gegenüber dem davor liegenden Jahr gestiegen.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Corona und Ukrainekrieg

In den Jahren 2020, 2021 und 2023 wurden nach den Vorschriften des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG in Summe 916.065,84 € isoliert. Bei einer Auflösung ab 2026 linear über 50 Jahre beträgt die jährliche Abschreibung daraus 18.321,32 €. Ab dem Jahr 2024 entfällt die Möglichkeit der Isolierung nach dem NKF-CUIG.



5 Risiken und Chancen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Leopoldshöhe

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen.

Chancen:

- Digitalisierung der Verwaltung.
- Umsetzung des § 2b UStG zum 01.01.2027 bietet auf lange Sicht Einsparpotential mit der Möglichkeit des Vorsteuerabzugs.
- Positive Entwicklung beim Einkommensteueranteil und des Anteils an der Umsatzsteuer (Konnextätsprinzip); Entwurf - Änderung Finanzausgleichsgesetz 2025.
- Potential durch Förderprogramme von Bund und Land, insbesondere für Infrastruktur-, Digitalisierungs- und Klimaschutzprojekte.

Risiken:

- Weiter steigende Personal- und Versorgungskosten belasten die zukünftigen Haushalte.
- Hohe Transferaufwendungen (insbesondere Kreisumlage und Jugendamtsumlage) entziehen sich weitgehend der kommunalen Steuerung.
- Zinsänderungsrisiken bei steigender Verschuldung durch Investitions- und Liquiditätskredite; Steigende Finanzierungskosten können künftige Investitionsspielräume einschränken.
- Abhängigkeit von Schlüsselzuweisungen und konjunkturellen Entwicklungen bei der Gewerbesteuer.
- Trotz Entlastungen durch eigene PV-Anlagen bleibt die Preisentwicklung am Energiemarkt ein Unsicherheitsfaktor.

Prognose:

Für die kommenden Haushaltsjahre ist ohne strukturelle Gegenmaßnahmen von weiteren Defiziten auszugehen.

Die Jahresfehlbeträge summieren sich in der mittelfristigen Ergebnisplanung auf insgesamt 0 €.

Die Ausgleichsrücklage würde bereits im Jahr 2026 zum vollständigen Verlustausgleich nicht mehr ausreichen.

Angesichts dieser Ausgangsdaten und der genannten Risiken ist es unverzichtbar die Haushaltskonsolidierung mit Unterstützung der KGST fortzusetzen, um die Haushaltssicherung zu vermeiden.

Insbesondere die Aufwandsseite wird durch Personalkosten, Umlagen und Sozialleistungen dauerhaft belastet.

Zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit sind daher folgende Maßnahmen erforderlich:

- konsequente Haushaltskonsolidierung,
- Optimierung der Personal- und Sachaufwendungen,
- Nutzung von Fördermitteln und interkommunaler Zusammenarbeit,
- langfristige Steuerung der Investitionstätigkeit.

Es wird daher unumgänglich sein, kommunales Handeln und gemeindliche Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Wirksamkeit, Priorität, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen, Standards zu überdenken und ggf. herabzusetzen.

Wenn die Gemeinde ihre Entscheidungen auf Grundlage strategischer Überlegungen und mit einer adäquaten Zielorientierung trifft und dabei die ausgegliederten Aufgabenbereiche (Betriebe) einbezieht,



kann es gelingen, auch in diesen schwierigen Zeiten die Lebensbedingungen in der Gemeinde Leopoldshöhe positiv zu gestalten.

Eine Bevölkerungsprognose als Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunen hängt mit der Frage zusammen, wie sich die Gemeinde Leopoldshöhe weiter entwickeln wird. Entgegen dem Trend in vielen deutschen Kommunen, in denen ein Bevölkerungsrückgang zu beobachten ist, wird für die Gemeinde Leopoldshöhe weiterhin ein Bevölkerungszuwachs erwartet. Dies hängt u. a. mit der geografischen Lage und dem günstigen Wirtschafts- und Arbeitsumfeld sowie dem Wunsch vieler Menschen, hier zu leben, zusammen. Allerdings wird auch hier zunehmend eine alternde Bevölkerung zu verzeichnen sein.

Die Herausforderungen für die Erbringung kommunaler Pflichtaufgaben sowie freiwilliger Aufgaben vor Ort bestehen in der Anpassung und ggf. Neuausrichtung bedarfsorientierter qualitativer und quantitativer Angebote und die Bereitstellung einer angemessenen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Wie oben ausgeführt, spielt der gesamtpolitische Rahmen und die Finanzierbarkeit eine wichtige Rolle. Für das Wohngebietes Brunsheide ist auf Basis des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs zu Beginn des Jahres 2023 die Rahmenplanung beschlossen worden und damit ein weiterer Schritt einer nachhaltigen Gestaltung eines lebendigen Quartiers erfolgt.

Dieser Lagebericht ermöglicht eine Orientierung darüber, wie die örtliche Situation mit Blick auf Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf und Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen) eingeschätzt werden kann.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Einwohner	16.382	16.413	17.157	17.204	17.226
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	508	484	483	451	425
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	537	565	571	562	527
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.143	2.151	2.322	2.329	2.371
Jugendliche 18-20 Jahre	514	502	535	572	549
Einwohner 21-45 Jahre	4.377	4.401	4.696	4.710	4.725
Einwohner 46-65 Jahre	4.949	4.897	5.010	4.960	4.938
Senioren (über 65 Jahre)	3.354	3.414	3.541	3.621	3.691



6 Kennzahlen

Die kommunalen Haushalte sollen auf Basis der bestehenden rechtlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Haushaltsbewirtschaftung erstellt werden. Um den Kommunen die Einhaltung dieser Vorgaben zu erleichtern, ist in gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen (GV) sowie der gpaNRW und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) unter Federführung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW ein NKF-Kennzahlenset erstellt worden, welches die sachgerechte Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen in NRW anhand einheitlicher Kriterien ermöglicht. Als Unterstützung für den Umgang mit dem NKF-Kennzahlenset NRW hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW zusammen mit den Bezirksregierungen und der gpaNRW zudem ein NKF-Kennzahlenhandbuch erarbeitet.

Die Kennzahlen beleuchten vier Analysebereiche:

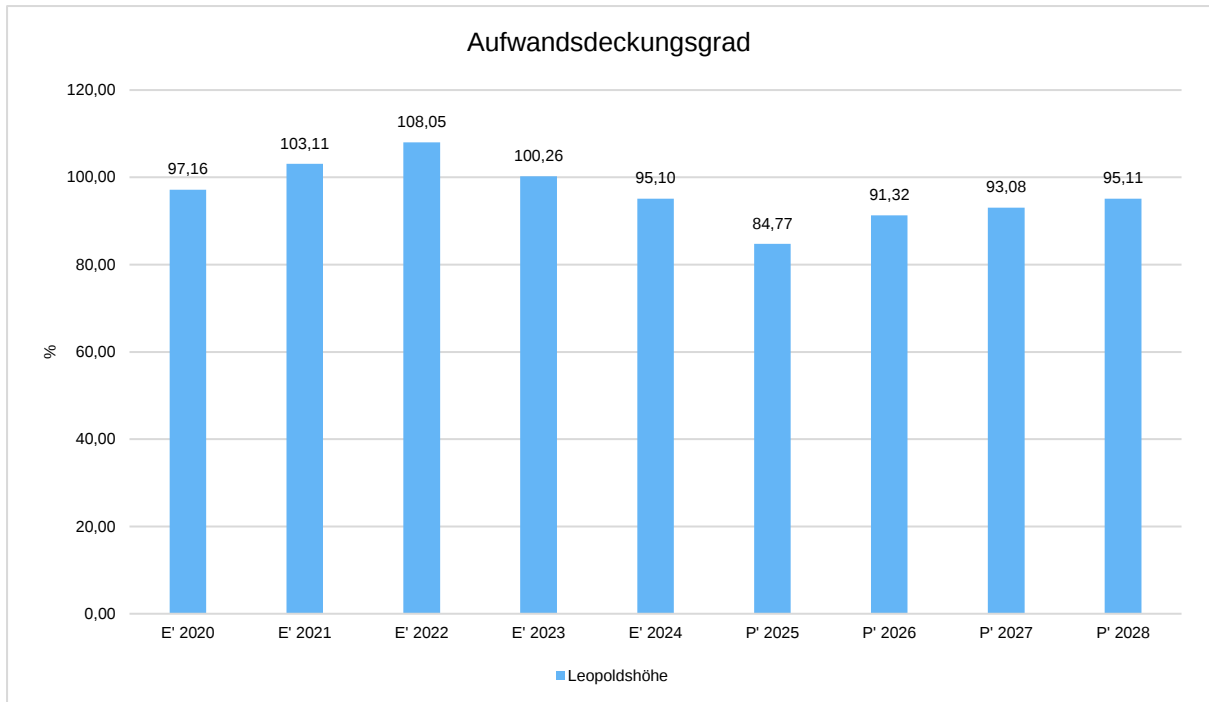
- Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation
- Kennzahlen zur Vermögenslage
- Kennzahlen zur Finanzlage
- Kennzahlen zur Ertragslage

Grundlage für die nachfolgenden Kennzahlen bilden einerseits die Schlussbilanz zum 31.12.2024 und andererseits die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2024. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend ermittelt.

6.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

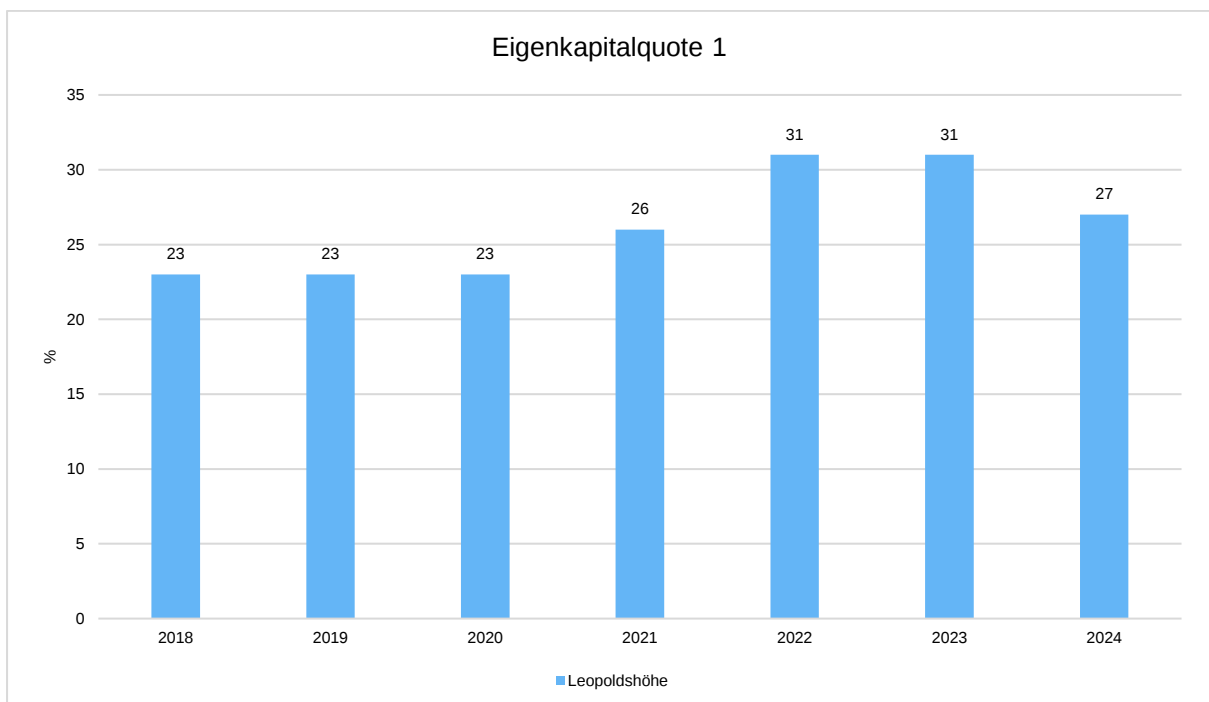
Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Eigenkapitalquote 1

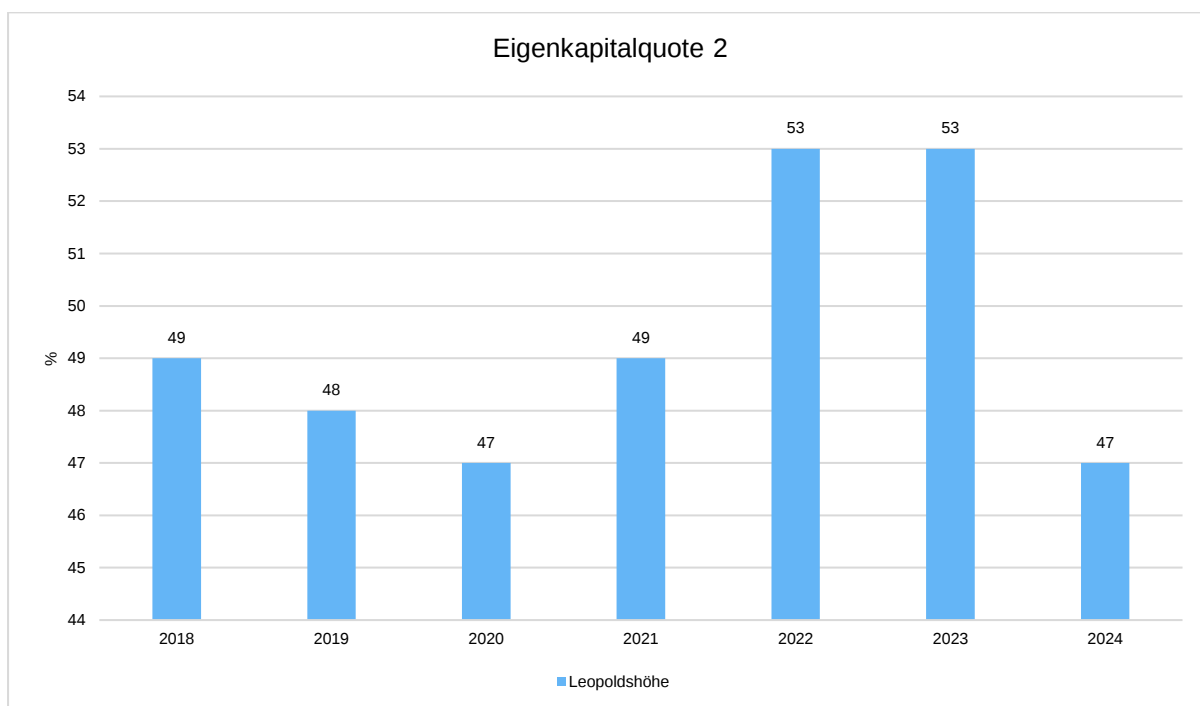
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW). Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.





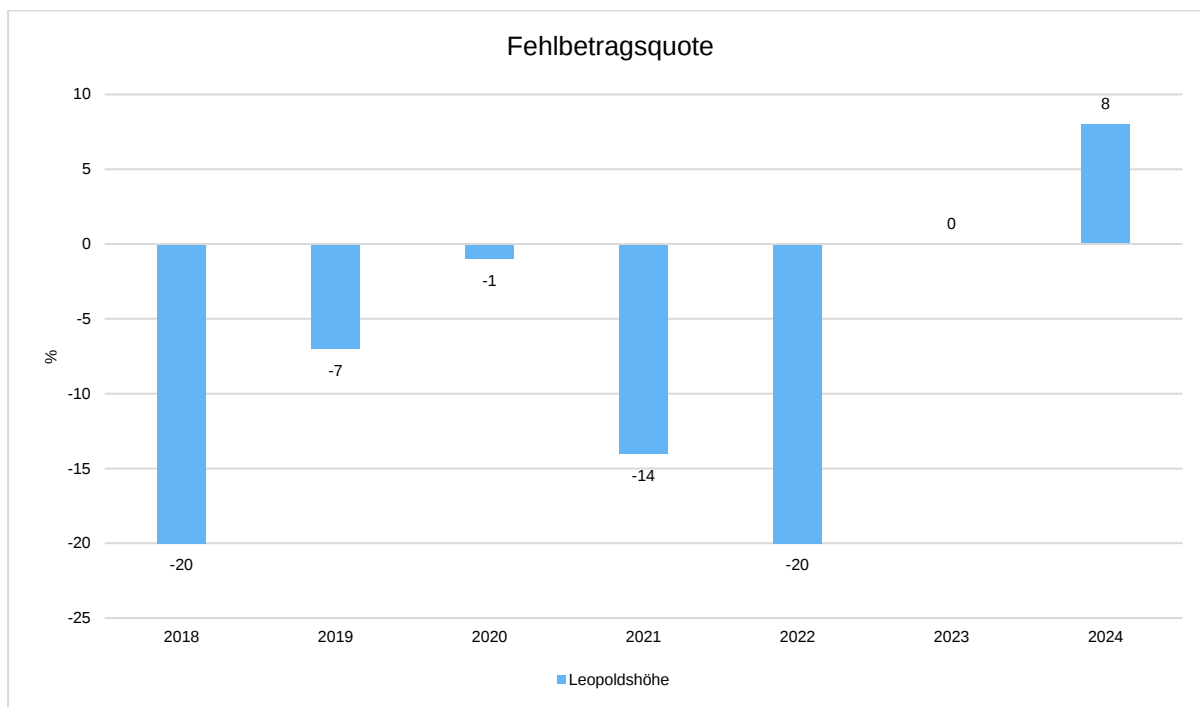
Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





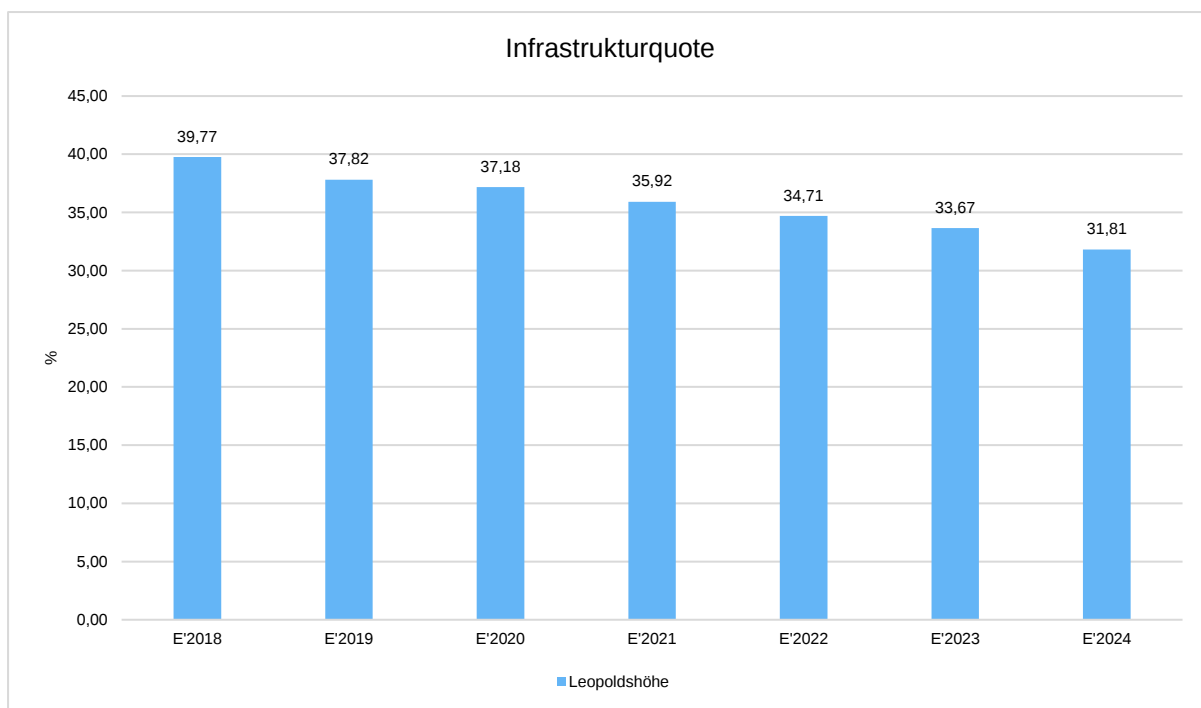
Die Kennzahl Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



6.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

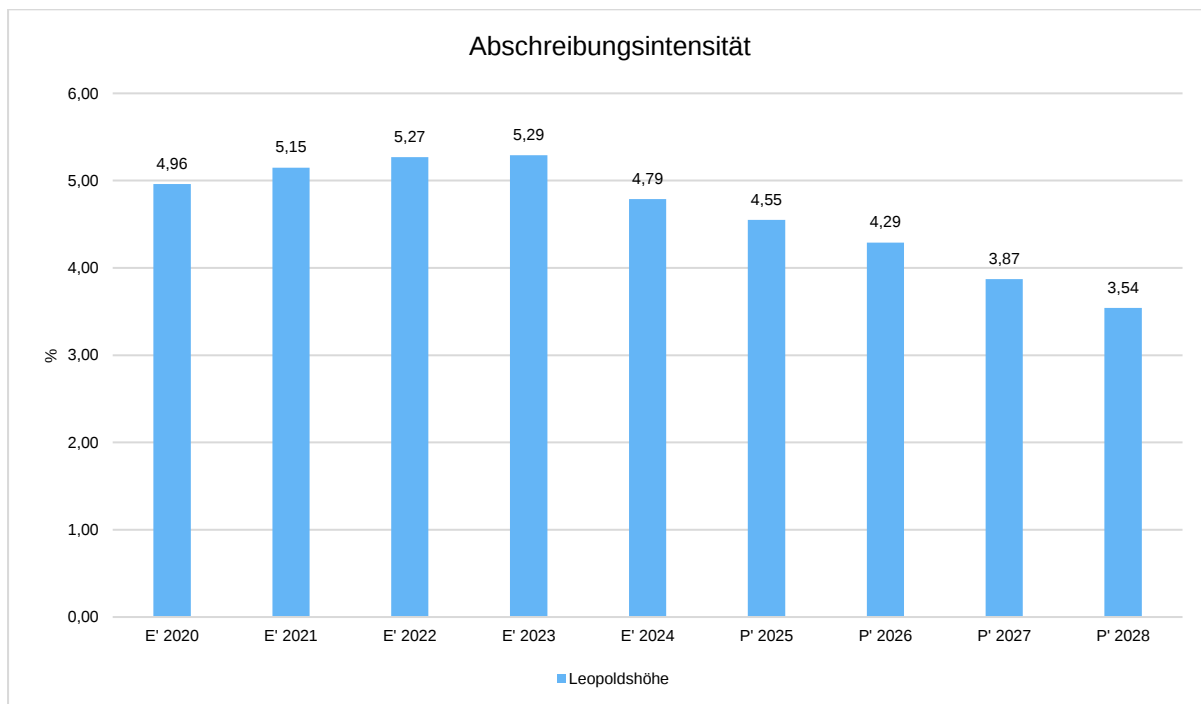
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Abschreibungsintensität

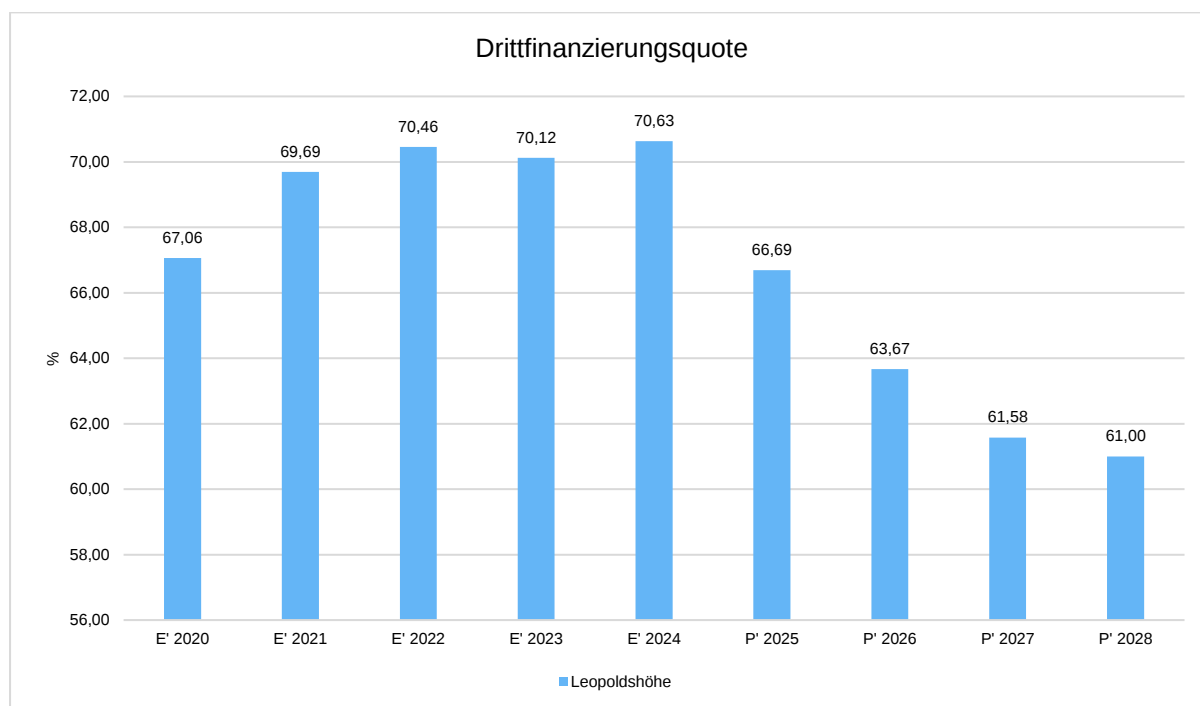
Die Kennzahl Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl Drittfinanzierungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

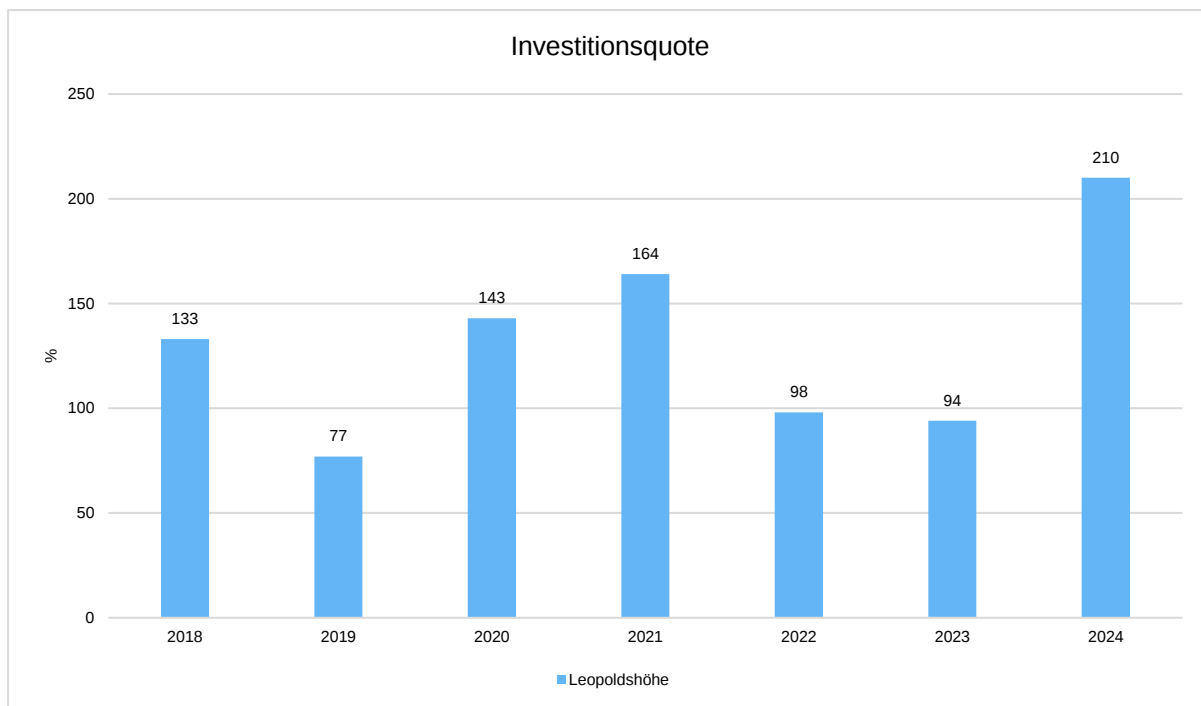


Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Lagebericht Leopoldshöhe

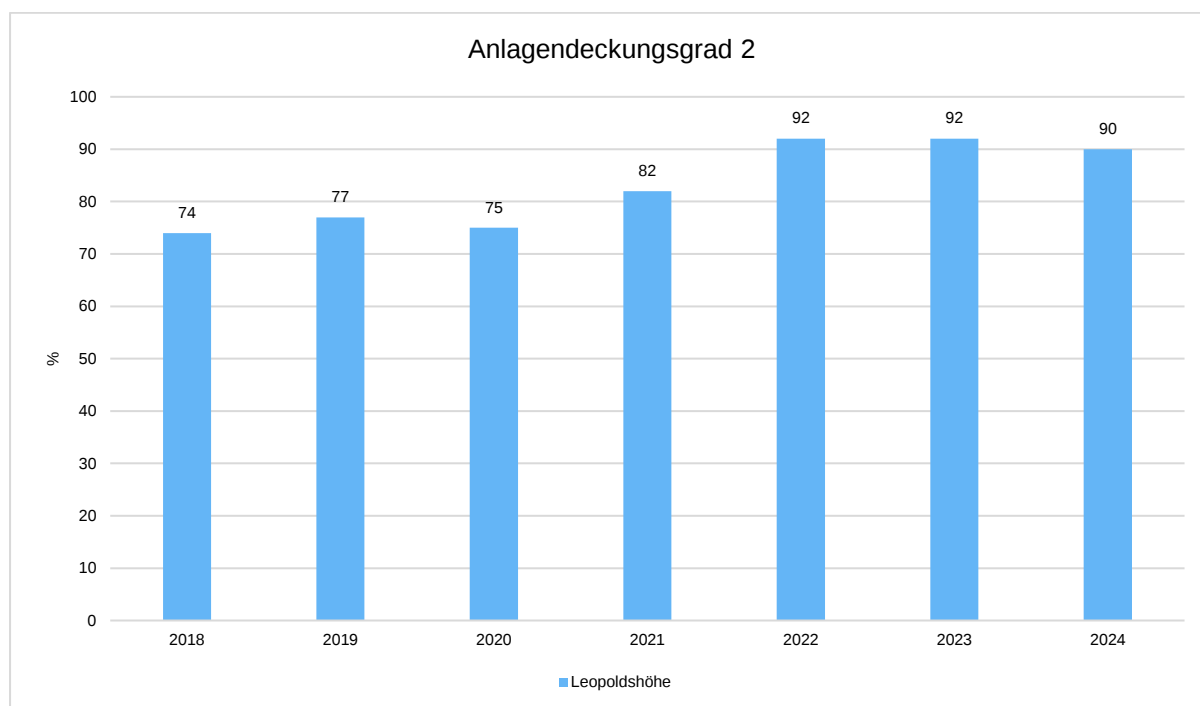




6.3 Kennzahlen zur Finanzlage

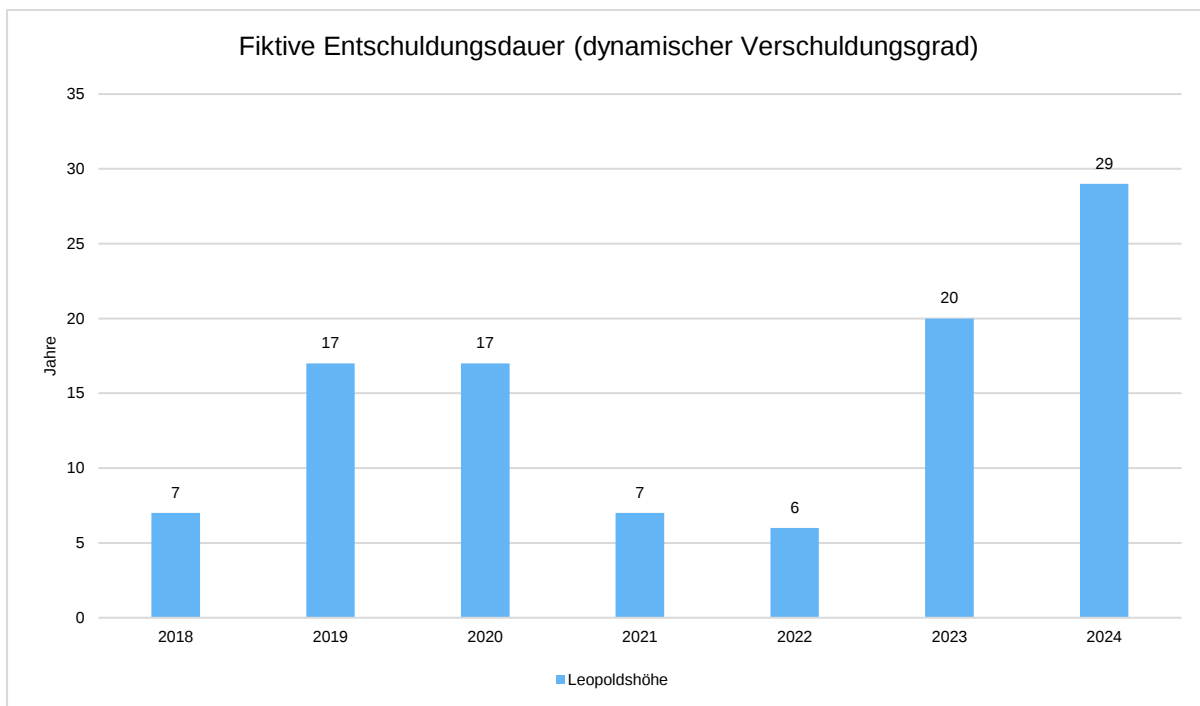
Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



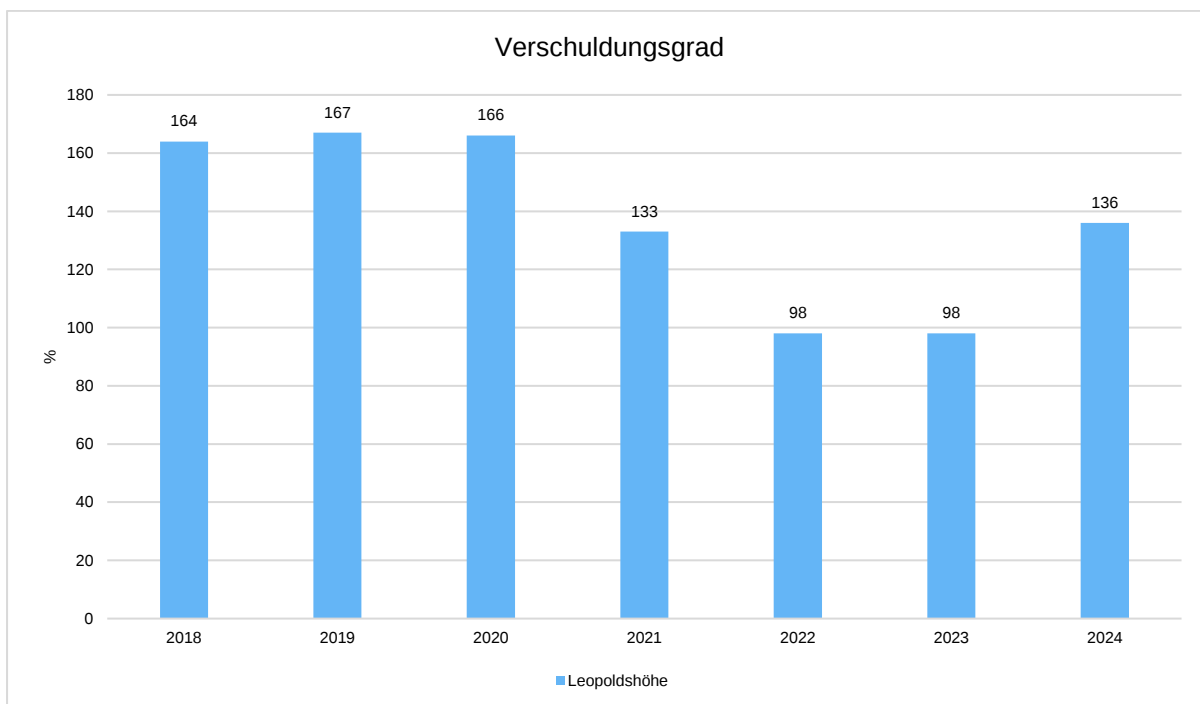
Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausschlag zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquider Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Verschuldungsgrad

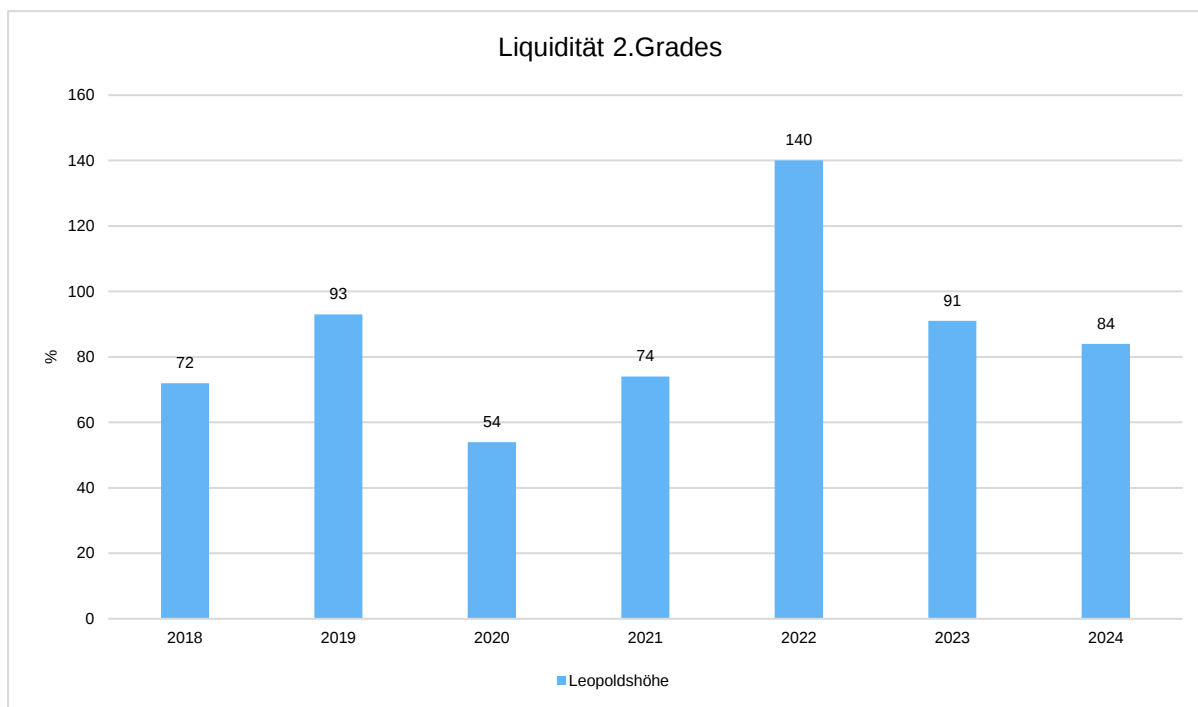
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





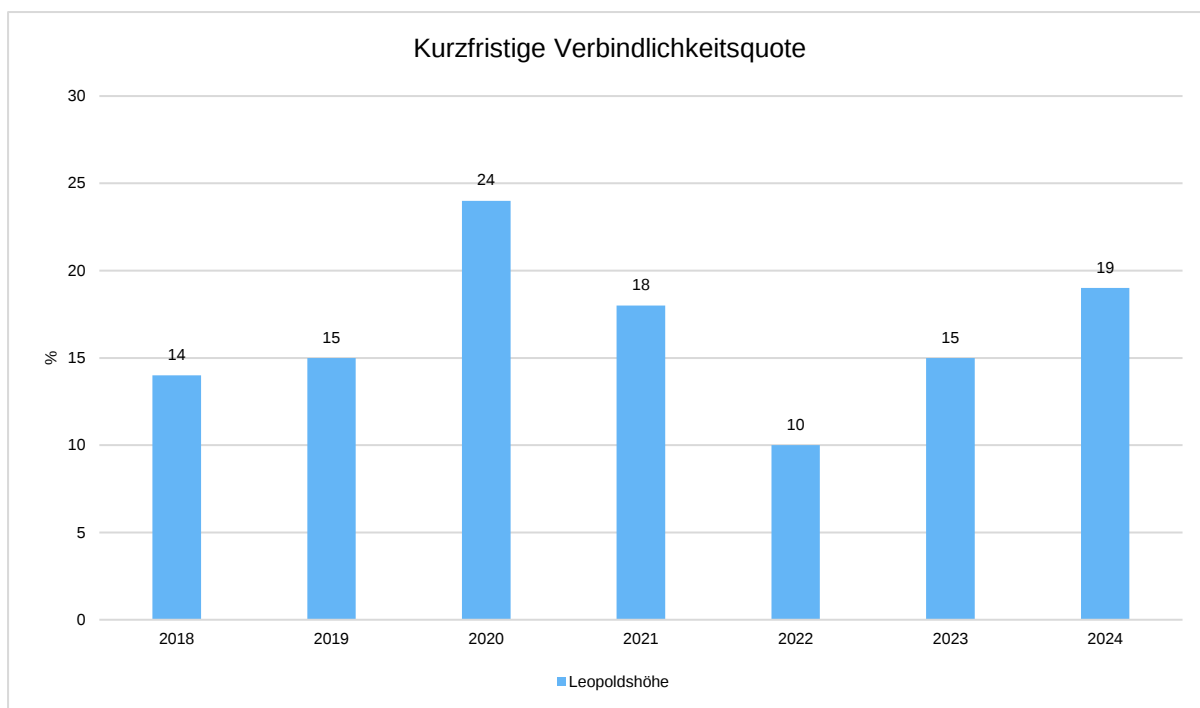
Liquidität 2.Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



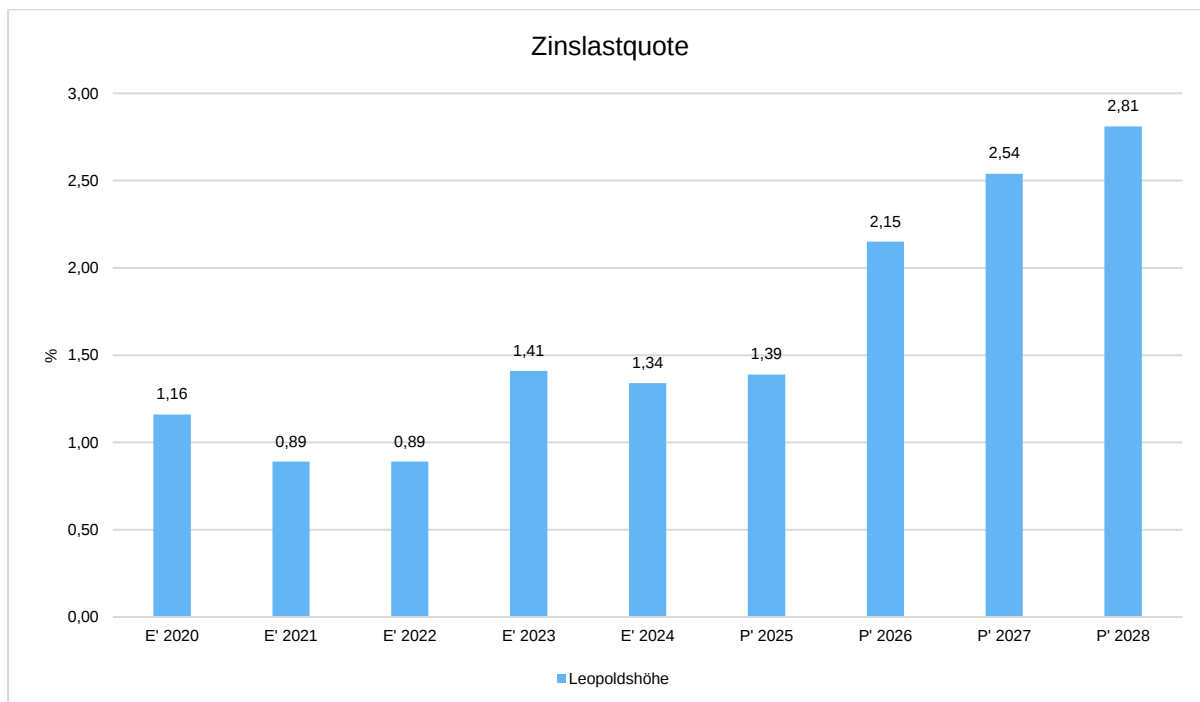
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.

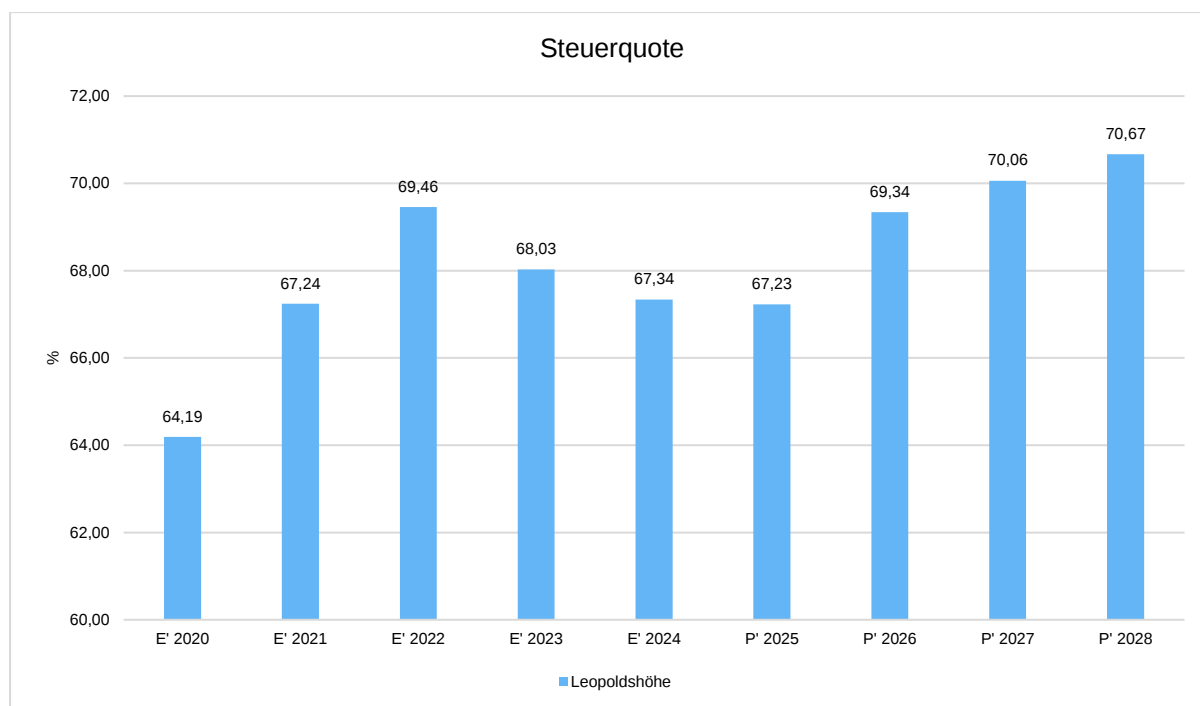




6.4 Kennzahlen zur Ertragslage

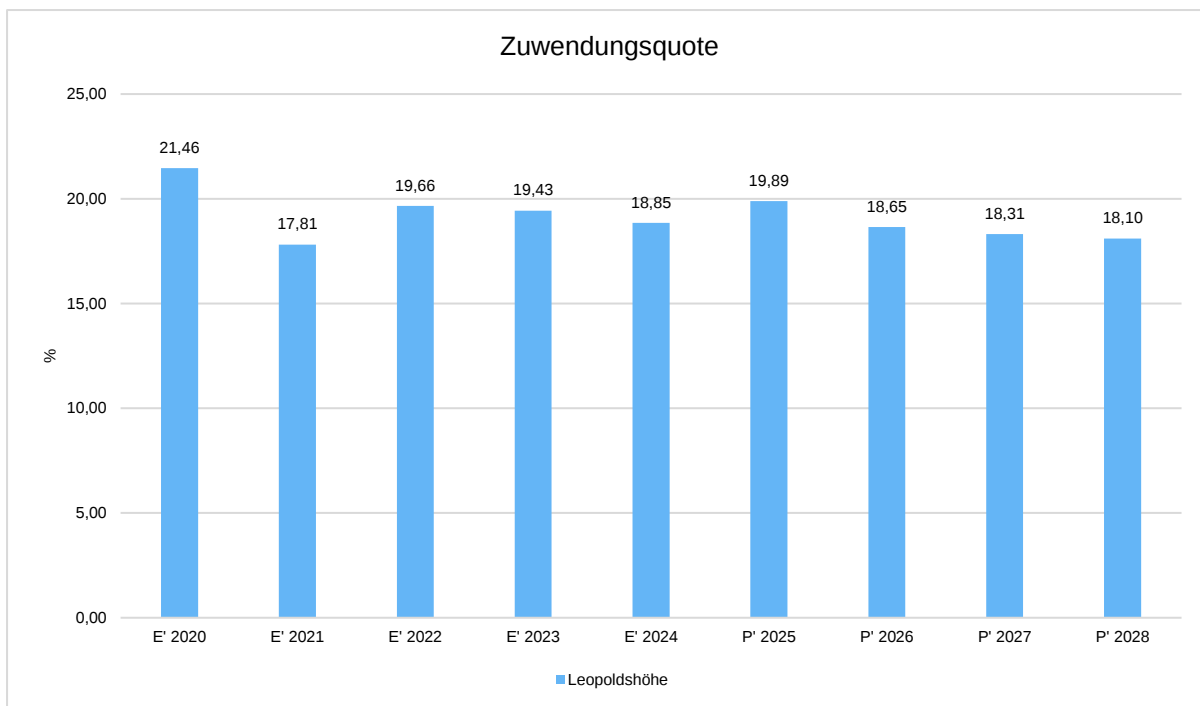
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



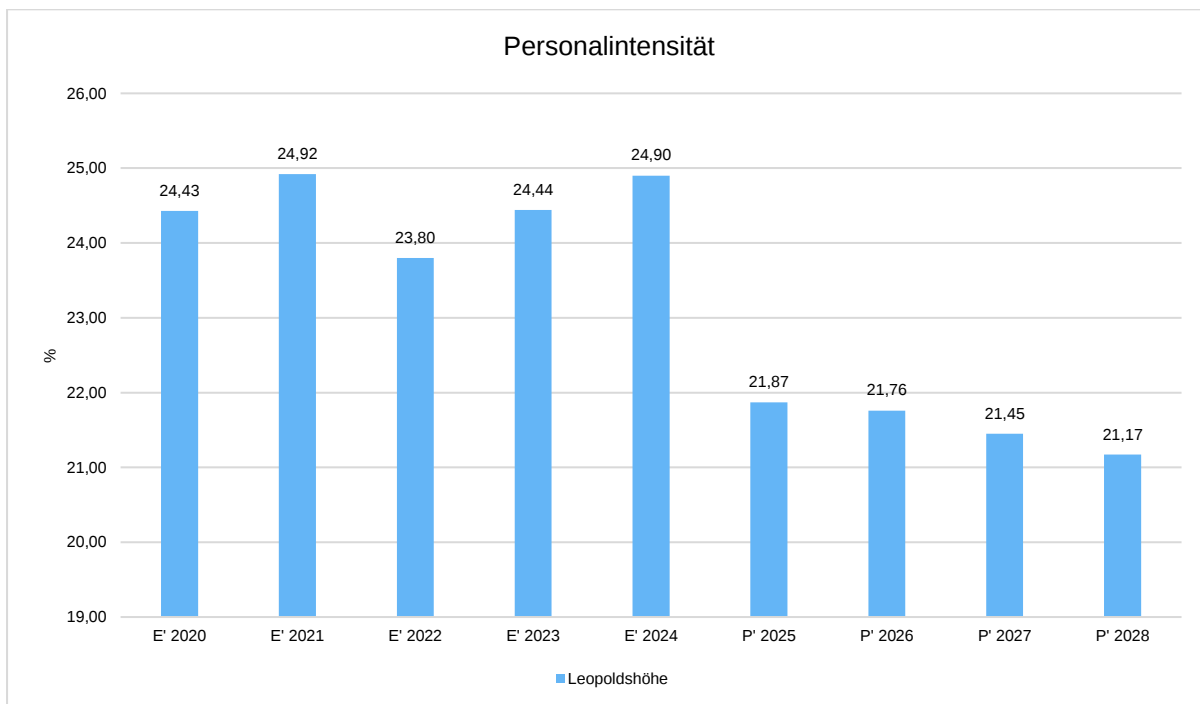
Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Personalintensität

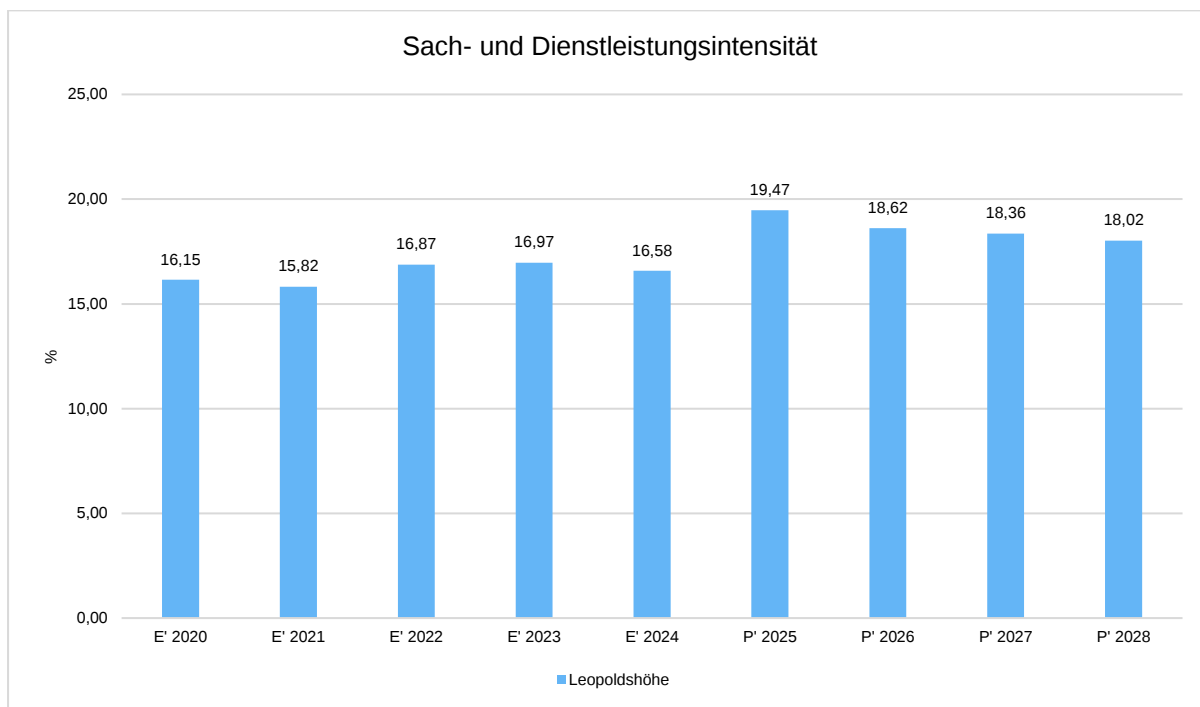
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





Sach- und Dienstleistungsintensität

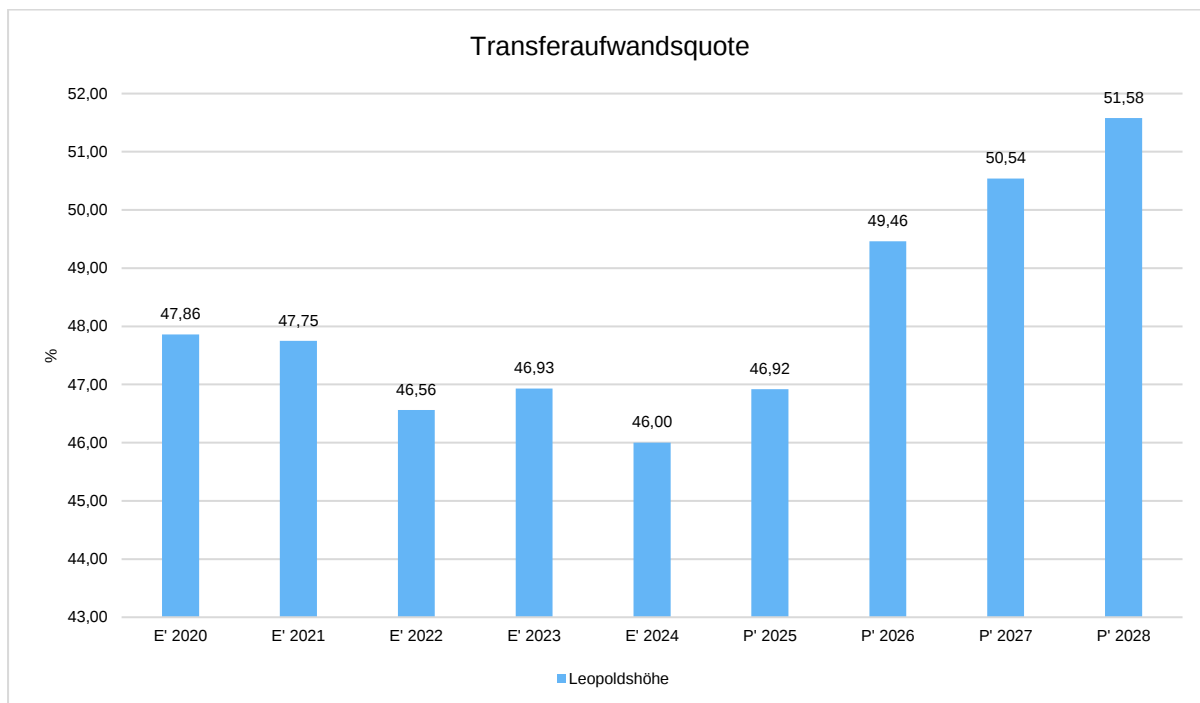
Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





7 Abschließende Betrachtung

Die Gemeinde Leopoldshöhe steht vor gewaltigen Zukunftsaufgaben wie der Entwicklung einer wachsenden Gemeinde und die Bewältigung der Folgen des Klimawandels. Kaum noch auszugleichende Haushalte und ein hoher Investitionsbedarf in gemeindliche Infrastruktur erschweren jedoch zunehmend die Gestaltung der kommunalen Selbstverwaltung. Kritisches Hinterfragen und Priorisieren von bisherigem Vorgehen ist zur Konsolidierung des Haushaltes dringend erforderlich. Darüber hinaus braucht es jedoch auch eine stabile wirtschaftliche Entwicklung und eine verlässliche finanzielle Unterstützung durch Bund und Land. Dann wird Leopoldshöhe auch in Zukunft seine strategischen Ziele verfolgen können.

Leopoldshöhe, 02.10.2025

Almuth Mäscher
Kämmerin

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann
Bürgermeister

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung seiner Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gemeinde bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 23. Oktober 2025



DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.